

04  
2025

# QUADRAT

MAGAZIN ÜBER DAS LEBEN IN LÜNEBURG ■ KOSTENLOS



HANSESTADT  
IMMOBILIEN

**Unsere Stärke ist unser Team**

# COEUR DE LION

FASCINATE. CAPTIVATE. DARE.

*Iconic design*



GERMAN  
DESIGN  
AWARD  
WINNER  
2025



german  
brand  
award  
2022  
winner

erhältlich bei:



*Der Trendshop*

JUWELIER SÜPKE · An der Münze 8b · 21335 Lüneburg · Tel. +49 (0) 41 31 3 53 41

# Liebe Leserinnen und Leser!

**D**ass bald Ostern ist, wird auch in diesem Quadrat offensichtlich, das gerade vor Ihnen liegt. Ich hoffe, Sie freuen sich genauso wie ich über einige freie Tage bei hoffentlich schönstem Frühlingwetter.

Im April ist immer ein Hauch von Aufbruchsstimmung vorhanden, der auch bei den Menschen in den Straßen Lüneburgs spürbar ist. Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln auf der Haut, die Natur erwacht zu neuem Leben und die Stadt pulsiert mit frischer Energie. Deswegen zieht es viele Menschen hinaus an die frische Luft zu Bewegung und Begegnung. Machen Sie Ihren Osterspaziergang doch mal wieder durch den Kurpark, wo das so lange Zeit nicht nutzbare Gradierwerk endlich wieder mit den typischen Schwarzdornzweigen bestückt ist, wie unser Fotograf festgehalten hat (S. 6-7).

Auch eine Runde in den Liebesgrund, um rote Kastanien zu suchen, lohnt sich ganz bestimmt. Es sind die Lieblingsbäume von Ex-Bürgermeister Eduard Kollé und er ist froh, einige Exemplare in Lüneburg gefunden zu haben. Wenn es nach ihm geht, sollen es jedoch noch viel mehr werden (S. 34-36).

Wie so oft stellen wir Ihnen auch diesmal interessante und inspirierende Menschen vor, die die Region mit ihren Ideen und besonderen Projekten bereichern. Auf

dem Interviewsofa haben diesmal Tina und Bernd Uhde Platz genommen und über ihr spannendes Leben erzählt (S. 42-45).

Mit einem komplett anderen Thema aber ebenso engagiert und mit viel Herzblut befassen sich Sigrid Lange und Susanne Stumpf vom Verein „Mein Herz lacht“. Das ist eine Selbsthilfe-Community für Eltern von Kindern mit Behinderungen, Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, auch die Eltern im Blick zu behalten. Daher unterstützt sie diese in ihrer herausfordernden Situation und bietet ihnen eine Gemeinschaft (S. 54-55). Gehören Sie auch zu den treuen Kunden des Lüneburger Wochenmarktes? Dann interessiert Sie sicherlich der Bericht über den ehemaligen Bardowicker Pastor Jürgen Pommerien, der immer samstags Obst und Gemüse vor dem Rathaus verkauft - ein bisschen Seelsorge gibt es von ihm kostenlos dazu (S. 48-49).



**Christiane Bleumer**

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Lektüre und viel Spaß damit, Lüneburg in all seinen Facetten zu entdecken.

Ihre

*Christiane Bleumer*

Chefredakteurin



**Neu bei uns im Ausschank:  
Wittinger Premium Pilsener vom Fass – mild und regional**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von **DAS KLEINE**

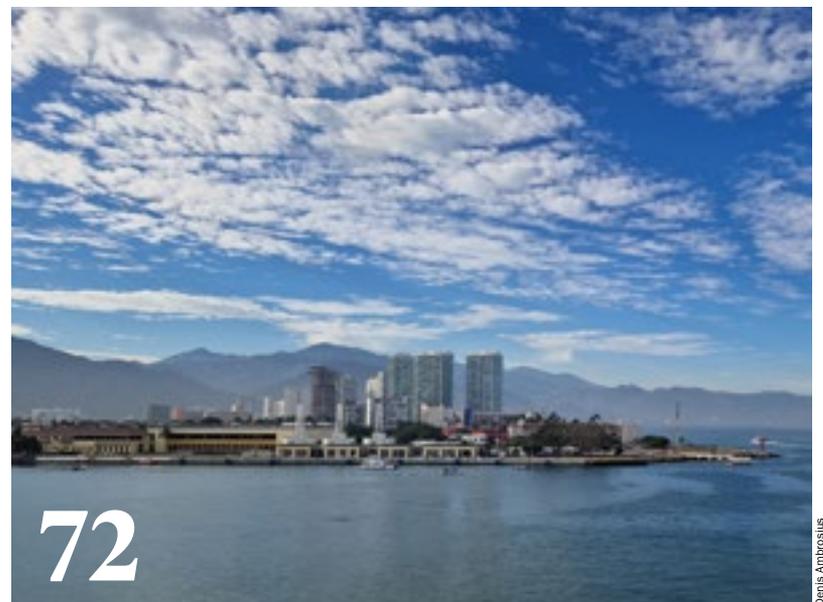


Am Stintmarkt 8 · 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 22 49 10

Mobil (0170) 94 633 96

[www.das-kleine-restaurant.com](http://www.das-kleine-restaurant.com)



## In dieser Ausgabe

<b>Editorial</b>	<b>3</b>	<b>Kultursommer</b>	<b>60</b>
von Christiane Bleumer		Die ultimative Festivalsaison 2025	
<b>Hansestadt Immobilien</b>	<b>12</b>	<b>Khandros Raum</b>	<b>61</b>
Ein Team auf Wachstumskurs		Heilpraktikerin Katerine Engstfeld	
<b>Milchbar Lüneburg</b>	<b>14</b>	<b>Theater Lüneburg</b>	<b>62</b>
Alles außer Kuhmilch		Neue Produktionen und Prolog „Maske in Blau“	
<b>Prost Mahlzeit!</b>	<b>26</b>	<b>Konzert</b>	<b>67</b>
Der Genussführer 2025		Paul Potts im Leuphana-Zentralgebäude	
<b>Glückliche Hühner</b>	<b>28</b>	<b>Horst Lietzberg</b>	<b>68</b>
Das Hühnergehege von Bärbel Heinemann		Meine Erlebnisse mit Big Band-Leader Günter Noris	
<b>Günsche Herrenmode</b>	<b>30</b>	<b>Reise</b>	<b>72</b>
Stilbewusst seit über 120 Jahren		Eine Kreuzfahrt in Mexico	
<b>Schmuckatelier Ulrike Klerner</b>	<b>32</b>	<b>Abgelichtet</b>	<b>76</b>
Ein Besuch in der Werkstatt		Überraschungsfilm und Weingenuss	
<b>Rote Kastanien</b>	<b>34</b>		
Eine Baum-Revolution für Lüneburg			
<b>Osteraktion</b>	<b>40</b>		
Ostereier-Tombola des Lions Club Lüneburg			
<b>Lüneburg Privat</b>	<b>42</b>		
Tina und Bernd Uhde			
<b>Jürgen Pommerien</b>	<b>48</b>		
Obst, Gemüse und Seelsorge auf dem Wochenmarkt			
<b>Gesundheit</b>	<b>50</b>		
Salz – Fluch oder Segen?			
<b>SVG Lüneburg</b>	<b>52</b>		
Die Seriensieger machen Laune			
<b>„Mein Herz lacht“</b>	<b>54</b>		
Selbsthilfe-Community für Eltern			
<b>Museumsbesuch</b>	<b>56</b>		
Preis der Erinnerungskultur			

## Standards

Kolumne	<b>8</b>
Suchbild des Monats	<b>11</b>
In aller Kürze	<b>18</b>
Neu im Kino	<b>38, 66</b>
Moin! Unterwegs in Hamburg	<b>46</b>
Gelesen – Buchtipps	<b>58</b>
Gehört – Musiktipp	<b>59</b>
Getrunken – Weintipp	<b>59</b>
Marunde	<b>80</b>
Plattsnacker	<b>81</b>
Impressum & Adressen	<b>82</b>

**DIE ADRESSE  
FÜR IHR RECHT  
IN DER GOSEBURG**

*Kostenlose  
Erstberatung  
im Kündigung-  
schutzrecht*

# KGSW-ANWÄLTE

Kretschmer, Gergec,  
Schulz-Weber & Coll.



Sie suchen eine kompetente, zielstrebige und individuelle Unterstützung Ihrer rechtlichen Angelegenheiten? Dann stehen wir ihnen gerne mit unserer langjährigen Erfahrung und umfassenden Beratung zur Seite. Zur Philosophie unserer Rechtsanwaltskanzlei gehören ein vertrauensvolles Mandantenverhältnis sowie zielstrebige Konfliktlösung statt langwieriger Streitigkeiten. In unserer Kanzlei steht der Mandant im Fokus. Als Ihre Anwälte in Lüneburg stehen wir Ihnen beratend und unterstützend zur Seite, dies gilt ebenso für Ihre Interessenvertretung vor Gericht. Wir helfen Ihnen als Privatperson, Unternehmer oder Verein in folgenden Fachbereichen: Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Strafrecht, Jagdrecht, Gesellschaftsrecht, Bankrecht, Grundstücksrecht, Familienrecht, Miet- und Immobilienrecht, Erbrecht, Allgemeines Zivilrecht und Forderungseinziehung.

*Kostenlose  
Parkplätze  
vor der Tür*



Bessemmerstr. 3 · 21339 Lüneburg

Tel.: (04131) 789 600 · [www.kgsw-anwaelte.de](http://www.kgsw-anwaelte.de)

# Sie hatten einen Unfallschaden?

## FRANKE Ihr Partner für KFZ-Gutachten – seit über 30 Jahren!

Suchen Sie einen zuverlässigen KFZ-Sachverständigen? Mit über 30 Jahren Erfahrung, IFS-Zertifizierung und Mitgliedschaft im BVSK bieten wir Ihnen höchste Qualität und Seriosität. Als Haftpflichtgeschädigter sollten Sie einen Gutachter beauftragen, um Ihre Ansprüche zu sichern. Wir dokumentieren alle Schäden umfassend und erkennen versteckte Mängel. Im Falle eines unverschuldeten Schadens trägt in der Regel die Versicherung des Unfallverursachers die Kosten. Wir begutachten PKWs, LKWs, Busse, Motorräder, Fahrräder und mehr, bewerten auch ihre Oldtimer. Ihr Fahrzeug kann auch in unserer Prüfstelle mit Hebebühne besichtigt werden. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause oder zur Dienststelle. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung oder besuchen Sie unsere Webseite.



### Das können wir für Sie tun:

- Schadensgutachten für PKW, LKW, Busse, Krad, Landmaschinen
- Beweissicherungsgutachten
- Fahrzeug-Bewertungen
- Oldtimer-Bewertungen
- Motor- und Getriebegutachten
- technische Beratung

### Zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Bewertungen, IFS GmbH

Butenkampsweg 11 ■ 21409 Embsen

Tel.: (04131) 29 69 289 ■ [www.franke-svb.de](http://www.franke-svb.de) ■ [info@franke-svb.de](mailto:info@franke-svb.de)

# FRANKE



Sachverständigenbüro  
Embse . Lüneburg





**Sonnenuntergang am Gradierwerk**  
Jetzt wieder mit Schwarzdornreisig bestückt

Foto: Hajo Boldt

**Mit Tonnenkraft allein?  
Auch Durchblick und  
Geschick müssen sein!**



Einsatz am Schiffshebewerk in Scharnebeck

Durch die langjährige Erfahrung und das Können unserer Crew zusammen mit unseren tonnenstarken „Jungs“, hier der 250er und der 400-Tonner, werden schwierige Einsatzbedingungen zu einem besonders virtuosen und technischen Schauspiel.

**Auch das schaffen wir!**

*seit 1924*  
**BRUNS**  
KRANVERMIETUNG GMBH

LÜNEBURG ■ HAMBURG ■ ☎ 3 40 36  
[www.brunskranvermietung.de](http://www.brunskranvermietung.de)



# Hasen-Parade

ALLGEMEINE BESONDERHEITEN VON CAREN HODEL

**I**ch bin kein großer Fan von Osterdeko. Leider kommt man ja seit Wochen kaum vorbei an den Figuren aus Schokolade, Styropor oder Kunstfell, die einen in den Verkaufsregalen belämmert angucken. „Mami schau, wie süß!“ rufen meine Kinder bei jedem Supermarktbesuch euphorisch. „Wir haben aber noch nicht Ostern“, entgegne ich dann nüchtern und versuche die kindliche Aufmerksamkeit auf andere Dinge zu lenken.

Aber die Taktik kann man natürlich nicht unendlich anwenden. Das musste ich im letzten Jahr schmerzlich erfahren. Denn je näher das Osterfest rückte, desto dünner wurden meine Gegenargumente. „Also gut, meinerwegen, jeder darf sich einen Hasen aussuchen“, sagte ich irgendwann und schob - in der Hoffnung auf ein kurzes Hasenleben - noch hinterher: „Einen aus Schokolade!“

Aus Mangel an kindlicher Entscheidungskraft und mütterlichem Durchhaltevermögen wurden es schließlich sechs Hasen. Und alle bekamen noch auf der Fahrt nach Hause einen Namen.

Wenig später standen Hoppel, Glöckchen, Fridolin, Olga, Langohr und Kullerauge dann im Wohnzimmer auf der Fensterbank. Ich hätte schwören können, dass sie die Nacht nicht überleben würden, so zum Anbeißen sahen sie aus. Aber Pustekuchen: Eine Woche nach Ostern trugen sie noch immer ihren knisternden, glänzenden Anzug. „Wollt ihr die nicht mal essen?“, fragte ich immer wieder. Aber die Kinder schüttelten mit ernsten Mienen die Köpfe und weigerten sich rigoros, ihren neuen Freunden nur ein Haar zu krümmen, geschweige denn ein Ohr abzubeißen.

Nachts entwarf ich Szenarien, wie der Hasenplage unbemerkt beizukommen war. Ich träume von Hasen-Nutella und entwarf kreative Rezepte wie „Mousse au Hoppel“, „Heiße Olga mit Schlagrahm“ und „marmorierter Langohrkuchen.“

Drei weitere Wochen später rief ich ein generelles Süßigkeiten-Verbot aus, in der Hoffnung, der kalte Entzug würde ihre Hemmschwelle senken, aber nein

- Fehlanzeige. „Können wir sie nicht besser in euer Zimmer stellen?“ - „Nein Mama, da fühlen sie sich allein. Schließlich spielen wir fast immer im Wohnzimmer.“ - „Aber das wäre doch eine tolle Gelegenheit, mal im Kinderzimmer zu spielen“ - „Nein Mama, die Hasen wollen genau hier stehen. Und jetzt hör' auf, Hoppel kriegt schon Angst vor dir!“

Wie gut, dass sich manche Probleme früher oder später von allein erledigen. Die Kinder hatte ihre Hasen-Crew auf die Fensterbank gestellt, weil sie ihnen von dort „so schön zuschauen konnte“.

Die Frühlingssonne soll man nicht unterschätzen! Als wir vom Spielplatz wiederkamen und die Kinder ihre verformten Freunde vorfanden, war das Geschrei natürlich groß. In diesem Moment fiel mir das Schokoladenfondue ein, das ich mal zu einem besonderen Anlass einweihen wollte. Und dies war ein sehr guter Anlass! Als wir wenig später unsere Bananenscheiben in die flüssige Schokolade tauchten, war der schmerzliche Verlust der Haseneltern fast vergessen.

# Sammelaktion für Ihre alten Brillen!

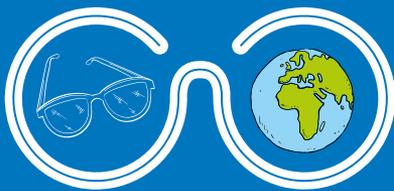


## Eine echte Herzenssache:

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Brillen für Togo und unterstützen so den AHD-Togo-Deutschland e.V.

## Machen Sie mit – jede Brille zählt!

Bringen Sie uns Ihre alten Brillen vorbei.



# BRILLEN CURDT!

# LÜNEBURG ERLEBNIS SONNTAG

04. MAI  
13-18 UHR

SHOPPING  
IN DER  
LÜNEBURGER  
INNENSTADT



Aktionstag  
Inklusion &  
Vielfalt



Tag der  
Straßen-  
musik

ODED KAFRI, FÆDERS, DAILY OBSERVATION,  
DAS EMPIRE STEAK BUILDING, MANJA,  
PAOLO POLVO, SAMBUCADA, UVM.

Alle Infos unter:  
[lueneburg.info](http://lueneburg.info)

Sparkasse  
Lüneburg

...bist  
noch  
Lüneburg  
LCM  
[www.lcm-lueneburg.de](http://www.lcm-lueneburg.de)

GFA  
Alles geht über Hand!

LÜNEBURGER  
WOCHENMARKT

SOVD

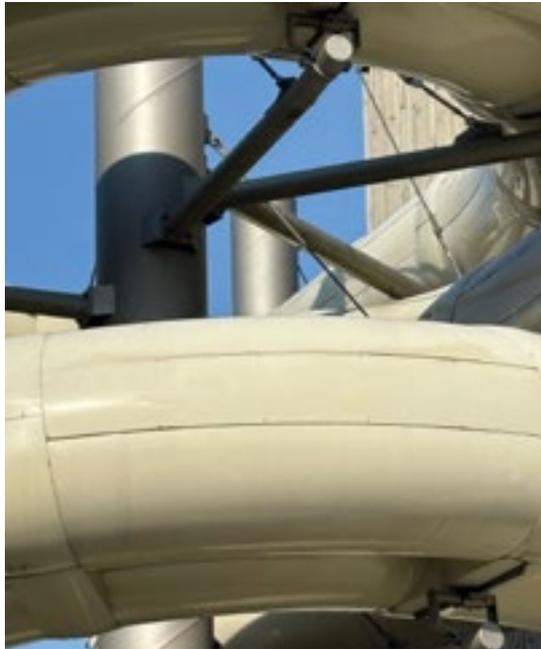
Mehr als man denkt!  
Lebenshilfe  
Lüneburg-Harburg

LÜNEBURG  
MARKETING  
GMBH



# Suchbild

April 2025



Wir haben ein „Lüneburger Detail“ fotografiert.  
Erkennen Sie den Ausschnitt?

**Wir suchen das „große Ganze“, zu dem der Ausschnitt passt!**

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 15. April an [gewinn@maelzer-brauhaus.de](mailto:gewinn@maelzer-brauhaus.de).  
Zu gewinnen gibt es in diesem Monat ein Abendessen für 2 im Mälzer BRAUHAUS.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.



**Lösung des März-Fotos:**

Auf der Altstadt 43

**Gewinner der Februar-Verlosung:**

Mareile R. / Sabine D.



für kurze Zeit :

**Märzen - hell**

unser dunkler Klassiker ist der  
-nun mal als Helle Variante

NEU NEU NEU

**Kuchen und Torten**

bieten wir aus eigener Bäckerei  
und aus der Konditorei  
Sööt un Soltig von Davina jetzt  
auch im Brauhaus an



Du suchst einen gemütlichen  
Platz an der frischen Luft?

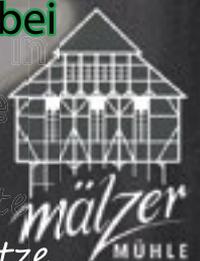
besuche uns doch in unserem

**INNENHOF**

gemütlich und regensicher mit  
Fellen und Decken,  
Gaskaminen und Heizstrahlern

besucht uns auch bei  
der Mälzer Mühle

die Terrassensaison  
startet langsam  
regengeschützte Plätze  
mit Heizstrahlern, Decken  
und bestem Blick auf den Stint  
Rote Beete Carpaccio,  
Königsberger Klopse...





# Ein Team auf Wachstumskurs

## Hansestadt Immobilien GmbH – erfolgreich, modern mit innovativen Vermarktungstechnologien für den erfolgreichen Immobilienverkauf

**D**ie Hansestadt Immobilien GmbH steht in Lüneburg und Hamburg für exklusive, professionelle und transparente Immobilienvermittlung. Mit einem klaren Fokus auf individuelle Betreuung begleitet das Unternehmen sowohl Käufer als auch Verkäufer auf dem Weg zum erfolgreichen Kaufvertragabschluss. Die Philosophie von Hansestadt Immobilien basiert auf Vertrauen, Fachkompetenz und maßgeschneiderter Beratung – Werte, die das Unternehmen zu einer der ersten Adressen in der Region gemacht haben.

### Das größte Vertriebsteam in Lüneburg

Als größtes Vertriebsteam in Lüneburg bietet Hansestadt Immobilien weit mehr als nur eine kompetente Beratung: Eine hochwertige Vermarktung ist hier selbstverständlich. Dank der engen Zusammenarbeit mit professionellen Fotografen, Grafikern und Videografen werden Immobilien optimal in Szene gesetzt – modern, ansprechend und zielgerichtet. Dieses durchdachte Marketingkonzept sorgt dafür, dass Immobilien schnell und zum bestmöglichen Preis verkauft werden. Neben der Bewerbung der Angebote auf den

bekanntesten Immobilienplattformen gehört Marketing auf Instagram und TikTok mittlerweile zum Alltag professioneller Immobilienvermittlung.

### Zwei Standorte – doppelte Reichweite

Unsere Standorte bieten eine einzigartige Synergie, die unseren Kunden einen entscheidenden Mehrwert verschafft. Unser Hamburger Büro befindet sich in pulsierender Lage direkt an der Elbphilharmonie, während unser Lüneburger Standort am Marktplatz präsent ist. Diese beiden Standorte ergänzen sich ideal: Hamburger Kunden lieben das charmante Lüneburg und werden besonders durch unsere großzügige Schaufensterpräsenz vor Ort auf Immobilien in der Region aufmerksam. Gleichzeitig ermöglicht uns die Hamburger Dependence den Zugang zu einem erweiterten Netzwerk und einer großen, kaufkräftigen Klientel. „Mit hoher Besucherfrequenz sind unsere Schaufenster in Lüneburg und Hamburg eine exzellente Plattform für Immobilienangebote – ein klarer Vorteil für Eigentümer und eine wertvolle Unterstützung für den Verkauf, wie das Vertriebsteam stolz berichtet.“

## Kompetenz durch Qualifikation

Ein wesentliches Merkmal der Hansestadt Immobilien GmbH ist die hohe fachliche Qualifikation des Teams. Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Immobilienkaufleute, die nicht nur über fundierte Marktkenntnisse verfügen, sondern auch eine kompetente, transparente Beratung bieten. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass sie bei uns von echten Fachleuten betreut werden, die ihre individuellen Bedürfnisse verstehen und professionell umsetzen“, betont Patrick Sawert, Geschäftsführer des Unternehmens.

In den letzten Jahren hat das Team stetig Zuwachs erhalten. Nina Stromer, Tabea Kieselbach, Lara-Sophie Rietze, Rosalia Fallapp und Marlene Klein verstärken das Unternehmen mit ihrem Wissen und Engagement. Der gemeinsame Teamgeist und der enge Austausch untereinander sorgen dafür, dass jeder Mitarbeiter von den Erfahrungen des anderen profitiert – eine Grundlage für die stetige Weiterentwicklung und den Erfolg des Unternehmens.

## Persönliche Beratung mit Herz und Verstand

Vertrauen ist das Fundament jeder Immobilienvermittlung. Deshalb setzt Hansestadt Immobilien auf eine individuelle und ehrliche Beratung. Jede Immobilie wird mit der gleichen Sorgfalt und Hingabe behandelt – unabhängig von ihrer Größe oder ihrem Wert. „Unsere Kunden sollen sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Wir legen großen Wert auf Offenheit, Transparenz und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Sawert weiter. Viele Kunden empfehlen das Unternehmen weiter oder kehren für weitere Verkäufe zurück – ein deutliches Zeichen für die hohe Zufriedenheit und die Qualität der Beratung.

## Wachstum und neue Projekte

Das Jahr 2024 war für Hansestadt Immobilien ein Jahr des Erfolgs. Entgegen der allgemeinen Berichterstattung über den Immobilienmarkt konnte das Unternehmen zahlreiche Verkäufe erfolgreich abschließen und sein Team weiter vergrößern. Auch der Start ins neue Jahr verlief vielversprechend: Zahlreiche Besichtigungen und schnelle Verkaufsabschlüsse zeigen, dass die Nachfrage in Stadt und Landkreis Lüneburg nach Immobilien hoch ist.

Besonders spannend sind die aktuellen Neubauprojekte, darunter Eigentumswohnungen und Reihenhäuser in der Konrad-Zuse-Allee in Lüneburg, Hinter der Worth in Bardowick sowie im Neubaugebiet von Reppenstedt. „Die Vermarktung von Neubauprojekten ist für uns eine spannende Herausforderung. Doch unser Fokus liegt nicht nur auf Neubauten – besonders im Verkauf von Bestandsimmobilien sind wir sehr erfolgreich“, erklärt Sawert.

## Blick in die Zukunft

Auch in den kommenden Jahren setzt Hansestadt Immobilien auf Wachstum und Qualität. Die Synergien mit dem Hamburger Standort werden weiter ausgebaut, um Kunden noch bessere Vermarktungsmöglichkeiten zu bieten. Gleichzeitig bleibt das Unternehmen seiner Philosophie treu: persönliche Betreuung, fachliche Kompetenz und eine ehrliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

„Wir möchten weiterhin am Puls des Marktes bleiben und unser Team mit qualifizierten Fachkräften verstärken. Unser Ziel ist es, unseren Kunden die bestmögliche Beratung und den optimalen Service zu bieten“, so Sawert abschließend.

## Exklusive Genusschance: 100 €-Gutschein für das Restaurant Wyndberg!

Über **4.200 Follower** verfolgen bereits die tägliche Arbeit von **Hansestadt Immobilien** auf Instagram – von exklusiven Immobilienpräsentationen bis hin zu spannenden Einblicken in den Arbeitsalltag.

Jetzt haben Quadrat-Leser die Möglichkeit, ein kulinarisches Erlebnis zu gewinnen: **Ein 100 €-Gutschein für das renommierte Lüneburger Restaurant Wyndberg!**

So einfach mitmachen:

- Besuchen Sie den Instagram-Beitrag **„Ein Team auf Wachstumskurs“**
- **Markieren Sie zwei Freunde** in den Kommentaren
- **Folgen Sie Hansestadt Immobilien auf Instagram**

**Die Verlosung findet am 25. April 2025 statt.** Der Gewinner wird auf der Instagram-Seite von Hansestadt Immobilien bekannt gegeben.

Jetzt teilnehmen: **QR-Code scannen, folgen & gewinnen!**



Mit Erfahrung, Leidenschaft und Innovationskraft blickt die Hansestadt Immobilien GmbH optimistisch in die Zukunft – und freut sich darauf, gemeinsam mit ihren Kunden Immobilienziele zu verwirklichen.

**Für einen Beratungstermin oder den Wunsch nach einer kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie steht Ihnen das Team der Hansestadt Immobilien GmbH telefonisch unter 04131 777 34 58 sowie persönlich zur Verfügung.**

### ■ Hansestadt Immobilien GmbH

Bardowicker Straße 3, 21335 Lüneburg  
Am Kaiserkai 67 in 20457 Hamburg  
www.hansestadt-immobilien.com



KOSTENLOSE BEWERTUNG  
IHRER IMMOBILIE

**GUTSCHEIN**

04131 777 34 58



WWW.HANSESTADT-IMMOBILIEN.COM

# Alles außer Kuhmilch

Lüneburg hat ein neues gastronomisches Angebot – im Herzen der Stadt eröffnet eine Milchbar

VON CHRISTIANE BLEUMER



Sie freuen sich auf außergewöhnlichen Milchgenuss:  
Frido Grabow (links) und Eduard Kollé.

**A**n manche Werbespots erinnert man sich Jahrzehnte später noch: „Mit Zucker lacht das Leben“ gehört für Menschen aus der Boomer-Generation auf jeden Fall dazu. Nun, dass Zucker wirklich nur in Maßen verzehrt werden sollte, ist inzwischen hinlänglich bekannt. Der Zucker- und Süßwarenindustrie hat diese Erkenntnis aber bisher nicht allzu sehr geschadet. Auch für Milch als Grundnahrungsmittel wurden in den 80er und 90er Jahren zahlreiche Fernsehspots gedreht, die den Ruf der Milch als kraftspendendes und überaus gesundes Getränk begründeten. „Die Milch macht´s“ – so hieß es damals. Doch in Zeiten von Massentierhaltung und extensiver Landwirtschaft hat der Ruf des Lebensmittels gelitten. Viele Menschen steigen auf vegane Ersatzprodukte wie Hafer- oder Sojadrinks um – sei es aus Überzeugung oder aus gesundheitlichen Gründen, um weniger tierische Fette zu sich zu nehmen.

Und auch die Laktoseintoleranz vieler Menschen macht es der Kuhmilch zunehmend schwerer, auf dem Markt zu bestehen. „Auch mir selbst bekommt Kuhmilch manchmal nicht, obwohl sie mir sehr gut schmeckt“, bedauert Ex-Bürgermeister Eduard Kollé. Doch es gibt Alternativen. „Schließlich produzieren alle Säugetiere Milch, um ihre Jungen zu ernähren“, verdeutlicht er; „Milch, die in den meisten Fällen nicht nur trinkbar, sondern ein echter Genuss ist“. Deswegen hat er intensiv in der Tierwelt recherchiert, welche Rasse wieviel Milch produziert und wie diese für uns Menschen nutzbar sein könnte. „Ich war überrascht und begeistert von der ungeheuren Vielfalt.“ Bei einem Milchtasting in Hamburg lernte er die verschiedensten Sorten kennen. Angefangen bei der Ziegen- und Schafsmilch, die noch zu den eher bekannten Alternativen zur Kuhmilch gehört, über Eselsmilch, in der schon Kleopatra gebadet haben soll, bis hin zu Bären-



Die historische Milchbar am Sande dient als Vorbild für das neue Angebot.

Fotos: Hajo Boldt, Sammlung Hajo Boldt

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

# DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL EINFACH

\* ELEMENTS-SHOW.DE  
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

\* 21339 LÜNEBURG  
CHRISTIAN-HERBST-STR. 15  
+49 4131 3027-80



Wir beraten Sie gerne:

Die Sanitärpartner

EISENVATER & STITZ  
HAUSTECHNIK



SCHNEIDER &  
STEFFENS

HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK  
effizient - innovativ - regenerativ

Schneider & Steffens GmbH & Co KG  
Mehlbachstrift 4 · 21339 Lüneburg



Ihre Servicenummer:

**0 41 31 / 99 99 888**

[www.schneiderundsteffens.de](http://www.schneiderundsteffens.de)



Das Planungsteam: Jesco von Neuhoff, Frido Grabow und Heiko Meyer (LCM).

und Elefantenmilch war alles vertreten. „Eine wahre Geschmacksexplosion“, sagt er. Spannend sei auch die Känguru-Milch gewesen. „Da Beuteltiere zu den ältesten Säugetieren gehören, hat ihre Milch eine andere evolutionäre Entwicklung gemacht und enthält daher sehr wenig Laktose“, berichtet der Milchexperte. Auch der Gehalt an den für den Muskelaufbau so wichtigen Proteinen ist dabei deutlich höher.

Ein Problem zeigte sich jedoch recht schnell: Es ist schwierig, als normaler Konsument an diese Milchprodukte heranzukommen. Natürlich könne die Bestellung über das Internet ein Weg sein, doch ob die Kühlkette durchgängig garantiert ist, bezweifelt Eduard Kolle. Schließlich haben viele der Produkte einen langen Weg hinter sich. „Man denke nur an Löwen- und Zebra-milch, die direkt aus Afrika importiert werden muss.“ Doch Eduard Kolle hat die perfekte Lösung gefunden. „Vergleichbar mit den vielen Coffeeshops in unserer Hansestadt konnte ich mir eine Milchbar vorstellen, einen Laden, in dem man alles außer Kuhmilch trinken und auch erwerben kann.“ Wie

gut, dass sein Freund Frido Grabow immer noch Lust auf Gastronomie hat. Seine Weinbar „Fridos“ in der Schröderstraße ist zwar Geschichte, aber „der Wirt einer Milchbar zu sein, kann ich mir gut vorstellen“, sagt er.

Bei einem Gespräch mit dem LCM Vorsitzenden Heiko Meyer berichtete Kolle von seinen genussvollen Erfahrungen und den Plänen für eine Milchbar. Er rannte offene Türen ein. „Ich war sofort interessiert an diesem Thema“, erinnert sich Heiko Meyer. Gerade angesichts der vielen Leerstände in der Innenstadt sei es eine super Idee, dieses Projekt zu realisieren. „Damit hat Lüneburg ein absolutes Alleinstellungsmerkmal.“



Die Wahl von Eduard Kolle und Frido Grabow fiel schließlich auf ein Ladenlokal am Markt. Unterstützt durch Werbefachmann Jesco von Neuhoff wird die Milchbar Anfang April ihre Türen öffnen. „Zum Glück konnte ich auch einen Anbieter für Pinguinmilch aus Grönland finden“, freut sich Eduard Kolle auf diese wohl teuerste Milch auf dem Markt. Damit ist auch sein persönlicher Geschmacksliebhaber ab jetzt in Lüneburg erhältlich. Dafür hat er einen besonderen Genusstipp parat: „Ich lege ein Stück Zucker auf einen Teelöffel, darauf verteile ich drei Tropfen der sehr intensiven Pinguinmilch und lasse das Ganze dann im Mund zergehen. Anschließend noch ein Schluck schwarzer Kaffee – köstlich!“



# PEUGEOT PROFESSIONAL NUTZFAHRZEUGWOCHE



## JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN!

Abb. zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug.

**AUTO**  
**brehm**

**KRAFTVOLL, ZUVERLÄSSIG, VIELSEITIG.  
AUCH ALS ELEKTRO ERHÄLTlich!**

Auto Brehm GmbH · 21365 Adendorf (Lüneburg) · Dieselstr. 1 · Tel. (04131) 789920 · [www.autobrehm.de](http://www.autobrehm.de)

# In aller Kürze

TIPPS UND WISSENSWERTES ZUSAMMENGESTELLT  
VON MELANIE MANDT (STAND: 24.03.2025)

**Sie möchten im Quadrat-Magazin auch einen Termin, Ihre Veranstaltung oder sonstiges Geschehen in Lüneburg und Umgebung bekannt machen?**

**Gerne nehmen wir Ihre E-Mail jeweils bis zum 10. des Vormonats mit aussagekräftigen Eckdaten entgegen:**

**[termine@quadratlueneburg.de](mailto:termine@quadratlueneburg.de)**

## June Cocó – Konzert Spätcafé im Glockenhof Donnerstag, 3. April 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Die ganz besondere Superpower dieser charismatischen Künstlerin ist es, die Menschen mit ihrer Musik aufzuladen. Mit Songs, die durchströmt sind von feinsinniger Euphorie. Ihre oft pianobasierten Kompositionen verquickt sie mit gekonnt arrangiertem Bandsound und Elektronica, mit Echos, punktierten Beats und irrlichternden Ideen – und spinnt daraus vielschichtig pulsierenden Pop. Ein komplexes und zugleich sehr eingängiges Schaffen, das getragen ist von June Cocó's Stimme: Live am Klavier kreierte sie ihr ganz eigenes Klanguniversum und zieht ihr Publikum in den Bann, denn



June Cocó © Rico Reinhold

die ausgebildete Musikerin verbindet in sich Können und Charisma. Tickets: [www.heiterundwolkig.de](http://www.heiterundwolkig.de)

## Der Klang der Bücher Kulturforum Lüneburg Freitag, 4. April 20.00 Uhr



Jan Ehlert und Daniel Kaiser © NDR Sinje Haselöder

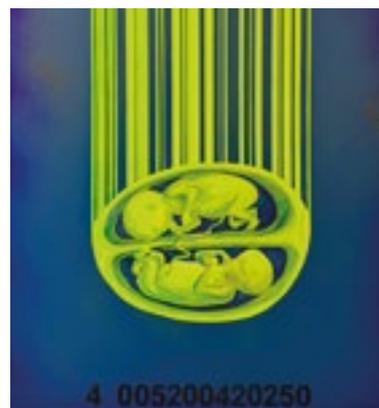
Das wird tierisch! Das NDR Elbphilharmonie Orchester und der NDR Bücherpodcast eat.READ.sleep. präsentieren Geschichten von Tieren in Musik und Literatur. Eine Kammerbesetzung des Orchesters lässt bekannte Katzen, Vögel und Wölfe der Musikgeschichte zu Wort kommen. Die Hosts des NDR Bücherpodcasts „eat.READ.sleep.“ Jan Ehlert und Daniel Kaiser berichten von Schweinen, Kaninchen und Hunden in der Weltliteratur. Musikerinnen und Mu-

siker sowie die Podcaster sind gemeinsam dem Klang der Bücher auf der Spur. Wie in jeder Podcast Folge gibt es wieder eine „Literarische Vorspeise“ mit Buch-Bezug und am Ende ein Musik- und Bücherquiz zum Mitraten. Infos: [www.kulturforum-lueneburg.de](http://www.kulturforum-lueneburg.de)

## DEPICTING THE FUTURE

**Vernissage  
Heinrich-Heine-Haus  
Samstag, 5. April  
17.00 Uhr**

Besuchen Sie eine neue, spannende Ausstellung, die ihre Uraufführung im Herzen der wundervollen Kulturhauptstadt Tartu 2024 hatte. Sechs KünstlerInnen des BBK Lüneburg zeigen ihre Visionen zum Thema DEPICTING THE FUTURE. Wer ist der Mensch und was macht ihn einmalig? Was kann die bildende Kunst beitragen? Was kann KI? Sollten Künstler KI-unterstützte Kunst produzieren, um sich dem Zeitgeist anzupassen und/oder aus der eigenen Erfahrung und eigenem Wissen schöpfen? Diese Fragen hat sich die Künstler-Gruppe gestellt. Herausgekommen sind sechs Positionen, die Schlaglichter auf ein sehr komplexes Thema werfen. Ausstellung vom 6. bis 20. April: Mi., Fr., Sa. + So. von 12 bis 18 Uhr (Karfreitag geschlossen)



© Werkfoto JULIA KOTENKO

Korrespondierend stellen KünstlerInnen aus der estnischen Hauptstadt Tartu noch bis zum 31. August im Ostpreußischen Landesmuseum ihre Interpretationen der Zukunft vor: DEPICTING THE FUTURE. VARIATIONS

## Rundgang durch das Kloster

**Kloster Lüne  
Samstag, 5. April  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**



© Erno Friedrich

Für einen Rundgang im eigenen Tempo sind an jedem ersten Samstag im Monat nachmittags Kloster und Museum geöffnet – die reguläre Führung um 15.00 Uhr entfällt dann. Bis Oktober haben Sie dienstags bis sonntags vormittags und nachmittags die Möglichkeit, das Kloster im Rahmen einer öffentlichen Führung kennenzulernen oder sogar eine Gruppenführung zu vereinbaren. Am 11. sowie 25. April findet ab 17.30 Uhr wieder das beliebte Vesper-Singen auf dem Nonnenchor statt. Infos und Anmeldungen: [www.kloster-luene.de](http://www.kloster-luene.de)

## Was ist der Mensch?

**PianoKirche Lüneburg  
Sonntag, 06. April  
18.00 Uhr**

In diesem Jahr heißt es für das Theater Lüneburg: „Wir lesen in ... Kirchen- und

anderen Andachtsräumen“. Seien Sie nah dran, wenn je ein Schauspieler oder eine Schauspielerin Texte zum Thema „Was ist der Mensch?“ vorträgt. Die Reihe „Wir lesen in ...“ hat bereits mehrere Variationen erlebt. Mal führte sie zu privaten Gastgebern, mal in Kunsträume, mal war eine Erkundung des Theaters Mittelpunkt oder es ging an besondere Orte, die nicht zwangsläufig mit Kultur in Verbindung gebracht werden. Diesmal dabei sind: St. Nicolai (Raum der Stille), St. Michaelis (Abtskapelle), St. Johannis (Altarraum), Pianokirche (Altarraum), Pauluskirche (Altarraum), Ökumenische Krankenhausseelsorge (Raum der Stille, Klinikum) und die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (Trauerhalle auf dem jüdischen Friedhof). Anschließend bleibt Zeit zum Gespräch. Tickets: [www.theater-lueneburg.de](http://www.theater-lueneburg.de)

## **Käthe Kollwitz – Bilder eines Lebens** SCALA Programm kino- Dienstag, 8. April 19.30 Uhr

Die Reihe „Nordöstliche Spuren im Kino“ organisiert das Ostpreußische Landesmuseum gemeinsam mit dem Nordost-Institut. Der Film schildert in vier großen Erinnerungsmontagen die wesentlichen Stationen im Leben der wohl bekanntesten deutschen Künstlerin Käthe Kollwitz von 1914 bis kurz vor Ihrem Tod im Jahr 1949. Es wird deutlich, wie es dazu kam, dass Themen wie Mutter und Kind, Krieg und Frieden, Leben und Tod sie in ihrem Schaffen nicht mehr losließen und weshalb sie sich mit Ihrer Kunst für eine

Verbesserung der Lebensverhältnisse der Armen einsetzte. Eine Einführung gibt Dr. Jörn Barfod vom Ostpreußischen Landesmuseum. Infos: [www.ostpreussisches-landesmuseum.de](http://www.ostpreussisches-landesmuseum.de)

## **Kurzfilmfestival IM KASTEN** SCALA Programm kino Utopia Lüneburg 10. bis 12. April

Das IM KASTEN Kurzfilmfestival, 2017 von einer filmbegeisterten Schülerin gegründet, geht vom 10. bis 12. April 2025 in die achte Runde. An drei Abenden werden im SCALA Programm kino die besten Nachwuchsfilme aus über 150 Einreichungen in den Kategorien „Jugend“, „Hochschule“ und „Starter“ gezeigt. Dank der Unterstützung von Sponsoren kann das Festival in diesem Jahr ein noch umfangreicheres Programm bieten. Neben den Filmvorstellungen gibt es kostenlose Workshops rund um das Thema Film: Filmmusik, Drehbuchschreiben u.a., sowie eine exklusive Kinoführung hinter die Kulissen des SCALA Programmkinos. Infos & Workshop-Anmeldungen unter: [www.imkastenfestival.com](http://www.imkastenfestival.com)

## **Die Ballade vom vakuumverpackten Hähnchen** Heinrich-Heine-Haus Donnerstag, 10. April 19.30 Uhr

Lucie Rico liest aus ihrem satirischen Roman, Milena Adam moderiert und übersetzt: Hannah lebt in der Stadt und hat nur noch



Lucie Rico © Wiktorina Bose

wenig Verbindung zum dörflichen Leben ihrer Kindheit. Als ihre Mutter stirbt, kehrt sie auf deren Hühnerhof zurück – vorübergehend, wie sie denkt. Doch das Landleben nimmt sie in Beschlag, Hannah entwickelt ein ganz besonderes Verhältnis zu den Tieren: Sie schlachtet und vakuumiert, legt aber jedem Hähnchen eine eigene Biografie bei. In diesem amüsanten wie irrwitzigen Roman gerät das Leben der Protagonistin langsam außer Kontrolle. Die Autorin schreibt Filme in Aubervilliers, Bücher in Perpignan und unterrichtet literarisches Schreiben in Clermont-Ferrand. Lucie Rico und Milena Adam stehen auf der Shortlist für den PRIX Premiere #5! Tickets: [www.ligelue.de](http://www.ligelue.de)

## **Funky Chicken Blues** Lünebuch Donnerstag, 10. April 20.00 Uhr

Weltpremiere mit Hans Seelenmeyer: In seinem Krimi-Debüt ist für den Biobauern Manni Macksen gerade nichts funky. Seine Frau zeigt kein Interesse mehr an ihm und seine Hühner haben aufgehört, Eier zu legen. Frustriert

Alles Gute unter einem Dach

Markthalle  
Bienenbüttel Café & mehr...

essen. erleben. einkaufen. entspannen.



## Marktladen

pfiffige Mode,  
feine Dekoration,  
Schönes für Haus & Garten,  
Gewürze & Weine

Di.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-14 Uhr

## Café & mehr...

Frühstück, Brunch,  
Mittagessen mit regionalen  
Gerichten, Kuchen & Deftiges



Di.-Sa.: Frühstücksbuffet von 9-11.30 Uhr  
warme Küche 11.30-18 Uhr

NEU ab Mai: Fr.-Sa. warme Küche 11.30-20 Uhr



HIGHLIGHTS in der Markthalle

## April

Mi 02.04.	15.00 Uhr	NEU Café Gespräch
Fr 04.04.	17.30 Uhr	TIPP Ladiesnight
Sa 05.04.	17.30 Uhr	TIPP Ladiesnight
Mi 09.04.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Sa 19.04.	10.00 Uhr	Osterbrunch
Fr 25.04.	17.00 Uhr	TIPP Tasting – der ultimative Probierabend



## Mai

Sa 03.05.	10.00 Uhr	Markthallenbrunch
Mi 07.05.	15.00 Uhr	NEU Café Gespräch
Mi 14.05.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Fr 23.05.	17.00 Uhr	Weinchen After Work
Do 29.05.	09.00 Uhr	Himmelfahrts-Frühstück

Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel

☎ 05823 36 999-91 & -92

info@markthalle-bienenbuettel.de  
[www.markthalle-bienenbuettel.de](http://www.markthalle-bienenbuettel.de)

wünscht er das Federvieh in den Kochtopf. Die Drohung verhallt nicht ungehört. Angeführt von ihrem Hahn Che beschließen die Hühner, ihrem Schicksal zuvorzukommen und Manni Macksen umzubringen. Schon bald liegt die erste Leiche auf dem Hof. Das Dumme ist nur, der Bauer ist noch putzmunter. Damit Macksen nicht selbst in Verdacht gerät, muss er den Toten loswerden. Nur wie? Zurück zum Autor: Seit einigen Jahren lebt Seelenmeyer auf einem alten Bauernhof im Wendland. „Funky Chicken Blues“ ist sein erster Roman. Seelenmeyer ist Musiker, Autor, Inhaber eines erfolgreichen Musikverlages, hat lange Jahre in der Musikindustrie gearbeitet, gründete 2018 den Kulturhof Lemgrabe. Zum Schreiben kam er über das Live Programm »Showtime« mit Kurzgeschichten aus der Musikwelt. Tickets & Infos: [www.luenebuch.de](http://www.luenebuch.de)

## **L'homme et la musique** **Wasserturm Lüneburg** **Freitag, 11. April** **20.00 Uhr**

Im Rahmen eines Sonderkonzertes wird der preisgekrönte Schauspieler, Musiker und Sprecher Jakob Gühring durch den schauspielerischen Chansonabend „L'homme et la musique“



Jakob Gühring © William Minke

führen. Freuen Sie sich auf Texte von Simone de Beauvoir und Julio Cortázar, die den inhaltlichen Rahmen des Abends bilden. Erleben Sie einen Abend mit französischen, italienischen und schweizerdeutschen Chansons, die facettenreich zwischen Freude und Liebe, Trauer und Tod, Wut und Begeisterung changieren, abwechslungsreich interpretiert an Klavier, Gitarre und Akkordeon. Im Wasserturm können Sie sich im April gleich auf drei Konzertabende freuen. Tickets & Infos: [www.wasserturm.net](http://www.wasserturm.net)

## **„Songs For You“ Tour 2025**

**Salon Hansen**  
**Freitag, 11. April**  
**21.00 Uhr (Einlass 20.30 Uhr)**

Musik-Fans aufgepasst, bereitet euch auf den neuen Sound des Indie-Rock-Pop-Quintetts DenManTau vor! Mit einem Stil, der eine explosive Mischung aus rockiger Akustikgitarre, Trompete und tanzbaren Beats darstellt, garniert mit einer Prise von kreativen Klängen aus Effekten und Synthesizern, erschaffen sie eine unverwechselbare Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Frontmann Paul Weber bringt eine Bühnenpräsenz mit sich, die man sonst nur bei Legenden wie Freddie Mercury oder Eddie Vedder erleben konnte. Lasst euch von DenManTau begeistern und taucht ein in ihre musikalische Welt voller Energie und Leidenschaft. Tickets: [www.salonhansen.com](http://www.salonhansen.com)

## **Konzert mit Chrissy Torrey** **kaffee.haus Kaltenmoor** **Samstag, 12. April** **19.00 Uhr**

Live-Musik aus New York — Chrissy Torrey ist eine Singer-Songwriterin, die mit Gitarre und Banjo bekannte Songs aus Folk, Rock, Pop und Countrymusik interpretiert. Ihre musikalische Reise begann schon in ihrer Kindheit — aufgewachsen in einer Musikerfamilie und später auf den Bühnen beider Seiten des Atlantiks. Mit einzigartigem Sound und ihrer warmen Bühnenpräsenz schafft sie eine Atmosphäre, die zum Zuhören, Mitsingen und Genießen einlädt. Ihr vielseitiges Repertoire reicht von gefühlvollen Balladen bis zu mitreißenden Rock Klassikern. Infos & weitere Konzerte: [www.kaffeehaus-kaltenmoor.de](http://www.kaffeehaus-kaltenmoor.de)

## **Billervörder op Platt & Duo Saitenflute**

**Domäne Scharnebeck**  
**Sünndag, 13. April**  
**Klock 16.00**

Lüneplatt organisiert in Scharnebeck einen Bildervortrag mit musikalischer Umrahmung. Es referiert op Platt der Kunsthistoriker Dr. Hans-Thomas Carstensen „över de mexikaansche Malerin Frida Kahlo“. Zu Frida Kahlos Mythos trug ihr bewegtes Leben bei. Hinzu kommen ihr revolutionärer Eifer und ein leidenschaftlicher Patriotismus. Sie zählt zu den bedeutendsten Vertretern einer volkstümlichen Entfaltung des Surrealismus, ihr Werk zeigt bisweilen Elemente der Neuen Sachlichkeit. Gern trug sie traditionelle Tracht, die Frisur hochgesteckt nach Art der Frauen aus Oaxaca, um ihre indigenen Wurzeln bewusst öffentlich zu betonen. Dat Duo Saitenflute (Andrea Cohrs, Harfe un Cornelia Spanier, Querflöte) umrahmt den Billervörder mit Musik. Infos: [www.lueneplatt.de](http://www.lueneplatt.de)

## **Genuss & Kultur** **Museum Lüneburg** **Donnerstag, 17. April** **18.30 Uhr**

Hinter dem Titel „Archäologische Lebensbilder in der musealen Präsentation“ versteckt sich ein Kulinarischer Abend mit Vortrag im Museum Lüneburg. Mit Begrüßungsgetränk und Imbiss haben Sie die Gelegenheit, dem informativen Vortrag von Tobias Schoo zu lauschen. Anmeldung erforderlich: Tel. 04131 72065-80 oder [buchungen@museumlueneburg.de](mailto:buchungen@museumlueneburg.de)

## **Matthäus-Passion** **St. Johannis Lüneburg** **Karfreitag, 18. April** **19.00 Uhr**

Es ist das umfangreichste und größtbesetzte Werk Johann Sebastian Bachs: Die Matthäus-Passion. Ihre Wiederaufführung durch Felix Mendelssohn Bartholdy leitete nach 100 Jahren Vergessenheit eine beispiellose Begeisterung für Bachs Musik auf der ganzen Welt ein, die bis heute andauert. Die Matthäus-Passion wurde zum Inbegriff evangelischer Kirchenmusik und gilt heute unumstritten als eines der großartigsten Kunstwerke überhaupt. Die Aufführung in St. Johannis wird unter der Leitung von KMD Ulf Wellner von einem herausragenden Solistenensemble, dem renommierten Barockorchester Concerto Brandenburg, der Kantorei St. Johannis sowie der Singschule St. Johannis gestaltet. Tickets: [www.st-johanniskirche.de](http://www.st-johanniskirche.de)



Harry Kane



Vanessa Mai

**SKECHERS**  
**HANDS FREE**  
**Slip-ins**  
**GLIDE-STEP**

**EINFACH FREIHÄNDIG  
REINSCHLÜPFEN UND LOS.**

Die neuen Skechers Hands Free Slip-Ins.  
Nie war Schuhe anziehen leichter.  
Kein Bücken. Kein Schnüren.  
Einfach reinschlüpfen und los.

Ein spezielles Fersenkissen  
stabilisiert den Fuß!

Kein Bücken.  
Kein Schnüren.  
Einfach reinschlüpfen  
und los.



AUCH IN DER MASCHINE  
WASCHBAR\*  
\*MIT ENTSICHTETEM HOBBEL

**SCHUHE ANZIEHEN GING NIE SCHNELLER**



Herrenschuh  
Größe 41-47



Herrenschuh  
Größe 41-47



Damenschuh  
Größe 37-42



Damenschuh  
Größe 37-42

**Gaborshop**

Untere Schragenstraße 15  
21335 Lüneburg  
Tel: 04131/89 82 58

# Radtour für einen guten Zweck

VON LENJA OSSENBRÜGGEN

**D**ass man schon mit einem Schulprojekt vieles erreichen kann, zeigen die Jahresarbeiten von Annukka und Joos. Die beiden gehen in Lüneburg auf die Waldorfschule in die 11. Klasse und planen eine rund 1000 Kilometer lange Radtour von Lüneburg bis an den Bodensee. Mit der Tour absolvieren sie den praktischen Teil ihrer Jahresarbeiten, zu denen außerdem jeweils eine 30-seitige Ausarbeitung gehört. Ihre doch recht unterschiedlichen thematischen Schwerpunkte bringen die beiden mit einer Spendentour zusammen. Dabei hat Joos, der sich vor allem mit klimafreundlichem Reisen auseinandersetzt, die Fahrradtour geplant. Annukka möchte auf der Tour Spenden für die Kindertafel Lüneburg sammeln, um die Problematik der Kinderarmut, mit der sie sich im Rahmen ihrer Ausarbeitung beschäftigt hat, aufzugreifen. Auf ihrem Instagramaccount „kilometerfuerkinder“ teilen sie ihre Eindrücke. Demnach konnten sie auf einer zweitägigen Probetour erste Erfahrungen sammeln, bevor ihre große Tour am 5. April startet. Bereits vor dem Start haben sie einiges an Spenden zusammenbekommen und freuen sich über jeden weiteren Geldbetrag.

Jetzt bleibt nur noch, ihnen nicht nur für die Reise, sondern auch für die anschließende Präsentation vor der Waldorfer Schulgemeinschaft viel Erfolg zu wünschen.

**Über die Plattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org) kann unter dem Suchbegriff: „Von Lüneburg an den Bodensee“ gespendet werden.**



Foto: Privat

## Osterfeuer

**Schröders Garten**  
**Samstag, 19. April**  
**ab 11.00 Uhr**

Am Ostersonntag lädt Schröder der Biber wieder zum beliebten Osterfeuer und Beisammensein in seinem Garten an der Ilmenau. Für Kinder gibt es ab 11 Uhr ein kleines Feuerchen für Stockbrot und eine kuschelige Stimmung. Ab 15 Uhr entzündet Schröder dann ein großes wärmendes Feuer, so dass Sie bis in die späten Abendstunden hinein die Gemütlichkeit, ein paar Bierchen, Pommes und eine Bratwurst genießen können. Weitere Infos: [www.schroedersgarten.de](http://www.schroedersgarten.de)

## Ostereiersuche

**Deutsches Salzmuseum**  
**Sonntag, 20. April**  
**10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Einfach einmal an alte Traditionen anknüpfen können Sie Ostersonntag im Salzmuseum: Familien, Eltern mit Kindern und alle die Lust haben sind zur fröhlichen Ostereiersuche im Deutschen Salzmuseum eingeladen. Echtes Lüneburger Sidesalz gibt es passenderweise vor Ort. Infos: [www.salzmuseum.de](http://www.salzmuseum.de)

## THE QUEEN TEENS & DIE WILDEN HASEN

**ONE WORLD, Reinstorf**  
**Dienstag, 22. April**  
**19.00 Uhr**

In der Reihe Rookies können Sie gleich zwei Teen-Bands an einem Abend erleben. THE QUEEN TEENS aus Bayern, als wahrscheinlich jüngste Queen-Tributeband auf Tournee. Als Support DIE WILDEN HASEN aus dem nahen



THE QUEEN TEENS © stauwerk.com

Barnstedt, gegründet 2020 von Robert Claßen, Kester Schröder und Lias Gutt. Mit frischem Sound haben sie sich – heute zwischen 11 und 13 – regional einen Namen gemacht. Das Bandprojekt The Queen Teens wird präsentiert von Tontechniker und Coach Fabian Schäfer. Der 13-jährige Dominik Hübner als neuer Sänger, Louis und Daniel als neuer Schlagzeuger und Keyboarder (beide erst 12 Jahre alt) begeistern gemeinsam mit Bassist Roman und Gitarrist und Gründungsmitglied Simon auf einem musikalisch hohen Niveau. Im Gepäck eine gute Stunde QUEEN-Sound, 100% live – Durchschnittsalter: 14 Jahre. Wer nun neugierig ist, wie sich die Musik von QUEEN generationen-übergreifend weiterentwickelt, dem sei das Konzert ans Herz gelegt. Infos: [www.1w-lg.net](http://www.1w-lg.net)

## Regenerativ arbeiten

**Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg**  
**Donnerstag, 24. April**  
**9.30 Uhr**

Das Prinzip des regenerativen Arbeitens lautet: Tue das, was dir Energie gibt, dich lebendig macht! Die Referentin, Dr. Silja Schoett, Literaturwissenschaftlerin (M.A.), Supervisorin, Naturcoachin, lädt Sie in diesem Workshop dazu ein, dieses Prinzip kennenzulernen und zu erkunden, wie Sie es in Ihrem Berufsleben umsetzen können. Willkommen zu einem spielerischen Experiment in Bewegung und mit kreativen Materialien. Anmeldungen an: [kontakt-lg@feffa.de](mailto:kontakt-lg@feffa.de)

---

**Und es geschieht jetzt**  
**Heinrich-Heine-Haus**  
**Donnerstag, 24. April**  
**19:30 Uhr**

Aus seinem Buch „Und es geschieht jetzt – Jüdisches Leben nach dem 7. Oktober“ liest Marko Martin. Der Autor beschreibt, was im Jahr danach geschah. Einerseits die sich weltweit polarisierende Öffentlichkeit – andererseits die Jüdinnen und Juden in der ganzen Welt, in deren täglichem Leben nichts ist wie zuvor: furchtbare Bilder, Verlust von Freunden und Verwandten, Angst auf der Straße hier in Deutschland und wieder die Ur-Erfahrung von Schutzlosigkeit. Der Massenmord der Hamas, das entsetzliche Schicksal der Geiseln, dazu der Gaza-Krieg und eine israelische Regierung, gegen die Hunderttausende Israelis protestieren. Wie miteinander weiterleben? Marko Martin, 1970 in Burgstädt geboren, verließ als Kriegsdienstverweigerer 1989 die DDR und studierte in Berlin Germanistik, Politik und Geschichte. Karten per E-Mail: mail@ligelue.de

---

**Vom Kriegsreporter zum Staatsfeind**  
**mosaique Lüneburg**  
**Freitag, 25. April**  
**19.00 Uhr**

Im Rahmen einer amnesty Veranstaltung berichtet Amir Aman Kiyaro, unabhängiger Journalist aus Äthiopien, von seiner gefährlichen Arbeit als Reporter und wie er zum Staatsfeind im eigenen Land wurde. Auch unter einem Präsidenten,

der 2019 den Friedensnobelpreis erhielt, ist die Lage mit verschiedenen Rebellengruppen nicht befriedet. Kiyaro liegt eine Verständigung am Herzen, er unternimmt eine Recherche, um die Motive der Rebellen zu verstehen, was ihm als Unterstützung ausgelegt wird. Er gilt fortan als Staatsfeind. Er und seine Familie werden bedroht. Seit Mai 2024 lebt Kiyaro mit Frau und Tochter in Hamburg, wo er für ein Jahr eine Auszeit von der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte erhält. Steffi Hobuß (Uni Lüneburg) moderiert, das Duo Nove (Uwe Friedrich und Thomas König Pires) begleitet den Abend.

---

**Lüneburg tanzt!**  
**Innenstadt & Tanzräume**  
**Samstag, 26. April**  
**10.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr wird der Internationale Tag des Tanzes Anlass sein, damit in Lüneburgs Innenstadt getanzt und tanzgeschnuppert werden kann. Dafür lädt das Netzwerk „Lüneburg tanzt!“ zu tänzerischen Aktionen und zu Schnupperkursen ein. Bestaunen/tanzen Sie u.a. Hip Hop, Street Dance, Modern Jazz, Flamenco, Bauchtanz, Contemporary Dance, Afro-Urban, Tango, Salsa, moveARTs, Community Dance, K-Pop, Bachata, Musical Dance sowie Diskofox und Kindermitmachtanz. Erleben Sie, welche wichtige Bedeu-



**V E N U S M O D E N**  
LINGERIE UND BADEMODEN

Annette Redder e.K. • Untere Schrankenstraße 13 • 21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 / 48 202 • www.venus-moden.de  
Montag–Freitag von 9.30–18 Uhr, Samstag von 9.30–17 Uhr

# Lüneburger Klönschnack

**Neue Kostümführung ab April**



Foto: Marketing, Privat

**v.l.n.r.: Sabine Büschelberger, Claudia Grond und Bärbel Heinemann**

**D**ie Plaudertaschen Trude, Johanna und Ida könnten unterschiedlicher nicht sein. Sie kennen sich schon aus Kindertagen. Und auch, wenn zwei von ihnen mittlerweile angesehene Bürgerinnen geworden sind, halten sie immer noch eng zu der Dritten im Bunde und teilen mit ihr so manches Geheimnis, das sich hinter den verschlossenen Türen der feinen Lüneburger Gesellschaft verbirgt. Wie auch immer sie davon erfahren haben mögen...

Wer jetzt also gespannt ist auf allerhand Klatsch und Tratsch und jede Menge Geschichten, sollte die drei unbedingt einmal auf ihrem vergnüglichen und kurzweiligen Stadtbummel begleiten. „Lüneburger Klönschnack“ ist der Titel dieses unterhaltsamen neuen Kostümprogramms, das Gäste der Stadt und natürlich auch interessierte Lüneburgerinnen und Lüneburger in die Blütezeit Lüneburgs, das 16. Jahrhundert, entführen soll.

Öffentliche Rundgänge bieten die Gästeführerinnen des Vereins Lüneburger Stadtführer e.V. von April bis Oktober an. Tickets gibt es online über [lueneburg.info](http://lueneburg.info) und persönlich in der Tourist-Information am Markt. Ebenso können natürlich auch individuelle Termine für Gruppen vereinbart werden.

tung das Tanzen in unserem persönlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben spielt und wieviel Freude es bringt, dieses lebendige kulturelle Erbe alltäglich zu leben. Alle Infos: [www.lueneburg-tanz.de](http://www.lueneburg-tanz.de)

Skulpturen & Objekte, Glaskunst, Handarbeit, Mode, Schmuck, Design, Keramik & Ton. Es gibt Konzerte, Kulinarisches, Literatur, Vorführungen, Workshops u.v.m.. Weitere Infos: [www.heidekultur.de](http://www.heidekultur.de)

## **Benefiz Basar**

**Waldorfschule**

**Samstag, 26. April**

**10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Vor allem für die Modernisierung der Cafeteria aber auch für bessere Möglichkeiten, damit die Schüler und Schülerinnen im Rahmen der Ernährungslehre praktische Erfahrungen sammeln können, gibt es den Benefiz Basar. Deshalb können Sie einen Tag lang durch die Waldorfschule schlendern und beim Familienflohnmarkt Spielzeug, Trödel & Bücher, Kunsthandwerk, Selbstgenähtes, Selbstgefilztes, Holzwaren, Töpferwaren, weitere selbstgemachte Produkte und Jungpflanzen entdecken. Kleinkünstlerische Beiträge sind z.B. Tanz, Musik, Theater, Mitmachaktionen, Basteln und Kinderschminken. Stärken Sie sich mit Kaffee & Kuchen. Alle Infos: [www.waldorf-lueneburg.de](http://www.waldorf-lueneburg.de)

## **HeideKultour 2025**

**ab Samstag, 26. April**

**11.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

In diesem Jahr findet die HeideKultour zum elften Mal statt und zeigt, wie sich aus einer Vision einiger weniger Künstler eine große Idee für die Zukunft entwickeln kann. Mottotreu „Kunstmeile Lüneburger Heide – geh auf Tour, triff Künstler, erlebe Kultur!“ kommen jährlich einige tausend Besucherinnen und Besucher zu diesem einmaligen Kunstevent in die Region Lüneburger Heide, wenn sich Werkstätten, Ateliers und Gartenpforten öffnen. An rund 50 Veranstaltungsorten präsentieren mehr als 170 Künstler und Kunsthandwerker Malerei, Bildhauerei,

## **Wie wir so schön wurden**

**Heinrich-Heine-Haus**

**Montag, 28. April**

**19:30 Uhr**

Rabea Weihser ist in Lüneburg aufgewachsen, nun liest sie aus ihrem neuen Buch „Wie wir so schön wurden. Eine Biografie des Gesichts“. Es geht darin um die Schönheitsideale unserer Zeit, wo sie herkommen, wie und warum Menschen sich zurecht machen und wie wir mit dem durch Influencer und Soziale Medien wachsenden Schönheitsdruck umgehen können. Diese aufregende Expedition zum Grund unserer ästhetischen Vorlieben verändert den Blick auf die Schönheiten und Gesichter unserer Zeit. Gewitzt, anregend, bereichernd. Die Autorin hat ihr Abitur am Johanneum gemacht. Nach Ihrem Studium in Hamburg war sie als Kulturredakteurin bei der ZEIT tätig, lebt inzwischen als freie Publizistin in Berlin. Infos: [rabeaweihser.de](http://rabeaweihser.de) Tickets: [www.literaturbuero-lueneburg.de](http://www.literaturbuero-lueneburg.de)

## **In den Mai tanzen**

**Mittwoch, 30. April**

Für jeden und jede das Richtige dabei – draußen, drinnen, laut und live:

**Schröders Garten ab 18 Uhr:**

Tanz in den Mai

**One World Reinstorf ab 20.00 Uhr:**

Tanz mit Soul in den Mai! B-CONNECTED

**Leuphana Zentralgebäude ab 21.00 Uhr:**

Die größte Tanz in den Mai Party

**Salon Hansen ab 22.00 Uhr:**

lunatic - residency in den Mai

Made with ♥ by  
Spirituosenmanufaktur  
Heinz Eggert

  
Lotta's  
**Eierlikör**

 lottas-likoer.de  
 lottaslikoer  
 lottas.eierlikoer

Der feine und cremige  
Eierlikör mit einem Hauch  
Vanille, Orange oder Kokos.

Ob pur im Glas, als Back-  
zutat oder im Longdrink.  
Lotta's Eierlikör bietet unbe-  
grenzt Genussmomente.

Mit viel Liebe aus handver-  
lesenen Zutaten hergestellt.

PREMIUM QUALITY



Offizieller Lieferant  
des Osterhasen

Erhältlich bei unseren regionalen Partnern in Lüneburg und Umgebung

# Einfach genießen!

## Prost Mahlzeit und Genuss auf Tour: Köstliche Erkundungstouren und Ausflüge ins Grüne für jeden Geschmack

VON CHRISTIANE BLEUMER

**E**in richtiges, gebundenes Buch? 300 Seiten, bunt bedruckt zum Stöbern und Entdecken? Ist das in Zeiten von oberflächlicher Internetrecherche nicht völlig überholt? „Nein, auf keinen Fall“, ist Marco Dartsch überzeugt und präsentiert seinen Lesern deshalb auch für 2025 eine neue Ausgabe seines wunderbaren Genussführers „Prost Mahlzeit“. Der Herausgeber und Autor hat sich wieder auf den Weg gemacht und viel Neues entdeckt. Weg von Massenabfertigung und Billigprodukten hin zu Qualität und nachhaltiger Erzeugung.

Schon beim ersten Durchblättern wächst die Lust, kulinarische Abenteuer zu erleben. Man möchte einkehren, köstlich speisen und einfach nur das besondere

Ambiente der vorgestellten Restaurants oder Cafés genießen. Mit der Neuauflage des beliebten Genussführers schickt der Herausgeber seine Leser auf eine spannende und bunte Reise von der Elbe bis in die Heide und stellt dabei die unzähligen Möglichkeiten vor, die sich dem Genussmenschen in unserer Region bieten. Landkarten, Symbole und das Alphabet dienen im Buch als Orientierung.

Auch Lüneburg und die nähere Umgebung finden sich inzwischen mehrfach in dem umfangreichen „Navi für Geschmack“, wie Marco Dartsch das Buch „Prost Mahlzeit“ auch gerne nennt. Daher wird schnell deutlich: Für echte Glücksmomente muss man nicht unbedingt weit reisen. Nein, auch direkt vor der Haustür sind diese zu finden. Fehlt noch die wichtigste Zutat,

die Sie dafür benötigen: Zeit. Denn in allen Orten, die im neuen Buch „Prost Mahlzeit“ vorgestellt werden, warten ungeahnte Entdeckungen, die Muße und Entspannung versprechen.

Urgemütliche Gaststuben – oft in historischen Gebäuden – bieten hausgemachte Spezialitäten. Und wenn der Nachmittag oder Abend so schön war, dass man am liebsten gar nicht wieder nach Hause möchte – bei einigen der vorgestellten Gastronomiebetriebe gehört auch ein stilvolles Übernachtungsangebot dazu. So lässt sich der kulinarische Aufenthalt problemlos verlängern.

In Prost Mahlzeit erfahren Sie auf fast 300 Seiten mehr von der oftmals noch unentdeckten kulinarischen Vielfalt unserer Heimat. Hier werden besondere





„Prost Mahlzeit“ ist zum Preis von **11,90 Euro** unter [www.prost-mahlzeit.de](http://www.prost-mahlzeit.de) und natürlich im Buchhandel erhältlich

Erzeuger vorgestellt, die eine Nische gefunden haben. Es wird die Geschichte von geretteten Dorfgasthäusern erzählt, von Menschen, die ihre Leidenschaft für hochwertige Lebensmittel zum Beruf gemacht haben. Sei es ein Biohofladen in Amelinghausen oder eine Eispatisserie in Lüneburg - probieren Sie es aus und Sie werden von der Kreativität überrascht sein.

### Genuss auf Tour

Wer jetzt Lust bekommen hat, einige der im Buch vorgestellten Betriebe näher kennenzulernen, kann dies mit einem exklusiven Entdeckertag bei einheimischen Erzeugern ganz einfach tun. Mit „Genuss auf Tour“ gibt es ein bequemes Angebot, vier ungewöhnliche Betriebe, in denen wahre Köstlichkeiten entstehen, hautnah kennenzulernen – in einer netten Gruppe und inklusive Reisebus mit Chauffeur. Sie schauen hinter die Kulissen, erhalten persönliche Einblicke, authentische Spezialitäten und haben die Gelegenheit, regional einzukaufen.

Das Programm beginnt mit einem Frühstück in der Fischhalle Harburg. Danach entdecken Sie die historische Windmühle in Bardowick, probieren frisches Brauhandwerk von DACHS und erleben zum Finale Rinderflüsterer Alexander Schmidt und seine beeindruckende Herde von Hereford-Rindern.

Für das leibliche Wohl ist – wie könnte es bei diesen Betrieben anders sein – natürlich gesorgt. Wer die Tour nicht im Bus fahren möchte, kann gerne das eigene Auto benutzen.

Termine: Sa 26. April, Sa 17. Mai, Sa 24. Mai, Sa 21. Juni, Sa 30. August, Sa 6. September, Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende etwa 17.30 Uhr. Bei großer Nachfrage gibt es am Samstag, 5. Juli, einen Zusatztermin.

■ **Infos und Buchung: [www.genuss-auf-tour.de](http://www.genuss-auf-tour.de), Tel. 040-70 292 64-20**



# ANNA'S CAFÉ

Lüneburg



*Wir freuen uns, Sie in unserem schönen Café oder auf der Terrasse im historischen Lüneburger Wasserviertel begrüßen zu dürfen. Genießen Sie leckere Eisgetränke, unsere hausgemachten Kuchen, Bio-Kaffee und vieles mehr in einzigartiger, romantisch-gemütlicher Atmosphäre.*

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Montag – Sonntag**

**9:00-17:00**

[info@annas-cafe.de](mailto:info@annas-cafe.de) | 04131 8843179

Salzstraße Am Wasser 6 | 21335 Lüneburg

# Hühner im Glück

**In dem kleinen Hühnergehege von Bärbel Heinemanns  
leben die Federtiere artgerecht und mit viel Platz**

VON IRENE LANGE

**V**om Ei zum Huhn – so erging es Stadtführerin Bärbel Heinemann aus Deutsch-Evern. Alles fing damit an, dass sie in ihrem Wohnort frische Eier bei einer Eierhändlerin kaufen konnte. Man kam ins Gespräch und sie erfuhr, dass bunte Hühnerrassen auch Eier in verschiedenen Farbtönen produzieren. Außerdem wusste sie, dass einige ihrer Arbeitskolleginnen – Krankenschwestern in der Ortho-Klinik – selbst Hühner hatten und ihr von der Freude erzählten, die die Haltung der Tiere mit sich brachte – und das nicht nur wegen der stets frischen Eier.

So kam es schließlich dazu, dass Bärbel Heinemann unter die Hühnerhalter gehen wollte. Auch

ihre Familie zeigte sich begeistert und überraschte sie vor ein paar Jahren direkt zum Muttertag mit einem selbstgebauten Hühnerstall im Garten. Ein geräumiges Gehege wurde eingezäunt, das inzwischen sieben Hühner bewohnen. Doch steht ihnen auch eine große Fläche im Garten zum Auslauf zur Verfügung, wo sie nach Herzenslust umherrennen und scharren können.

Es ist eine bunte Schar von sieben Hühnern, die alle auf ihre Namen hören. So ist da zum Beispiel Perwoll, eine schneeweiße Henne mit Wuschelfederkleid, oder die schwarzgefiederte Smilla; Cindy – von Cinderella – erinnert durch ihre graue Farbe irgendwie an Aschenputtel. „Ich habe meine Hühner nach

deren Schönheit ausgesucht“, bekennt ihre Halterin. „es mussten nicht nur braune Legehennen sein“. So legen ihre Hühner eben auch nicht nur weiße oder braune Eier. Vielmehr liefern sie diese in verschiedenen Farbtönen. Sogar ein tiefbraunes „Schokoladenei“ ist darunter – produziert von ihrer Marans-Hühnerdame, eine edle französische Hühnerrasse.

Sogleich ist die Schar zur Stelle, wenn sich jemand dem Gehege nähert, denn meistens gibt es dann Futter oder Leckereien. Besonders beliebt ist ein Topf mit frischem Basilikum, dessen Blätter in kurzer Zeit verputzt werden. Auch Käsestückchen oder Wurstscheiben werden gern genommen. Bärbel Heinemann betrachtet die Haltung ihrer Hühner nicht nur





## „Ich habe meine Hühner nach deren Schönheit ausgesucht“

als schönes Hobby; vielmehr ist ihr jedes einzelne Tier ans Herz gewachsen. Und so dürfen ihre Hühner ein angenehmes Leben genießen, solange es deren Natur zulässt. Das bedeutet, dass sie bis zu zehn Jahre alt werden können.

Auf dem Heinemannschen Hühnerhof kann man sich davon überzeugen, dass die Bezeichnung „dummes Huhn“ absolut falsch ist. Im Gegenteil – die Tiere sind weitaus intelligenter als vermutet. Nicht nur, dass sie untereinander lebhaft und hörbar kommunizieren, sie sind relativ empathisch, emotional und haben eine eigene Persönlichkeit. Zudem verfügen sie über Denkfähigkeit, so dass sie durchaus mit Säugetieren und Primaten mithalten können.

Die natürliche Nahrungs-Produktion ihrer Hühnerschar – fünf bis sieben Eier am Tag – kann die Familie Heinemann nicht allein verbrauchen. „Die meisten verschenke ich“, sagt Bärbel Heinemann. So können sich Arbeitskollegen, Nachbarn oder Freunde über die kleinen Kostbarkeiten erfreuen, die von wirklich „glücklichen Hühnern“ aus Deutsch-Evern stammen.

Fotos: Hajjo Boldt



Bärbel Heinemann inmitten ihres glücklichen Federviehs



## GEWINNSPIEL

FÜR INFOS UND TEILNAHME  
QR-CODE SCANNEN >>>>>



# Stilbewusst seit über 120 Jahren in Lüneburg

Günsche Herrenmode – ein Modehaus mit Geschichte



**L**üneburg ist eine Stadt voller Geschichte, Charme und Tradition. Eine dieser Traditionen, die seit über 120 Jahren besteht und heute moderner denn je erstrahlt, ist das Bekleidungsgeschäft Günsche Herrenmode. Einst in der Bardowicker Straße gegründet, befindet sich das älteste Bekleidungshaus der Stadt heute in der Schröderstraße 13, zentral zwischen gemütlichen Cafés und einladenden Restaurants. Hier erwartet die Herren der Stadt ein Einkaufserlebnis, das weit über den bloßen Kauf von Kleidung hinausgeht – es geht um Stil, Qualität und eine individuelle Beratung, die ihresgleichen sucht.

### Ein Modehaus mit Geschichte

Die Geschichte von Günsche in Lüneburg begann am 2. April 1902, als das Geschäft als selbstständiges Zweigunternehmen des Stammhauses Hermann Günsche aus Stendal in der Bardowicker Straße 11 eröffnet wurde. Über Jahrzehnte hinweg wurde hier Herrenmode verkauft, angepasst an den jeweiligen Zeitgeist, aber stets mit Blick auf Qualität und exzellenten Service. 1954 zog das Geschäft in die Bardowicker Straße 8 um, wo es bis 2022 ein fester Bestandteil des Lüneburger Stadtbildes blieb. Der Umzug in die Schröderstraße war ein Zeichen für den Wandel: Mit frischem Konzept, moderner Atmosphäre und einer exklusiven Markenauswahl präsentiert sich Günsche heute als stilvolle Anlaufstelle für Männer, die sich modisch und selbstbewusst kleiden möchten.

### Mehr als Mode – ein Shopperlebnis für Männer

Günsche Herrenmode richtet sich an Männer, die beim Einkaufen nicht einfach nur ein Hemd oder einen Anzug kaufen wollen, sondern eine Beratung erleben, die genau zu ihrem Lebensstil passt. Ob Business-Outfit, Casual-Look oder elegante Abendgarderobe – hier findet jeder das passende Stück. Das Sortiment umfasst Anzüge, Hosen, Hemden, Pullover, Jacken und Westen ebenso wie Schuhe, Gürtel, Krawatten, moderne Socken, Schleifen oder Hosenträger. Besonders wichtig ist dabei die persönliche Beratung: Jens Harneit, eine Institution im Hause Günsche, steht bereits seit 38 Jahren für die Kunden zur Verfügung. Sein Wissen, sein Auge für Passform und seine ehrliche Beratung haben ihn zum festen Ansprechpartner für viele Stammkunden gemacht.

Doch nicht nur die Erfahrung spielt eine Rolle, sondern auch das Gespür für den aktuellen Zeitgeist. Marlén Sawert, die heutige Inhaberin, übernahm das Geschäft im Jahr 2021 und hat es mit Fingerspitzengefühl in eine neue Ära geführt. Nach der Corona-Pandemie leitete sie den Wandel hin zu einem modernen, aber dennoch traditionsbewussten Bekleidungshaus, das sich an den Bedürfnissen gereifter Lebensstile orientiert und dabei generationsübergreifend überzeugt.

### Exklusive Marken für jeden Anlass

Wer Wert auf Qualität und Stil legt, wird bei Günsche fündig. Das Modehaus setzt auf hochwertige Marken, die für Eleganz, Langlebigkeit und zeitlose Designs stehen. Barbour, Strellson, Eterna, Olymp, Maerz München, Alberto, Roeckl und viele weitere gehören zum festen Sortiment. Die Markenvielfalt macht es leicht, sich von Kopf bis Fuß passend einzukleiden – ob für den Berufsalltag, eine besondere Feier oder den stilvollen Auftritt in der Freizeit.

### „Hast du Wünsche, geh zu Günsche“ – Ein Versprechen, das bleibt

Schon in den 1980er Jahren warb Günsche mit dem Slogan „Hast du Wünsche, geh zu Günsche“ – und dieses Versprechen gilt bis heute. Ob eine umfassende Stilberatung, die perfekte Passform oder einfach eine ehrliche Meinung – hier werden Männer individuell beraten, ganz nach ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

Wer also auf der Suche nach hochwertiger Herrenmode ist und dabei ein Einkaufserlebnis genießen möch-



te, das auf Kompetenz, Persönlichkeit und Tradition setzt, sollte unbedingt in der Schröderstraße 13 vorbeischaun. Günsche ist mehr als ein Modehaus – es ist eine Institution in Lüneburg, die die Männer der Stadt stilbewusst auftreten lässt. Lüneburgs Herrenmode hat eine Adresse – Günsche Herrenmode!

■ **Günsche Herrenmode**  
Schröderstraße 13  
21335 Lüneburg  
[www.guensche-mode.de](http://www.guensche-mode.de)



Die Adresse für modeinteressierte Herren in Lüneburg: erst in der Bardowicker Straße 8 (links) später 11.



# Mit Punze und Hammer

Ein Besuch im Schmuckatelier von Ulrike Klerner

VON CHRISTIANE BLEUMER

**S**chon der Blick durchs Schaufenster verrät, dass hier echtes Handwerk zu Hause ist. Konzentriert sitzen Ulrike Klerner und ihre Mitarbeiterin, Goldschmiedemeisterin Ulla Klöcker, an ihren Werkstischen, auf dem Schoß liegt das sogenannte Lederfell, das alles auffängt, was während der Arbeit herunterfällt. „Schließlich haben wir es mit wertvollen Materialien zu tun“, erläutert die Goldschmiedin und freischaffende Künstlerin Ulrike Klerner, die zugleich Inhaberin des Schmuckateliers Auf der Altstadt 44 ist. Gold- und Silberreste, kleine Drähte, Feilung und ähnliches werden an eine Scheideanstalt geschickt und dadurch wieder dem Wertstoffkreislauf zugeführt. Im hinteren Bereich der Werkstatt ist Stephanie Martens gerade mit der Gestaltung eines neuen Schmuckstückes beschäftigt. Es ist nicht zu übersehen: Es geht um die Kunst des Goldschmiedens in seiner ursprüng-



lichen Form. Schließlich ist dieser Beruf ein uraltes Handwerk, das viele Techniken und Gestaltungsformen vereint. Walzen, sägen und hämmern gehören ebenso dazu wie das sorgfältige Feilen der Werkstücke. Zur Bearbeitung steht eine ganze Reihe von traditionellen Werkzeugen auf den Tischen. Angefangen von Sägen in verschiedenen Abstufungen, über diverse Zangen, Pinzetten, Messgeräte, Fräser und Bohrer, dazu Punzen als Schlagstempel für die Bearbeitung von Metallen. Ganz oft geht es natürlich auch um das Schmelzen des Materials. Dann wird es richtig heiß: „Mit Hilfe einer etwa 900 bis 1000 Grad heißen Flamme wird der jeweilige Rohstoff erhitzt, damit wir damit arbeiten können“, erläutert Stephanie Martens, die inzwischen seit 13 Jahren zum kreativen und familiären Team der Werkstatt gehört. An ihrem Arbeitsplatz hat sie eine Gussform vorbereitet und mit sogenanntem Delfter Sand ge-



**Goldschmiedin Ulrike Klerner**

füllt, um ein kleines Herz als Einzelguss herzustellen. „Das ist eine ganz alte Technik“, erläutert sie. Dafür wird in diesem Fall Silber verflüssigt und anschließend in einen vorher sorgfältig präparierten Hohlraum der Form gegossen – das Ergebnis: ein individuelles Stück mit ganz spezieller Haptik. „Die Oberfläche wird durch die extrem feinen Strukturen des Sandes besonders schön, aber auch immer wieder anders“, betont Ulrike Klerner. „Eben echter Unikatschmuck.“

Genau dadurch unterscheidet sich das Angebot eines solchen Handwerksbetriebs von industriell gefertigten Stücken. „Was wir herstellen, ist einzigartig; kein Stück kann noch einmal genau so nachgebaut werden“, sind sich die drei Goldschmiedinnen einig. Deshalb lieben die drei ihre Arbeit so sehr. Genau das schätzen aber auch die Kundinnen und Kunden des Schmuckateliers, das seit inzwischen 27 Jahren in der Lüneburger Altstadt ansässig ist.

Doch bevor es an die eigentliche handwerkliche Arbeit gehen kann, stehen der Entwurf und das Planen des gewünschten Designs auf der Tagesordnung. „Wir entwerfen Schmuckstücke nach unseren eigenen Ideen oder nach den Wünschen unserer Kunden, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Dazu fertigen wir Skizzen und Modelle an, um zu zeigen, wie es aussehen könnte“, erläutert Ulla Klöcker, die vor 17 Jahren im Schmuckatelier angefangen hat. Dafür brauche es neben einem Blick für Ästhetik auch ein tiefes Verständnis für die speziellen Eigenschaften der verschiedenen Edelmetalle.

Oft geht es darum, eigenes Gold, das die Kunden mitbringen, in ein neues Schmuckstück zu verwandeln. Das Gold der Mutter etwa wird mit einem persönlich ausgewählten Edelstein zu einem neuen, modernen Ring oder Anhänger. „Der ideelle Wert solcher Stücke ist sehr hoch“, stellt Ulrike Klerner immer wieder in den intensiven Kundengesprächen fest. „Schmuck ist für jeden Menschen etwas sehr Persönliches.“ Daher habe man als Goldschmied eine große Verantwortung beim Umgang mit diesem Material. „Wenn die Kunden am Ende glücklich ihr neues Schmuckstück entgegennehmen, wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben“, freut sich Ulrike Klerner.

# WohnStore

*Die Raumgestalter*

## GlanPark® Parkett

*Regional. langlebig. Einzigartig.*

Mit GlanPark® entsteht Manufaktur-Parkett, das in 6 Schritten individuell konfigurierbar ist – von der Art bis zur Oberflächenveredelung.



**Markenqualität aus Deutschland**



**Nachhaltig & aus europäischem Holz**



**Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten**



**Direkt vom WohnStore – Ihr Partner für Raumgestaltung**

Entdecken Sie Ihr neues Parkett – jetzt im WohnStore: Lüneburg | Hamburg | Seevetal

PARKETT · LAMINAT · DESIGN- & TEPPICHBÖDEN · FARBEN · TAPETEN · GARDINENSTOFFE  
BERATEN · PLANEN · VERLEGEN · MONTIEREN · MALEN · TAPEZIEREN · NÄHEN · DEKORIEREN  
SONNEN- & SICHTSCHUTZ · MARKISEN · INSEKTEN- & POLLENSCHUTZ · TÜREN & FENSTER

Glander Farben & WohnStore e.K. · Auf den Blöcken 12 · 21337 Lüneburg  
Tel. 04131 9993990 · Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr · Sa 10–16 Uhr

[www.meinwohnstore.de](http://www.meinwohnstore.de)

# Rote Kastanien

**Eduard Kolle und die Baum-Revolution: Lüneburg soll noch mehr Grün und Rot bekommen!**

VON HAJO BOLDT



Alte Ansicht des Marienplatzes

**D**ie Farbe Rot hat für Eduard Kolle schon immer eine besondere Bedeutung. Sie steht für Energie, Leidenschaft und – in seinen eigenen Worten – „einfach für das gewisse Etwas.“

Kolle, ein ehemaliger Soldat, der bei der Bundeswehr diente und später in das politische Leben eintauchte, war bekannt für seine unverkennbare Vorliebe für die Farbe Rot. „Es war nicht nur Willy Brandt, der auch diese Farbe mochte.“ Viele Jahre bekannte er gerne Farbe in seiner Funktion als Lüneburger Bürgermeister und Ratsvorsitzender.

### **Kein Wunder also, dass er nun eine botanische Mission gestartet hat: Er will Lüneburg mit mehr roten Kastanienbäumen verschönern!**

Die rot blühende Rosskastanie (*Aesculus x carnea*) ist in Lüneburg eher eine Seltenheit. Während die Stadt von weißen Kastanien dominiert wird, gibt es nur wenige Straßen, in denen die auffälligen roten Blüten im Frühjahr leuchten. Eine dieser Straßen kennt Kolle ganz genau – sie hat ihn inspiriert, seine neue Initiative zu starten. Es ist die Bastionstraße, die die rotblühenden Blüten ganz wunderbar im Wonnemonat Mai zur Schau stellt. „Zu meinen Amtszeiten sind die Bäume gepflanzt worden“, sagt Eduard Kolle stolz. „Warum also nicht mehr davon? Diese Bäume sind etwas ganz Besonderes.“ Und er nennt dabei weitere Straßen, wo diese bereits vorkommen - die Bögel- und die Goethestraße.

### **Die rote Kastanie ist der weißen Kastanie in vielerlei Hinsicht überlegen:**

- Widerstandskraft: Die rote Kastanie ist robuster gegenüber Krankheiten wie der Miniermotte, die weiße Kastanien oft schwächt.
- Längere Blütezeit: Während die weiße Kastanie nur wenige Wochen blüht, begeistert die rote Kastanie mit einer längeren und intensiveren Blütenpracht.
- Umweltfreundlicher: Rote Kastanien ziehen nachweislich mehr Bienen und Schmetterlinge an und leisten so einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt.
- Optische Aufwertung: Mit ihren tiefroten Blüten setzt die rote Kastanie in Parks und an Straßen ein farbenfrohes Zeichen und sorgt für eine ganz neue Ästhetik.

Ein örtlicher Baumexperte unterstützt die Aktion und betont: „Die rote Kastanie ist die Zukunft! Wir könnten sie sogar als unser neues Stadtwahrzeichen etablieren!“

### **Ein persönliches Projekt für Lüneburgs Straßen**

Doch Kolle plant keine groß angelegte öffentliche Pflanzaktion – er nimmt es selbst in die Hand! Über Monate hinweg hat er im vergangenen Jahr rote Kastanien gesammelt, war auch im Landkreis Lüneburg, so zum Beispiel beim Hotel Reinstorf aktiv. Rote Kastanien, die nun darauf warten, neue Standorte in der Stadt zu bekommen. Besonders am Herzen liegt ihm der Marienplatz, wo er einige geschwächte Bäume und Büsche durch seine roten Schützlinge ersetzen möchte. Im frühen 20. Jahrhundert war übrigens der ganze Platz einmal baumbestanden.

„Man kann sie nicht essen, aber man kann sich an ihnen erfreuen“, erklärt Kolle mit einem Schmunzeln. Tatsächlich sind rote und weiße Kastanien ohne Schale nicht immer leicht voneinander zu unterscheiden.

„Ich habe sogar schon einmal welche durcheinander gebracht, als mir zwei Eimer mit den Kastanien-Früchten ohne Schale in meinem Gartenhaus durcheinander

## HIGHLIGHTS IM CASTANEA FORUM

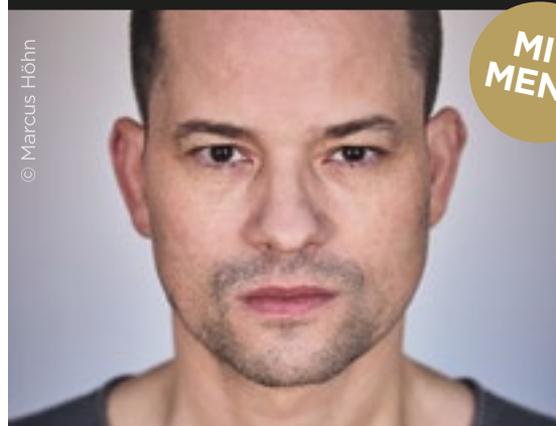


### **NATURALLY 7**

Die Stimmgewaltige A-Cappella-Band aus New York

**29.06.25 | 19 Uhr**

Tickets: 56 €  
Online buchen:



MIT  
MENÜ

**KLIESCH**  
Nach einer Idee von  
**FITZEK**

**AURIS**  
PULS DER ANGST

Autorenlesung  
**VINCENT KLIESCH**  
**02.08.25 | 18:30 Uhr**

Tickets: 69 €  
Online buchen:



**Best Western Premier Castanea Resort Hotel e. K.**  
Inhaber: Rainer Adank · Scharnebecker Weg 25 · 21365 Adendorf  
Tel. +49 (0)41 31 - 22 33 0 · info@castanea-resort.de

purzelten“, sagt der Kenner augenzwinkernd. „Ohne Schale sehen die braunen Kastanien ja alle gleich aus, egal ob sie im Frühjahr rot oder weiß blühen werden. Doch mit Schale gibt es feine Unterschiede: Rote Kastanien sind oft etwas kleiner, haben eine rauere Oberfläche und tendieren zu einem weniger glänzenden Branton als ihre weißen Verwandten.“

### **Die Kastanie im Liebesgrund – Kolles Lieblingsbaum**

Nur wenige Leute werden wissen, dass es in Lüneburg eine besonders schöne alte, rot blühende Kastanie gibt. Ein Liebesgrund, sich dort unter eine Bank zu setzen und der Blütenpracht zuzusehen. Die Blütezeit ist zwar bei den roten Kastanien etwas länger, aber wer achtet schon darauf? „Dieser Baum ist für mich ein Wahrzeichen! Er zeigt, wie prachtvoll rote Kastanien sein können.“

Auch die historischen weißen Kastanien in der Stadt lässt Kolle nicht außer Acht. Die 160 Jahre alte Kastanie im Innenhof des Hotels Bergström /Dormero hat

für ihn ebenso eine große Bedeutung, denn man könne dort wunderbar ein Gläschen Bier im Freien trinken und dazu etwas essen. „Nur im Herbst muss man darauf achten, dass einem wie auch bei der Lüner Mühle am Fischmarkt mit dem Alten Kran nicht mal etwas auf den Kopf fällt.“

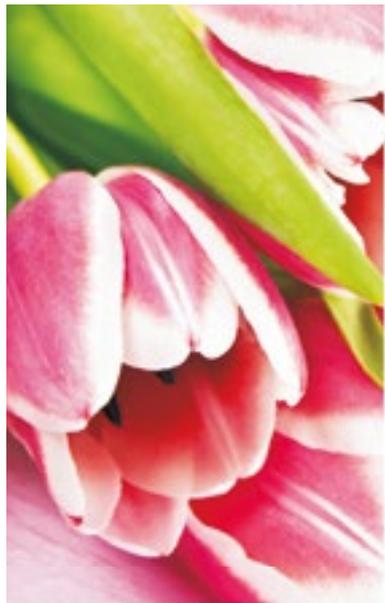
### **Wird Lüneburg bald wieder „Rot statt Weiß“?**

Kolles Pläne sind zwar ambitioniert, aber sie tragen seine Handschrift – leidenschaftlich, durchdacht und immer mit einer persönlichen Note. Doch wer jetzt denkt, Lüneburg werde über Nacht zur Stadt der roten Kastanien, sollte einen Blick auf das Datum werfen: April!

Erst im Mai wird man die farblichen Unterschiede an den Bäumen erkennen können.

Doch mit Kolles Begeisterung für Rot – und seinem Vorrat an vielen Kastanien – wäre es nicht überraschend, wenn schon bald die ersten neuen Bäume an Lüneburgs Straßen auftauchen werden.





GEÖFFNET

MONTAG-FREITAG  
8:00 - 18:00 UHR

SAMSTAG  
8:00 - 14:00 UHR



BLÜHENDE  
**Vielfalt**  
DIREKT AUS  
UNSEREN  
GEWÄCHS-  
HÄUSERN

VOR DEM NEUEN TORE 32 , LÜNEBURG . TELEFON 62140



**WREDE**  
die Servicegärtnerei

# Filmtipps

VOM SCALA PROGRAMMKINO

## Eden

ab 3. April



Tod im Paradies – eine einsame Insel und ein rätselhafter, immer noch ungeklärter Fall nach einer wahren Geschichte: In einer Zeit des Umbruchs begeben sich sehr unterschiedliche Menschen auf die unbesiedelte Galápagosinsel Floreana, auf der Suche nach einem neuen Leben. Die ersten sind Dr. Ritter und Dore Strauch. Nach einiger Zeit erfährt die Presse von dem eigenwilligen Paar und inspiriert den Weltkriegsveteranen Heinz Wittmer, gemeinsam mit seinem Sohn Harry und seiner Frau Margret, nachzuziehen. Die Ablehnung durch Ritter und Dore weicht einer langsamen Annäherung, bis eines Tages die kapriziöse Baronin Eloise Wehrborn de Wagner-Bosquet mit zwei Liebhabern auf der Insel erscheint. Sie versucht mit allen Mitteln, die anderen gegeneinander auszuspielen und zum Verlassen der Insel zu zwingen...

## Louise und die Schule der Freiheit

ab 10. April



Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Louise, eine Lehrerin aus Paris, wird aufs Land geschickt, um eine Schule zu eröffnen. Auch Kinder aus Bauernfamilien sollen lesen und schreiben lernen – so will es das Gesetz. Die Kinder werden jedoch als Erntehelfer gebraucht, um das Überleben ihrer Familien zu sichern. Louise stößt mit ihren Bildungsidealen daher nur auf Unverständnis. Obwohl sich zunächst keines der Kinder im Klassenzimmer blicken lässt, bleibt sie standhaft. Das imponiert Bürgermeister Joseph, der die geheimnisvolle Außenseiterin nicht nur für ihre Intelligenz bewundert. Mit seiner Unterstützung gelingt es, die skeptischen Eltern umzustimmen. In Louises Vergangenheit gibt es jedoch ein tragisches Geheimnis, das bald ihren Kampf für Bildungsgerechtigkeit in Frage stellt.

## Was Marielle weiß

ab 17. April



Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun – immer und überall. Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus deren Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach tief verborgene Konflikte ans Licht... Ein bissiger Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?

„Auf so etwas muss man erst mal kommen! Frédéric Hambalek hat für „Was Marielle“ weiß die perfekte Prämisse gefunden, um unsere ganz alltägliche Verlogenheit im Umgang miteinander offenzulegen. Ganz schön clever und oft auch noch saulustig.“ (filmstarts.de)

## Der Pinguin meines Lebens

ab 24. April



Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 70er-Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahn-sinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer...

NEUE VISIONEN FILMVERLEIH PRÄSENTIERT

NACH «BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL» «À LA CARTE – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN»  
UND «DIE EINFACHEN DINGE» DER NEUE FILM VON ÉRIC BESNARD

ALEXANDRA LAMY

GRÉGORY GADEBOIS

# LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT

JÉRÔME KIRCHER

JÉRÉMY LOPEZ  
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

PATRICK PINEAU

AB 10. APRIL IM KINO

MIT ANNIE MERCIER, JULIE MOULIER, GÉRALDINE MARTINEAU, GRÉGOIRE TACHAKIAN, PAULINE SERIEYS, MANON MAINDIVIDE UND ERNEST MOURIER ORIGINALDREHBUCH ÉRIC BESNARD PRODUZIERT VON CHRISTOPHE ROSSIGNON UND PHILIP BOËFFARD  
KOPRODUZENTEN PATRICK QUINET ASSOCIATED PRODUCERS PIERRE CUYARD LINE PRODUCERS ÈVE FRANÇOIS-MACHUEL ORIGINALMUSIK CHRISTOPHE JULIEN KAMERA LAURENT DAILLARD (A.F.C.) PRODUKTIONSDESIGNER BERTRAND SEITZ (A.D.C.) KOSTÜMBESORGER MADELINE FONTAINE (A.F.C.C.A.) SCHNITT LYDIA DECOBERT CASTING DAVID BERTRAND (A.R.D.A.) ERSTER BEGLEITENDER MATTHIEU DE LA MORTIÈRE (A.F.A.R.) PRODUKTIONSMANAGER ANGELINE MASSONI LOCATION MANAGER IGNAZIO UMBERTO GIOVACCHINI  
TON DOMINIQUE LACOUR, MATTHIEU MICHAUX, ALEXANDRE FLEURANT, FABIEN DEVILLERS KAMERA OPERATOR CHRISTOPHE ARTUS SCRIPT SUPERVISOR ANNE WERMELINGER KEY MAKEUP ARTIST CATHERINE BRUCHON KEY HAIR STYLIST STÉPHANE DESMAREZ GEMEINREPRODUKTION VON NORD OUEST FILMS, STUDIOCANAL, APOLLO FILMS, FRANCE 3 CINÉMA, AUVERGNE-RHÔNE-ALPES CINÉMA, ARTEMIS PRODUCTIONS MIT BEFÖRDERUNG VON OCS, CINÉ+ und FRANCE TÉLÉVISIONS  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT COFIMAGE 34, SOFTVOIXE 11 GEMEINREPRODUKTION ZWISCHEN RTBF (TÉLÉVISION BELGE), VOD AND BE TV, PROXIMUS, SHELTER PROD IN ZUSAMMENARBEIT MIT TAXISHELTER.BE & ING MIT UNTERSTÜTZUNG VON TAXISHELTER DU GOUVERNEMENT FÉDÉRAL DE BELGIQUE MIT UNTERSTÜTZUNG VON CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE MIT BEFÖRDERUNG VON LA RÉGION AUVERGNE-RHÔNE-ALPES UND LE CNC UND DÉPARTEMENT DU PUY DE DÔME  
© 2022 NORD OUEST FILMS – STUDIOCANAL – APOLLO FILMS – FRANCE 3 CINÉMA – AUVERGNE RHÔNE-ALPES CINÉMA – ARTEMIS PRODUCTIONS

# Eier mit echtem Mehrwert

**Noch bis zum 19. April läuft die große Ostereier-Tombola des Lions Club Lüneburg**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**B**unt, dekorativ und vor allem heiß begehrt sind auch in diesem Jahr die schon traditionellen Ostereier des Lions Club Lüneburg, die noch bis zum 19. April, also Ostersonntag, erhältlich sind. Allerdings: „Nur solange der Vorrat reicht“, geben Dirk Schneefuß und Kim Huijssen-Hagenbeck, Mitglieder des Lions Club und Mitorganisatoren der Aktion, zu bedenken. Denn die Eier sind bei den Lü-

neburgern und Lüneburgerinnen sehr beliebt. Was mit 3000 Eiern im Jahr 2020 begann, steigerte sich auf 4000 Eier im Jahr 2021 und 5000 Eier für Ostern 2022. Inzwischen liegt die Auflage bei 6000 Stück und der Lions Clubs ist sicher, dass diese in den kommenden zweieinhalb Wochen komplett für einen guten Zweck verkauft werden. Schließlich gibt es Preise im Gesamtwert von 9000 Euro, die größtenteils von

regionalen Sponsoren gespendet wurden. Zudem hat jeder Käufer, der fünf Euro in ein Ei investiert, nicht nur einen ganz besonderen Osterschmuck, sondern er hilft mit, Gutes zu tun. Auch in diesem Jahr werden mit dem Erlös diverse Projekte zur Förderung von Grundschulkindern unterstützt. „Das ist auf jeden Fall eine sehr sinnvolle Verwendung der Gelder“, ist der Lions Club überzeugt.



**Künstlerin Anja Struck mit Dirk Schneefuß und Kim Huijssen-Hagenbeck vom Lions Club.**



Auch Anja Struck unterstützt dieses Ziel und so hat die renommierte Lüneburger Künstlerin nicht gezögert, als sie um die Mitwirkung bei der Ostereier-Tombola gebeten wurde. Nach Jan Balyon, Swantje Crone, Karin Greife, Ulrike Stuhmann und Andrej Becker ist sie die sechste lokale Künstlerpersönlichkeit, die für die Gestaltung der Eier zuständig ist. „Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Jahren bewährt“, betont Dirk Schneefuß. „Schließlich haben wir viele gute Künstler in Lüneburg“. Mit ihrem unverwechselbaren Stil hat Anja Struck nun zwei Motive geschaffen, die die neueste Edition prägen und perfekte Sammelobjekte sind.

Ganz typisch für die Werke der 1961 geborenen Malerin sind menschliche Motive, deren Darstellung häufig stilisiert und auf verwischte Silhouetten reduziert ist. Oft wird ein Moment der Bewegung oder ein glücklich und unbeschwert empfundener Augenblick wiedergegeben, so auch auf den Ostereiern für 2025. Viele ihrer Gemälde entstehen aus Inspirationen, die sich Anja Struck am Meer holt. Erst kürzlich hat sie sich ganz in den Norden von Dänemark begeben, um dort „dieses unvergleichliche Licht und die dortige Stimmung einzufangen“, so die Künstlerin. Genau diese Empfindungen bringt sie nach einer solchen Malreise mit nach Lüneburg und setzt sie in ihrem Atelier in einer alten Schnapsbrennerei mitten in der Altstadt um.

Doch bevor ihre kleinen Kunstwerke in den zahlreichen Geschäften und Verkaufsstellen liegen können, ist nicht nur die Künstlerin kreativ gewesen, sondern auch die Clubmitglieder haben schon eine Menge Aufgaben bewältigt. 6000 Lose mussten im Zuge der Ostereiertombola 2025 per Hand in die bunten Metalleier gelegt werden. „Das ist alles minutiös durchorganisiert“, erzählt Kim Huijssen-Hagenbeck. „Jeder der Beteiligten hatte diverse Kartons mit Eierhälften zu Hause stehen. Dazu jeweils 500 Lose, von denen jedes einzelne fein säuberlich gefaltet wurde, damit es in das Ei hineinpasst.“ Doch es ist eine Arbeit, die sich auf jeden Fall lohnt. Denn das Motto des Lions Club heißt nicht von ungefähr: „We Serve“. „Deshalb stellen wir uns gerne in den Dienst der guten Sache“, sagen Kim Huijssen-Hagenbeck und Dirk Schneefuß übereinstimmend.

■ Weitere Infos auf: [www.lueneburg.lions.de/ostereiertombola](http://www.lueneburg.lions.de/ostereiertombola)



## 50 JAHRE ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUS 5 KONTINENTEN

*...„Interessante Sammlung und ein tolles Gebäude. Ein großer Gewinn für Lüneburg!“ ...*

**KUNSTSAMMLUNG**  
HENNING J. CLAASSEN

Öffnungszeiten: Do - So / 10 - 17 Uhr  
St.-Ursula-Weg 1 21335 Lüneburg Tel. 04131 2260080  
[www.kunstsammlung-henningjclaassen.de](http://www.kunstsammlung-henningjclaassen.de)



**Tina & Bernd Uhde**

FOTOGRAFIERT VON  
HAJO BOLDT

# Zurück zur Natur

**Der Hof in Eitzen ist zwar etwas abgelegen, aber dafür voller Leben. Etliche Haustiere haben hier ein neues Heim gefunden. In einigen Räumen stehen oder hängen faszinierende, großformatige Fotografien – Werke des Künstlers Bernd Uhde, die er in 200 bis 800 Metern Höhe aus vertikaler Kameraperspektive geschossen hat. In diesem ländlichen Idyll lebt er seit 1983 mit seiner Frau Tina. Es ist genau die Umgebung, die die beiden brauchen, um glücklich zu sein.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**I**hr habt es sehr schön hier.

*Tina Uhde:* Das stimmt, das ist es wirklich. Das wissen wir auch täglich zu schätzen. Der Hof macht aber auch ziemlich viel Arbeit, schließlich ist es ein riesiges Grundstück, das gepflegt werden will. Im Herbst zum Beispiel harken wir unglaubliche Mengen an Laub zusammen.

**Seit wann lebt ihr hier?**

*Bernd Uhde:* 1983 haben wir das alles als halb verfallenen Resthof ersteigert. Dann ging es an den Umbau und die Restaurierung, was einige Jahre gedauert hat. Daraus ist unser Projekt hier in Eitzen entstanden. Der Plan war, dass hier Menschen zusammenleben konnten. Schriftsteller, Musiker, Regisseure, Aussteiger. Zahlreiche Tiere gehörten auch dazu. Wir wollten kein kleines Fachwerkhäuschen und traute Zweisamkeit, sondern ein Projekt daraus machen – und das ist gelungen. Erst haben wir zwei kleinere Gebäude wieder hochgezogen. Dahin konnten wir uns zurückziehen, wenn es im großen Gebäude zu voll war. Dieses Hauptgebäude des Hofes wurde erst vor zwölf Jahren von Grund auf renoviert.

*Tina Uhde:* Nun sind wir im Dorf schon lange wunderbar integriert. Zu Beginn jedoch haben wir ein bisschen Erstaunen und Verwunderung hervorgerufen mit dem bunten Haufen, der hier gelebt hat. Aber inzwischen sind wir hier angekommen.

*Bernd Uhde (lacht):* Mittlerweile sind alle stolz auf ihren Dorfkünstler.

**Apropos Kunst. Richtig bekannt geworden bist Du mit Deinen Luftaufnahmen.**

*Bernd Uhde:* Ja, damit habe ich vor exakt 25 Jahren begonnen. Ich bin ja eigentlich kein gelernter Fotograf. Studiert habe ich zuerst Kunst an der Werkkunstschule Düsseldorf, dann freie Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Berlin. Daran habe ich ein Studium an der Film- und Fernsehakademie Berlin angeschlossen und rund 20 Jahre lang Filme gemacht. Anschließend entwickelte ich als Kunstprojekt die „AirRealArt“.

Damals war ich ein Vorreiter für die Fotografie mit dem senkrechten Blick, das wurde mein Markenzeichen, denn das hat sonst so gut wie keiner gemacht. Fotografie und Fotokunst sind ja zwei verschiedene Dinge. In der Foto-

## „Alle sind stolz auf ihren Dorfkünstler.“

kunst ist es so, dass die Bilder innerhalb eines Konzepts funktionieren müssen. Mein Konzept und Stilmittel ist die Senkrechte. Außerdem arbeite ich nur mit von Menschen gestalteten Landschaften. Das können Agrar- oder urbane Landschaften sein.

### **Fotografierst Du auch außerhalb Deines künstlerischen Kontextes?**

*Bernd Uhde:* Nein, zumindest nicht mit der Kamera. Auch nicht im Urlaub. Ich nehme den Fotoapparat nur in die Hand, wenn ich an diesen Projekten arbeite. Ich benutze das Gerät eher wie einen Pinsel oder ein Werkzeug, um Bilder zu machen, die auf der Grenze zwischen Fotografie und Malerei liegen.

Meine Fotos kommen von Herzen, das ist meine Leidenschaft. Ich weiß auch, dass ich keine Menschen oder Autos fotografieren kann und schon gar keine Mode. Ich bin kein Berufsfotograf, sondern benutze den Apparat nur für meine künstlerische Arbeit.

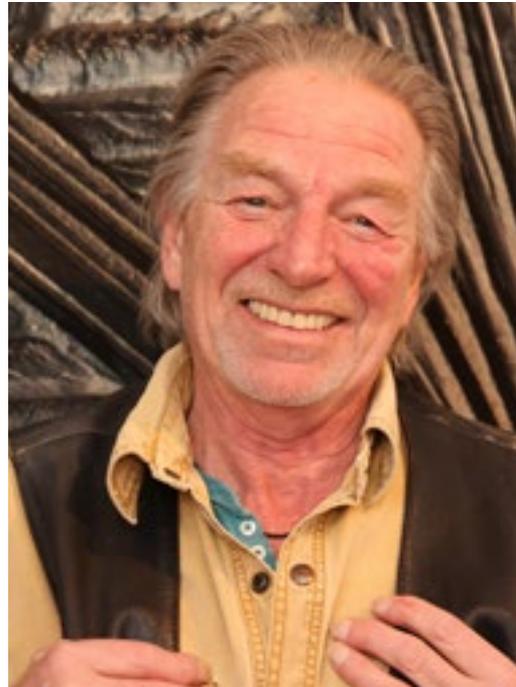
### **Wie genau entsteht Deine AirRealArt?**

*Bernd Uhde:* Senkrecht nach unten fotografieren kann man am besten von einem Hubschrauber aus. Ich bin mit einem Geschirr – ähnlich wie es Kletterer auch haben – festgebunden und stehe auf den Kufen. Dann bin ich da oben in der Luft mit meinem Kopfhörer, um mit dem Piloten zu kommunizieren. Untrennbar damit verbunden ist der Geruch nach Benzin – und dann komme ich in den Flow. Erst wenn mir der Wind um die Ohren pfeift, kann ich richtig arbeiten.

Das ist eine Stunde lang wie im Tunnel. Ich bin hochkonzentriert und mache ein Bild nach dem anderen. Früher habe ich noch normale Filmrollen benutzt. Das war dann immer ein besonderer Kick, diese nach 36 Bildern während des Fluges in der Luft zu wechseln.

### **Wie oft drückst Du auf den Auslöser?**

*Bernd Uhde:* Wenn der Hubschrauber fliegt, habe ich ja nur wenige Sekunden für eine Stelle. Manchmal reicht die Zeit nur für ein Bild pro Motiv, das man aus der Höhe entdeckt hat. Denn normalerweise ist es ja so, dass mich die Piloten anrufen, weil sie einen Hubschrauber von A nach B bringen müssen. Dann fra-



gen die mich, ob ich mitfliegen möchte. In einem solchen Fall geht es nur ums Fliegen, da nehmen die keine Rücksicht auf mich als Fotograf.

Für manche Projekte habe ich jedoch den Hubschrauber für mich fest gebucht. Das war etwa vor einigen Jahren in Garzweiler oder in der Lausitz der Fall, denn dort benötigte man eine Extra-Genehmigung. Dann kann ich dem Piloten schon sagen, dass er mal auf der Stelle bleiben oder noch einmal zurückfliegen soll, weil ich etwas Spannendes entdeckt habe. Zuhause sitze ich anschließend vor dem Computer und wundere mich manchmal, was ich fotografiert habe.

### **Arbeitest Du auch mit Drohnen?**

*Bernd Uhde:* Nein, gar nicht. Ich finde, die Kamera muss quasi mit der Hand verwachsen sein. Eine Drohne ist nicht direkt verbunden, sondern schwebt irgendwo in der Ferne herum. Es ist weder emotional noch direkt. Das ist nicht meine Art, künstlerisch zu arbeiten. Durch die Drohnen, mit denen jetzt so viele Leute Aufnahmen machen, ist das aber mittlerweile alles zu sehr verallgemeinert worden. Deswegen ist es für mich als Künstler jetzt nach 25 erfolgreichen Jahren an der Zeit, andere Dinge zu entwickeln und irgendwann auch mal ganz aufzuhören. Diese Überlegungen haben dazu geführt, dass mein Werk mittelfristig der Sparkassenstiftung übereignet und dann

## Bernd Uhde

geboren 1950 in Herne

### **Fotokünstler, der vor allem durch AirRealArt bekannt geworden ist**

im Kunstarchiv im Amt Neuhaus mit vielen weiteren Künstlernachlässen aufbewahrt wird. Das ist eine tolle Gelegenheit für einen Künstler, sein Werk gut gehütet und gepflegt zu wissen.

Vom 20. September bis 30. November ist in der KulturBäckerei zudem eine große Retrospektive geplant. Darauf freue ich mich schon sehr.

### **Hast Du dir bei Deinen Aktionen in der Luft eigentlich schon einmal Verletzungen zugezogen?**

*Bernd Uhde:* Beim Fotografieren in der Luft noch nie. Das ist relativ sicher da oben. Solange man nicht rausfällt, ist alles gut.

*Tina Uhde:* Zum Glück ist ihm noch nichts passiert. Denn wir hatten schon genug dramatische Verletzungen in dem Jahr, das wir beide in Neuseeland verbracht haben. Bernd wäre damals fast gestorben.

### **Erzählt mir bitte von dieser Zeit**

*Tina Uhde:* Diese spannende Reise haben wir 1982 gemacht. Zusammen sind wir aber schon seit 1976, also inzwischen fast 50 Jahre.

### **Und wie habt ihr euch kennengelernt?**

*Tina Uhde:* Ganz klassisch als Studenten in Berlin. Ich habe Lehramt studiert und nebenbei in Schöneberg in einer Kneipe mit dem Namen „Dschungel“ gekellnert. Dort sind wir uns das erste Mal über den Weg gelaufen. Ich lebte in einer WG und Bernd mit einem Freund zusammen in einer alten Fabriketage in Kreuzberg. Unsere sogenannte „Zweierbeziehung“ wurde von meinen WG-Mitbewohnern sehr argwöhnisch betrachtet. So war das eben in den siebziger Jahren. Es wurde alles in Frage gestellt, alles war hochpolitisch – auch Beziehungen. Und dann tauchte Bernd als rheinische Frohnatur und Optimist auf, der immer locker und easy drauf war.

*Bernd Uhde (lacht):* Ich muss ergänzen: rheinische Frohnatur – aber mit Tiefgang.

**„Berlins Fülle und Hektik der Menschen passte nicht mehr zu uns. Da haben wir gesagt, wo sind unsere Pferde, wir müssen hier weg. Das Stadtleben hat sich für uns seitdem erledigt.“**

*Tina Uhde:* Er wirkte, als sei er mit seinem Leben und mit sich selbst im perfekten Einklang. Damit passte er nicht so richtig ins Weltbild meiner WG und wurde argwöhnisch betrachtet.

*Bernd Uhde:* Trotzdem war das eine wichtige Zeit, die bis heute nachwirkt. Die Entstehung der Umweltbewegung und der Grünen lag genau in diesem Jahrzehnt. Erste Umweltfestivals wurden organisiert. Frieden, die begrenzten Ressourcen, Abrüstung – das waren damals die wichtigen Themen. Aber wir haben das Gefühl, als wenn unsere Ideale aus dieser Zeit gerade mit dem Vorschlaghammer zunichte gemacht werden. So empfinden wir die aktuelle politische Lage jedenfalls.

**Welche Fächer hast Du nach Deinem Studium unterrichtet, Tina?**

*Tina Uhde:* Ich war Englischlehrerin, musste in Berlin allerdings Musik als Fach dazu nehmen. Das habe ich sieben Jahre an einer Brennpunktschule bei Berlin Neukölln mit 1200 Schülern unterrichtet.

Nach dieser Zeit bin ich für ein Jahr als Gastlehrerin an verschiedenen Schulen in Kopenhagen gewesen, weil ich aussteigen wollte. Ich war zwar schon Beamtin auf Lebenszeit, aber wegen der ganzen Problematik, die sich an der Berliner Schule häufte, brauchte ich eine Auszeit.

Nach dieser Zeit hätte ich eigentlich wieder zurück nach Berlin gesollt, um an meiner alten Schule weiter zu unterrichten. Doch diese Vorstellung machte mir Angst, und ich war sehr verloren und ratlos. Bernd, stabil und positiv wie immer, hatte daher die Idee, noch ein unbezahltes Sabbatjahr anzu-



hängen. „Wir begeben uns auf ein Abenteuer und gucken währenddessen, was mit dir und mir und uns ist“, sagte er. Denn natürlich mussten wir nach meinem Auslandsjahr erst wieder zusammenfinden. Ich bin seinem etwas verrückten Plan gefolgt, und so haben wir uns dann entschieden, ans andere Ende der Welt, nach Neuseeland, zu fliegen und ein Jahr durch dieses Land zu reiten. Das haben wir dann mit zwei Pferden und einem Packpferd tatsächlich umgesetzt.

*Bernd Uhde:* Vor hundert Jahren hat man auf diese Art und Weise ganz Amerika entdeckt. Also dachte ich mir, dass das irgendwie funktionieren muss.

*Tina Uhde:* Es wurde ein unglaublicher Trip, den wir mit unfassbaren Erfahrungen füllen konnten.

*Bernd Uhde:* Unter anderem mit sechs gebrochenen Rippen, einem gebrochenen Arm, einmal beinahe mitsamt Pferd ertrunken, einmal beinahe vom Lastwagen überrollt. Es war eine echte Herausforderung, aber ein unglaublich großartiges und großes Abenteuer.

**...das euch anscheinend zusammengeschweißt hat.**

*Bernd Uhde:* Ja, auf jeden Fall. Aber als wir wieder nach Berlin kamen, in diese Blase aus Kreuzberg, Kultur, Politik und Rock ´n Roll passte es nicht mehr.

## Tina Uhde

geboren 1953 in Bremen

**Lehrerin und Tierfreundin, die gemeinsam mit ihrem Mann auf einem Resthof lebt**

In Neuseeland hatten wir ein ganz anderes Leben und ganz andere Menschen kennengelernt. Da gab es ein riesiges Spektrum an Lebensentwürfen. Als wir zurückkamen, haben wir beide gemerkt: Berlin geht nicht mehr.

*Tina Uhde:* Diese Fülle und Hektik der Menschen passte nicht mehr zu uns. Da haben wir gesagt: Wo sind unsere Pferde, wir müssen hier weg. Das Stadtleben hat sich für uns seitdem erledigt.

**Hier in Eitzen fällt sofort eure Liebe zu Tieren ins Auge.**

*Tina Uhde:* Alle Tiere kommen aus dem Tierschutz. Das ist uns sehr wichtig. Nur kastriert müssen sie sein. Aus meiner Sicht sollte nicht immer wieder neu gezüchtet werden, solange es diesen riesigen Überhang an herrenlosen Tieren gibt.

*Bernd Uhde:* Im Moment haben wir zwei Hunde, sechs Katzen und ein paar Hühner, früher waren noch Pferde und auch mal Minischweine dabei. Allerdings wollen wir jetzt ein bisschen runterfahren, weil es sehr viel Arbeit bedeutet - kontrolliert verkleinern sozusagen.

**Seit ihr in Eitzen wohnt, hast Du hauptsächlich als Lehrerin in der Erwachsenenbildung gearbeitet, Tina.**

*Tina Uhde:* Genau. 25 Jahre habe ich Kurse über die Lüneburger VHS gegeben und in verschiedenen Firmen unterrichtet. Das hat großen Spaß gemacht.

**Hast Du auch weiterhin Musikunterricht erteilt?**

*Tina Uhde:* Nein, das ist nur ein Hobby. Ich liebe es bis heute, an unserem kleinen Flügel zu improvisieren.

*Bernd Uhde:* Tina macht es aus Freude, aber auch für mich ist es eine wunderbare Entspannung, ihr dabei zuzuhören.

**Vielen Dank für dieses Gespräch.**

# Moin!

**Wir sind für Sie unterwegs zwischen Alster und Michel, zwischen Landungsbrücken und Hamburger Umland** VON ANNA KAUFMANN



## Spielbudenplatz Biergarten



**Eine Nacht, 51 Museen, über 500 Veranstaltungen: Die Lange Nacht der Museen lädt am 26. April 2025 in Hamburg zu einer besonderen Nachtwanderung ein. Von Kunst und Geschichte über Astronomie und Technik bis hin zu interaktiven Erlebnissen bietet das Event ein vielfältiges Programm – inklusive Bus-, S-Bahn- und Barkassen-Shuttle zwischen den Standorten.**

An diesem Abend öffnen von 18.00 bis 1.00 Uhr insgesamt 51 Hamburger Museen, Ausstellungshäuser und Gedenkorte ihre Türen zur Langen Nacht der Museen. Unter dem Motto „Nachtwanderung“ bietet das Festival über 500 Programmpunkte, darunter Sonderführungen, Lesungen, Mitmachaktionen, Workshops und Technikvorführungen. Besucherinnen und Besucher können ihre eigene Route wählen und zwischen Kunst, Geschichte, Natur und Wissenschaft auf Entdeckungsreise gehen.

Erstmals dabei ist das Achilles-Stiftung Glasmuseum, das die faszinierende Welt des Glases präsentiert. Spannende Highlights sind zudem die Sternenbeobachtung in der Hamburger Sternwarte, das Botanic Bingo im Jenisch Park, die Ausstellung „How's My Painting?“ in der Sammlung Falckenberg sowie interaktive Formate wie das digitale Remembrance Game in der Gedenkstätte Bullenhusener Damm.

Ein Ticket berechtigt zur Nutzung des hvv (Ringe A-F), des Museums-Shuttles, der Historischen S-Bahn und des Barkassen-Shuttles – die perfekte Gelegenheit für eine Kulturreise durch die Nacht!

**Wo:** 51 Museen in Hamburg, **Wann:** 26. April 2025, 18.00 bis 1.00 Uhr,  
**Web:** [www.langenachtdermuseen-hamburg.de](http://www.langenachtdermuseen-hamburg.de)

Pünktlich zum Frühling öffnet am 2. April 2025 der Spielbudenplatz Biergarten und bringt entspannte Sommerstimmung mitten ins Herz der Reeperbahn. Von 16.00 bis 22.00 Uhr können Besucherinnen und Besucher an den Containerbars Platz nehmen, kühle Drinks genießen und das bunte Treiben auf St. Pauli beobachten. Der Biergarten ist in dieser Saison von Dienstag bis Sonntag geöffnet und bietet neben erfrischenden Getränkecreationen auch abwechslungsreiche Unterhaltung. Auf der Bühne sorgen täglich wechselnde Liveacts für musikalische Highlights, während wechselnde Street-Food-Stände die perfekte Begleitung zu einem entspannten Feierabend oder einem geselligen Sommerabend liefern. Mitten auf dem „Großstadtdorfplatz“ lädt der Biergarten dazu ein, die besondere Atmosphäre St. Paulis in bester Gesellschaft zu erleben – sei es nach der Arbeit, vor einer Nacht auf dem Kiez oder einfach als Treffpunkt mit Freunden.

**Wo:** Spielbudenplatz, St. Pauli, Hamburg  
**Wann:** 2. April 2025, 16.00 bis 22.00 Uhr  
(geöffnet Dienstag – Sonntag)  
**Web:** [www.spielbudenplatz.eu](http://www.spielbudenplatz.eu)

# TRANSIT®

## All together now!



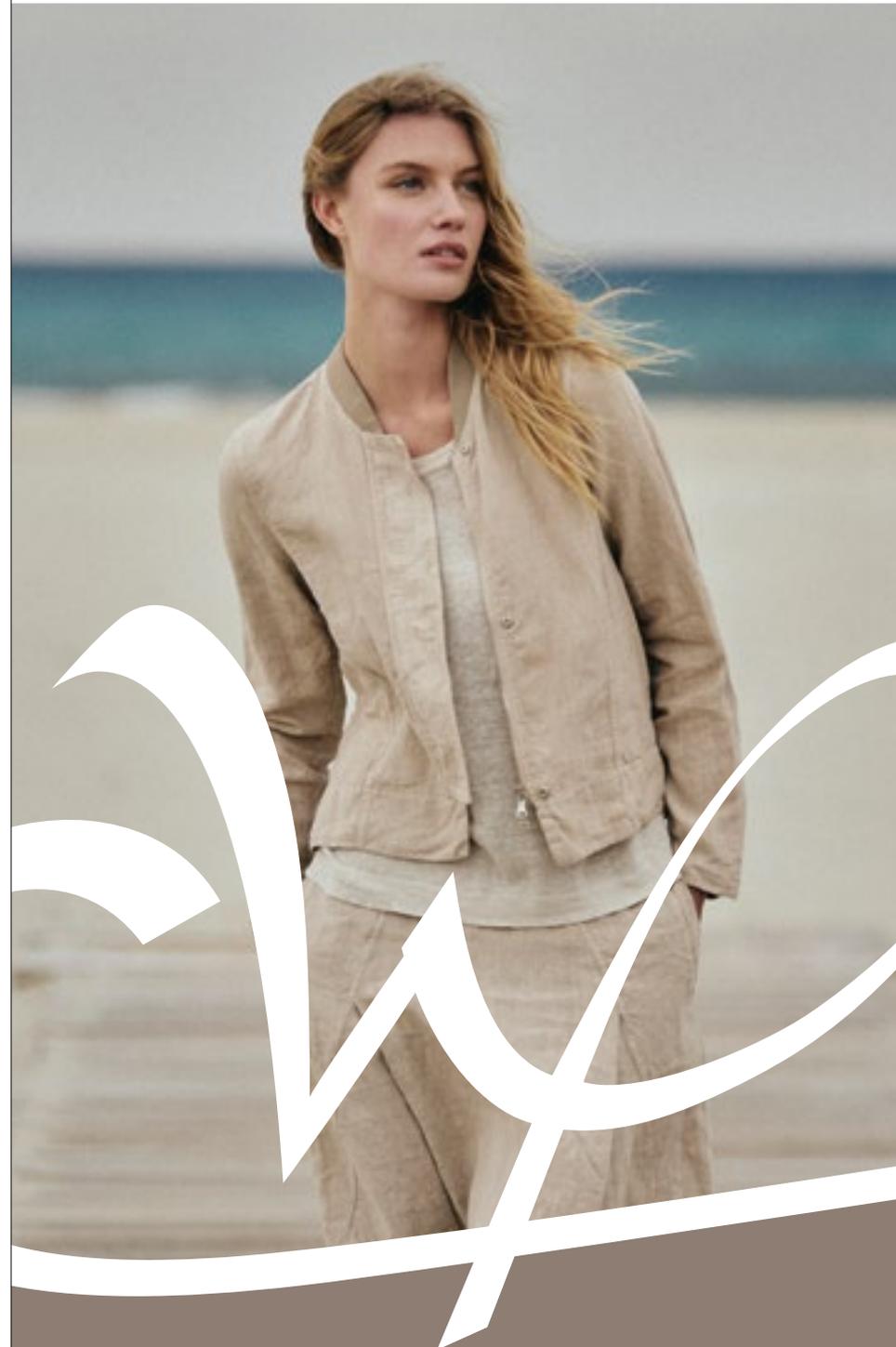
Das neue Vermittlungsformat „All together now! Gemeinsam statt einsam“ lädt am 3. April 2025 in die Hamburger Kunsthalle ein. Die Veranstaltung richtet sich an 20- bis 40-Jährige und alle Interessierten, die neue Leute kennenlernen und gemeinsam Kunst erleben möchten. Unter der Leitung von Dr. Hannah Böttcher begeben sich die Teilnehmenden auf einen besonderen Rundgang durch die Sammlung der Kunsthalle. Anhand ausgewählter Werke aus verschiedenen Epochen wird das Thema Einsamkeit und Alleinsein aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet – sowohl mit Blick auf die Herausforderungen als auch auf die positiven Seiten des Rückzugs. Gegen Ende des Rundgangs stehen das Gemeinsame und das Zueinanderfinden im Mittelpunkt. Der Abend beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde in Tandems, um erste Verbindungen zu schaffen. Durch gezielte Gesprächsthemen werden der Austausch vertieft und neue Bekanntschaften gefördert. Zum Abschluss gibt es für Selbstzahlende die Möglichkeit, den Abend bei einem gemeinsamen Drink ausklingen zu lassen.

**Wo:** Hamburger Kunsthalle, Treffpunkt Kassenraum Lichtwerk-Galerie

**Wann:** 3. April 2025, 18.15 Uhr

**Web:** [www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de)

Fotos: Museumsdienst Hamburg / Thorsten Baering, Marius Roer Hamburg, Hamburger Kunsthalle / Kay Riechers



W U L F  
L Ü N E B U R G

[www.wulf-mode.de](http://www.wulf-mode.de)

Bei der Abtsperdetränke 1  
21335 Lüneburg  
Tel.: (0 41 31) 85 46 750

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 10–18 Uhr · Sa 10–16 Uhr  
oder nach Vereinbarung

# Es ist ein Kreuz mit dem Markt

Jürgen Pommerien verkauft am Stand von Elke Wilkens. Der ehemalige Pastor packt neben der Frische von Bardowicker Feldern auch ein bisschen gute Laune in den Einkaufskorb.



## Der ehemalige Bardowicker Pastor Jürgen Pommerien verkauft samstags Obst, Gemüse und ein bisschen Seelsorge vor dem Rathaus. Das tut gut.

VON CARLO EGGELING

**M**öhren, Salat, Kräuter. Alles liegt im Korb. Dann kommt die Frage, mit der man auf dem Markt nicht rechnet: „Was tust du dir jetzt Gutes?“ Für Jürgen Pommerien ist die Frage keine Floskel. „Nach Hause, kochen.“ Das reicht Pommerien nicht, noch einmal: „Was tust du dir Gutes?“ Der 70-Jährige meint etwas anderes als Alltag: ins Café gehen, im Kino einen Film ansehen, einen Spaziergang. Bei ihm gibt es mehr als Obst und Gemüse, die Kunden bekommen auch Seelsorge. Er hat bis zu seinem Ruhestand als Pastor gearbeitet – das bleibt.

Pommerien gehört zur kleinen Mannschaft um Elke Wilkens, deren Familie seit Jahrzehnten ihre Waren vom Feld vor dem Rathaus anbietet. Bardowicker Gemüse-Bauern. Sie sagt: „Die Kunden mögen Jürgen.“ Seine zugewandte Art, ein bisschen Klönen. Er schenke stets ein bisschen Lebensmut und ein Lächeln; im Einkaufskorb liegt gute Laune obendrauf.

Für Pommerien, den viele als Pastor aus Bardowick und später als Seelsorger aus den Krankenhäusern Winsen und Buchholz kennen, ist es eine Art Rückkehr. „Ich bin mit der Nase in der Furche groß geworden“, erzählt er bei einem Kaffee. Seine Großeltern und Eltern bewirtschafteten einen Hof in Nettelkamp, ein Stück hinter Uelzen. Das hatte keine Zukunft. Dazu kam das Leben – der Weg führte vom Dorf auf die Kanzel.

Das Leben. Es sei ein langer Streit und die Versöhnung mit dem Vater gewesen. Der war „kriegsversehrt“ aus dem Zweiten Weltkrieg zurückgekehrt. Die zwölf Jahre Diktatur und die Schlachtfelder wurden zu Hause anders empfunden als in der Schule, wo ein engagierter Lehrer die Nazi-Zeit so fürchterlich beschrieb wie sie war: Konzentrationslager, halb Europa in Schutt und Asche, Millionen Tote. Wie im ganzen Land harte Diskussionen – dazu aber

den Rückhalt des Vaters, einen anderen Weg gehen zu können. Noch etwas nervte ihn und trieb ihn an: „Ein Konfirmandenunterricht, nach dem man aus der Kirche austreten wollte“. Das müsste anders gehen. Denn schließlich war da Jesus und eine Wärme: „Da ist einer, der dich nicht aufgibt, auch wenn du den Chef nicht verstehst“.

1991 kommt Pommerien als Geistlicher nach Bardowick. Kirche muss mehr sein als die Kirche. Der Pastor arbeitet beim Bauern mit, packt auf dem Acker mit an, an der Wurzelsortiermaschine. „Bei der Arbeit sind wir so, wie wir wirklich sind“, sagt der Pfarrer mit leuchtenden Augen. Angekommen sei der Fremde, wenn er nicht wie ein Besucher durch die Haustür gehe, sondern über den Hof und durch die Küchentür. Hat der Pfarrer geschafft.

Er blieb bis 2003 in Bardowick. Dann kamen die Krankenhäuser und der Umzug nach Winsen. „Dem Markt in Lüneburg bin ich immer treu geblieben, seit Jahrzehnten“, sagt er. Samstag vor dem Rathaus einzukaufen sei Teil seines Lebens. Er

brauchte das, auch wegen seines Jobs. Auf den Intensiv- und Palliativstationen „ist es unvermeidlich, jeden Tag mit dem Tod zu tanzen“.

Eigentlich klingt so ein Satz nach Pathos; aber nicht bei Pommerien, der lacht, um die Schwere und das Bedeutungsschwangere zu nehmen. Von der Palliativstation führe selten ein Weg zurück ins Leben. Wer dort versorgt werde, wisse das, die Angehörigen auch. Auch wenn er das lange Sterben aus dem Hospiz aus seiner alten Gemeinde Bardowick kannte, habe er zu Hause gesessen und sich hilflos gefühlt, um dann zu verstehen: „Es ist gut, dass ich da bin, für den anderen, aber auch für mich. Das nimmt dem Tod etwas seine Allmacht.“ Sich zu erinnern, was gut war im Leben, was weniger, was hat Spaß gemacht? Das Reden mache es leichter. Vor allem für die, die bleiben.

So rund, so sanft, wie alles klingt, ist Pommerien nicht. Manchmal sei da ein großer Ärger. Die Sache mit dem himmlischen Chef, den er nicht immer verstehe, grummelt dann. Er lacht wieder und verweist auf Jesus, der das Ganze mildert: „Der gibt dich nie auf.“ Das schenkt Mut und Ruhe.

Doch es geht praktischer, sein Ausgleich: „Gärten umgraben, Kisten auf dem Markt schleppen.“ Der Markt. Bei Elke Wilkens, die er so lange kennt, sei er mal eingesprungen, als jemand fehlte. Daraus wurde ein Job, jetzt packt er samstags meistens von 8 bis 14.30 Uhr mit an. Wieder ein Lachen: „Da habe ich die Nase wieder in der Furche, ich bin angekommen, wo ich herkomme.“

Letzte Frage: „Was tust du dir Gutes?“ Er klopft auf seinen Leinenbeutel: „Da ist Kaffee aus der Lüneburger Rösterei Ratzsch drin. Teuer, aber so lecker. Den brühe ich morgens langsam, dann beginnt der Tag.“ Klingt entspannt. Vielleicht hilft es bei der „Seelsorge am Marktstand“. Wir lachen beide.



# Salz – Fluch oder Segen?

Warum das „weiße Gold“ aus unserer Lieblingsstadt mehr kann, als man denkt



**W**er durch Lüneburgs Altstadt schlendert, spürt an jeder Ecke die Geschichte des Salzes. Vom Salzmuseum über die alte Saline bis zur Salztherme – überall ist die Geschichte des Salzes mit unserer Stadt verbunden, denn das „weiße Gold“ machte die Stadt einst reich. Heute wissen viele gar nicht mehr, wie bedeutend das Lüneburger Salz einst war. Dabei hat es nicht nur die Wirtschaft angekurbelt, sondern auch zur Gesundheit beigetragen.

Doch während unsere Vorfahren das Salz feierten, wird das Salz im Zusammenhang mit unserer Gesundheit heute oft kritisch beäugt. „Zu viel Salz ist ungesund! Es verursacht Bluthochdruck und belastet den Körper!“ Aber stimmt das wirklich? Oder haben wir verlernt, Salz richtig zu nutzen?

Zeit für eine Reise zu den gesundheitlichen Vorteilen:

## **Lüneburger Salz: Das Besondere an unserem „weißen Gold“**

Salz ist nicht gleich Salz – und das Lüneburger Salz war einst eine der wertvollsten Sorten Europas. Doch was macht es so besonders?

### **1. Ein Geschenk der Natur: das Lüneburger Solewasser**

Die Salzquelle, die Lüneburgs Reichtum begründete, war eine der reinsten in Deutschland. Das salzhaltige Wasser – die Sole – sprudelte in einer so hohen Konzentration aus dem Boden, dass man es ohne komplizierte Verfahren zu Salz verdampfen konnte. In mittelalterlichen Zeiten war das eine Sensation. Lüneburgs Salz wurde in die ganze Welt exportiert – von Skandinavien bis nach Italien. Besonders berühmt war es als Hanse-Salz zur Konservierung von Lebensmitteln. Fisch, Fleisch und Gemüse wurden mit dem wertvollen Salz haltbar gemacht.

### **2. Mineralienreich & unverfälscht**

Im Gegensatz zu industriell verarbeitetem Speisesalz enthielt das Lüneburger Salz natürliche Mineralien wie Kalzium, Magnesium und Kalium. Diese Stoffe spielen eine entscheidende Rolle für unseren Körper – sie unterstützen das Herz-Kreislauf-System, stärken die Knochen und helfen den Muskeln bei der Regeneration.

Doch warum gerät Salz heutzutage so oft in Verruf? Der menschliche Körper braucht Salz dringend – es hält den Wasserhaushalt in Balance, sorgt dafür, dass unsere Nervenimpulse weitergeleitet werden, und hilft den Muskeln, richtig zu arbeiten. Selbst unser Herzschlag hängt von Natriumchlorid ab. Doch wie immer macht die Dosis das Gift.

- Zu wenig Salz kann Müdigkeit, Muskelkrämpfe und Konzentrationsstörungen verursachen.
- Zu viel Salz, besonders aus industriell verarbeiteten Lebensmitteln, kann Wassereinlagerungen fördern und bei empfindlichen Menschen den Blutdruck ansteigen lassen.

Doch nicht jeder reagiert gleich auf Salz. Während manche Menschen tatsächlich mit Bluthochdruck auf eine hohe Salzzufuhr reagieren, haben andere keinerlei Probleme – oder profitieren sogar von einer moderaten Erhöhung. Eine pauschale „Salz-ist-schlecht“-Regel gibt es also nicht.

## Salz für die Gesundheit: Wie wir es richtig nutzen können

Die heilenden Kräfte von Salz sind kein modernes Wellness-Phänomen – sie sind jahrhundertealt. Und hier kommt das Lüneburger Salz wieder ins Spiel:

### 1. Solebäder – Entspannung für Körper und Geist

Ein Bad in salzhaltigem Wasser kann Wunder wirken. Es fördert die Durchblutung, entspannt die Muskeln und hilft der Haut, sich zu regenerieren. Menschen mit Neurodermitis, Schuppenflechte (Psoriasis) oder trockener Haut profitieren besonders. Kein Wunder, dass die Lüneburger Solebäder schon vor Jahrhunderten geschätzt wurden!

### 2. Salzgrotte: einatmen und durchatmen

Feinste Salzpartikel in der Luft – genau das bieten moderne Salzgrotten. Sie sind eine Wohltat für alle, die unter Atemwegsproblemen, Asthma oder Heuschnupfen leiden. Die salzige Luft kann helfen, Schleim zu lösen und die Bronchien zu beruhigen – ganz ohne Medikamente. Das ist auch am Meer der Fall. Vielen Menschen mit Allergien und Atemwegsproblemen geht es in salzhaltiger Luft gleich etwas besser.

### 3. Salz & Hautgesundheit

Früher rieben sich Arbeiter in der Lüneburger Saline ihre Hände mit Sole ein – denn sie merkten schnell, dass das Salzwasser ihre Haut widerstandsfähiger machte. Heute wissen wir, dass Salz als natürliches Peeling abgestorbene Hautzellen entfernt, Entzündungen reduziert und die Haut weich macht.

### 4. Natürliches Salz statt Industrie-Salz

Der größte Fehler, den wir beim Salzkonsum machen? Wir essen das falsche Salz und davon noch viel zu viel. Industrielles Speisesalz ist hochraffiniert und enthält meist nur noch Natriumchlorid – ohne die wertvollen Begleitmineralien. Hochwertige Alternativen sind:

- Lüneburger Natursalz – besonders mineralstoffreich
- Meersalz – natürlich aus dem Meer gewonnen
- Himalayasalz – bekannt für seine Spurenelemente

## Salz: Vom Feind zum Freund?

Müssen wir Salz nun verteufeln oder feiern? Die Wahrheit liegt – wie so oft – in der Mitte. Unser Körper braucht Salz, aber das richtige und in der richtigen Menge. Wer bewusst würzt, Fertigprodukte meidet und hochwertige Salzsorten verwendet, kann seinem Körper sogar Gutes tun.

Und wer das Salz nicht nur essen, sondern erleben will, sollte sich in Lüneburg ein Stück Geschichte und Gesundheit gönnen: Ein entspannendes Solebad im Salü oder für die Sinne ein entspannter Spaziergang durch unsere schöne Stadt, die ohne Salz nicht das wäre, was sie heute ist.

In diesem Sinne, salzige Frühlingsgrüße

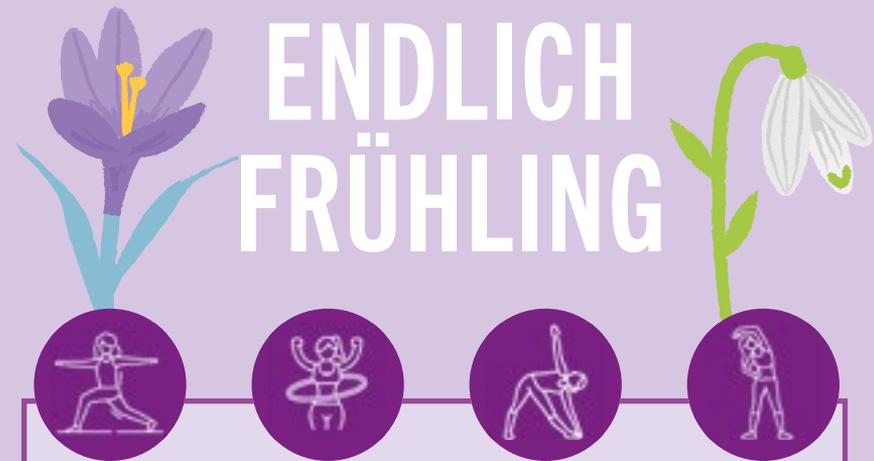


#### ■ Saskia Druskeit

Heilpraktikerin, Coach und Autorin

[www.saskia-druskeit.de](http://www.saskia-druskeit.de)

Tel: 0175 546938



*Dein Körper will sich bewegen!*



Er möchte mehr Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit! Komm zu uns! Hier findest Du alles was Dein Körper sich wünscht!

UND DAZU SPARST DU IM APRIL DIE AUFNAHMEGEBÜHR VON **95€!**\*

*vital und bewegt*  
Fitness von Frauen für Frauen

Rote Straße 10A 21335 Lüneburg Tel.: (04131) 77 74 08  
E-Mail: [kontakt@vital-und-bewegt.de](mailto:kontakt@vital-und-bewegt.de) Web: [www.vital-und-bewegt.de](http://www.vital-und-bewegt.de)

*\*bei Abschluß eines Jahresvertrages.*

# SVG-Seriensieger machen Laune

**Lüneburg schlägt den Dauermeister Berlin dreimal in Folge und wirft ihn auch aus der Champions League**



**I**n der Bundesliga gewinnen sie in Serie, satte 13 Mal nacheinander seit dem 13. Dezember. In der inzwischen beendeten Hauptrunde verloren sie von 24 Spielen überhaupt nur drei. So stehen die Volleyballer der SVG Lüneburg auf Platz 2 des Rankings - beste Voraussetzungen für den Start in die Playoffs, die inzwischen laufen. Und auch in der Champions League hatten die LüneHünen starke Auftritte, sie kam bis ins Viertelfinale - wer die Heimspiele erleben durfte, der erlebte Auftritte der Spitzenklasse gegen Topgegner. Die LKH Arena wurde zum Freudenhaus.

Zum Hauptrunden-Schluss Mitte März gewannen die Lüneburger in Friedrichshafen mit 3:2, früher Berlins härtester und zeitweise einziger ernsthafter Widersacher - und ein Angstgegner der SVG, gegen den es gerade in wichtigen Spielen stets Niederlagen gab. So auch in drei Pokalfinals seit 2014. Noch überraschender aber triumphierte die Mannschaft von Cheftrainer Stefan Hübner in der Bundesliga und in der Champions League dreimal in Folge gegen Berlin. Berlin, 14-mal deutscher Meister seit 1993 -- das ist hierzulande seit Jahren das Maß aller Dinge im Männer-Volleyball.

Früher, in der kleinen Reppenstedter Gellersenhalle, hatte das Team aus der Hauptstadt so seine Probleme, verlor auch mal. In den letzten

Jahren aber gab es zehn Siege in Folge gegen den Emporkömmling von der Ilmenau, wenn auch oft nur knapp. Da war schon zu sehen, dass die SVG näher herankam an den Favoriten. Nun also drei Lüneburger Siege. Und inzwischen wird Lüneburg in Berliner Medien schon als Angstgegner der Berlin Recycling Volleys bezeichnet. Das alles dürfte die Titelsammler verunsichern - und der Psyche der SVG guttun.

In den Playoffs der Bundesliga starten die ersten Vier der Tabelle gegen die folgenden Vier und dürfen mit einem Heimspiel beginnen. Die zweitplatzierten Lüneburger konnten sich gegen die FT Freiburg (7.) also beste Chancen ausrechnen, eine Runde weiter zu kommen. Zumal in diesem Viertelfinale nach dem Modus „best of 3“ auch ein eventuell nötiges drittes, entscheidendes Spiel an der Lüner Rennbahn lau-

fen würde. Eine Entscheidung stand bei Redaktionsschluss noch aus. Im April steht das Halbfinale, dann im Modus „best of 5“, an. Nach dem gleichen Muster: 1. und 3. Spiel hier, das 5. - falls es noch nötig ist - ebenfalls.

In der LKH Arena wird die Mannschaft von ihren Fans getragen. Selbst als sie in der Champions League chancenlos und überaus deutlich 0:3 gegen Polens Pokalsieger Warta Zawiercie verlor, standen die Anhänger mit bester Stimmung hinter ihren „Jungs“. Die Gäste waren einfach zu stark, das ist im Volleyball europäisches Top-Niveau. Selbst SVG-Trainer Hübner war beeindruckt: „Wir sind eingenordet worden. Volleyball auf dem Niveau habe ich lange nicht gesehen, die haben so gut wie keine Fehler gemacht.“

Zawiercie brachte übrigens etwa 80 begeisterte, in Vereinsfarben gekleidete Fans mit - beste Laune auch durch ihre Gesänge in der Halle, noch lange nach dem Schlusspfeif.

Im Rückspiel verkaufte die SVG dann ihre Haut teurer, erkämpfte sich beim 1:3 sogar einen Satzgewinn als Achtungserfolg, obwohl der eigentlich unersetzliche Libero Gage Worsley verletzt fehlte. Aber die LüneHünen lassen sich eben durch nichts beirren.

Klare Sache – es lohnt, sich rechtzeitig Tickets für die nächsten Spiele oder auch schon Dauerkarten für die nächste Saison unter <https://tickets.svg-lue- neburg.de/> zu sichern. Jede Menge Begeisterung und Spaß ist garantiert.

*Carlo Eggeling (mit Unterstützung der SVG)*

Foto: Carlo Eggeling

Be  
Brilliant™

# Wenn Hören alle verbindet

Das All-in-One-Hörgerät.



Pure Charge&Go BCT IX



Jetzt bei  
uns testen

Pure Charge&Go BCT IX jetzt bei uns kostenlos testen!

**HÖR.SCHMIEDE.**

Bardowicker Straße 18, 21335 Lüneburg  
04131-8849379

[www.hoerschmiede.de](http://www.hoerschmiede.de)

**HÖR.**  
**SCHMIEDE.**  
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

# Eltern im Fokus

**Eine Selbsthilfe-Community hilft Eltern von Kindern mit Behinderungen, Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**M**ein Herz lacht“ widmet sich den Bedürfnissen betroffener Eltern und möchte sie durch vielfältige Angebote in ihrer herausfordernden Situation unterstützen und ihnen eine Gemeinschaft bieten, in der sie sich verstanden und aufgehoben fühlen. Sigrid Lange und Susanne Stumpf, Gruppenleitungen für Lüneburg und Uelzen, berichtet im Interview über die Aktivitäten des Vereins.

**Am 4. Mai stehen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags auch die Themen Inklusion und Vielfalt im Mittelpunkt. Bietet ein solcher Aktionstag eine**

**gute Plattform, um auf die Belange von Menschen mit Einschränkungen aufmerksam zu machen?**

*Sigrid Lange:* Ja, auf jeden Fall. Unser Anliegen besteht darin, möglichst viele Menschen aus der Stadtgesellschaft zu erreichen. Der Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ist eine gute Gelegenheit, auf dem Marktplatz in Lüneburg zu feiern und gleichzeitig dazu anzuregen, Diskriminierung abzubauen sowie Barrieren in der Gesellschaft zu beseitigen. Im vergangenen Jahr war diese Veranstaltung ein großer Erfolg.

**„Mein Herz lacht“ ist ein recht junger Verein. Welche persönliche Motivation gab es für die Gründerin, diesen Verein ins Leben zu rufen?**

*Sigrid Lange:* Als Gail McCutcheon aus Rutesheim erfuhr, dass ihr neugeborenes Baby einen schweren Herzfehler hat, war das für sie und ihre Familie ein Schock. Es folgte eine Zeit der Angst und Sorgen und - durch die vielen Operationen und Therapien - auch die soziale Isolation. Gail McCutcheon fühlte sich hilflos, überfordert und oft alleingelassen. Erst durch den Austausch bei einer Familienkur mit Eltern, die ähnliche Sorgen hatten, fühlte sie sich verstanden und lernte, dass sie auf sich selbst achten muss.

Aus dieser Erfahrung heraus gründete Gail McCutcheon 2019 den Verein „Mein Herz lacht e.V.“ mit der Vision, anderen Betroffenen zu helfen. „Mein Herz lacht“ möchte Familien ermutigen, sich nicht zuhause zu isolieren, sondern sichtbar zu werden, sich ein Stück Alltag zurückzuerobern.

Der Ansatz von „Mein Herz lacht“ ist krankheitsübergreifend. Jeder ist willkommen, egal ob das Kind chronisch krank ist, eine seelische, körperliche oder geistige Beeinträchtigung hat.

Um eine möglichst weitreichende Vernetzung von Betroffenen zu erreichen, verzahnt „Mein Herz lacht“ digitale Angebote, wie zum Beispiel Seminare, Themengruppen oder eine Beratungsstelle mit lokalen Gruppen, in denen Eltern sich vor Ort treffen und austauschen können.

**Der Verein stellt die Belange der Eltern in den Mittelpunkt. Kommen diese zu kurz?**

*Susanne Stumpf:* In den betroffenen Familien dreht sich alles ums Kind: Die Suche nach der richtigen Diagnose, nach Ärzten, Therapien, Rehaeinrichtungen, Anträge bei Krankenkassen, unzählige Gespräche mit Behörden, der Schule ... für die Eltern ein täglicher Kampf.



Famillientag 2023 auf dem KuKuKHof Wettenbostel

Und jeder fragt „Wie geht es deinem Kind?“, aber kaum jemand fragt: „Wie geht es dir?“. Die Eltern werden über den Fokus aufs Kind oft vergessen. Dabei halten sie alle Fäden in der Hand und müssen gestärkt werden, damit sie stark für ihr Kind sein können.

**Welches sind die größten Herausforderungen für betroffene Eltern?**

*Sigrid Lange:* Fehlende Entlastungsangebote, bürokratische Hürden, abgelehnte Anträge, lange Wartezeiten auf Therapien und Unterstützungsleistungen, soziale Isolation und fehlender Austausch mit Gleichgesinnten, die wissen, wie sich die eigenen Sorgen und Nöte anfühlen – die Liste ist lang. Da bleibt das eigene Leben, die Partnerschaft und oft auch die eigene Berufstätigkeit auf der Strecke.

**Mein Herz lacht hat seit drei Jahren auch einen Standort in Lüneburg. Welche Angebote und Aktionen gibt es hier vor Ort?**

*Susanne Stumpf:* Wir sind eine Gruppe von rund 30 Eltern in und um Lüneburg und treffen uns in der Regel jeden 3. Montag im Monat zum Austausch im Bildungs- und Kulturzentrum DÜNE in Lüneburg. Oder wir gönnen uns eine kleine Auszeit bei einem Frühstück im Café, abends im Restau-

rant oder bei besonderen Aktivitäten, wie einem Familientag oder Seminaren zu unterschiedlichen Themen wie zum Beispiel Selbstfürsorge.

Obwohl oder vielleicht gerade, weil sich unsere Kinder von der Beeinträchtigung und altersmäßig unterscheiden, profitieren wir sehr von den Erfahrungen der anderen und unterstützen, stärken und bestätigen uns gegenseitig. Es tut gut zu sehen, dass wir im selben Boot sitzen und mit den Herausforderungen unseres anstrengenden Alltags nicht allein sind.

**Was ist am 4. Mai im Einzelnen geplant?**

*Sigrid Lange:* Über 25 Organisationen informieren über ihre Arbeit und bieten jede Menge Mitmach-Aktionen an. Auch wir von „Mein Herz lacht“ sind an einem Stand vertreten und freuen uns auf Gespräche mit interessierten Eltern und anderen Netzwerkpartnern. Kommen Sie am 4. Mai in der Zeit von 12 bis 17 Uhr auf den Marktplatz, wenn es wieder heißt: Inklusion und Vielfalt in Lüneburg! Wir freuen uns auf Sie!

- **Weitere Infos und Kontakt zur Elterngruppe:**  
[www.meinherzlacht.de](http://www.meinherzlacht.de) oder [sigrid.lange@meinherzlacht.de](mailto:sigrid.lange@meinherzlacht.de)  
[/susanne.stumpf@meinherzlacht.de](mailto:susanne.stumpf@meinherzlacht.de)



MHL-Gruppenleiterinnen **Sigrid Lange** (links) und **Susanne Stumpf**

[www.ahorn-lips.de](http://www.ahorn-lips.de)  
 04131 – 24 330

**ahorntrauerhilfelips** GmbH 



Wir möchten, dass Sie sich gut aufgehoben fühlen.

Deswegen kümmern wir uns als Familie persönlich um jeden Trauerfall.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

# Gegen das Vergessen

Der Hosenfeld-Szpilman-Preis geht an die Stiftung und Kulturgemeinschaft „Borussia“

VON PROF. DR. HEIKE DÜSELDER, DIREKTORIN MUSEUM LÜNEBURG



Wilm Hosenfeld



Wladyslaw Szpilman

feld. Auf dem Dachboden des deutschen Verteidigungsstabes versteckte Hosenfeld Szpilman, versorgte ihn mit Lebensmitteln und Kleidern und rettete dadurch sein Leben. Nach Kriegsende versuchte Szpilman, dem in sowjetischer Kriegsgefangenschaft befindlichen Hosenfeld zu helfen.

Die Geschichte ist nicht einzigartig, doch sie ist besonders, besonders auch dadurch, dass die Familien des Retters und des Geretteten miteinander verbunden blieben. Wladyslaw Szpilman überlebte den Krieg, blieb in Warschau und leitete die Musikabteilung des polnischen Rundfunks. 1946 schrieb er in sein Tagebuch: „... vielleicht ist jener Deutsche – der einzige Mensch in deutscher Uniform, dem ich begegnet bin – glücklich in seine Heimat zurückgekehrt...“. Diese Hoffnung sollte sich nicht erfüllen. Wilm Hosenfeld starb am 13. August 1952 in russischer Kriegsgefangenschaft und wurde auf dem Lagerfriedhof in Stalingrad beerdigt. Bis heute sind die Familien in Kontakt zueinander geblieben.

## Preis der Erinnerungskultur

Der Hosenfeld Szpilman Preis, den die Museumsstiftung, die Universitätsgesellschaft Lüneburg und die Hansestadt gemeinsam mit dem Rotary Club Lüneburg als Hauptsponsor seit 2023 alle zwei Jahre vergeben, erinnert an die beispielhafte Beziehung, in der Humanität und Zivilcourage vor Eid und Befehl standen. In diesem Jahr erhält „Borussia – Stiftung und Kulturgemeinschaft Olsytn/Allenstein“ in Polen den Preis. Die Stiftung wirkt seit Jahrzehnten als Non-governmental organization (NGO) in vorbildlicher Weise für die Erinnerungskultur. Sie bringt insbesondere junge Menschen aus Polen und Deutschland zusammen und fördert bei ihnen das Bewusstsein für Zivilcourage und Toleranz.

**W**as suchen Sie hier?“ Ein Satz, der in dieser Situation den Tod bringen konnte, doch es war der Beginn einer Rettung. Der Name des deutschen Offiziers, der mit seinem Stab das Haus bezog, in dem sich Władysław Szpilman versteckt hatte, blieb ungenannt. Namen spielten keine Rolle in dieser Zeit, von Bedeutung war vielmehr, auf welcher Seite man stand. Die zweite Frage des Offiziers brachte die Wendung: „Was sind Sie von Beruf?“ Auf die Antwort „Pianist“ folgte die Aufforde-

rung, auf dem im Haus stehenden Klavier etwas zu spielen. Und Szpilman spielte Chopin, mit steifen, mit dicker Schmutzschicht bedeckten Fingern, klamm vor Kälte. Dieses Spiel rettete sein Leben.

In den letzten Monaten des Jahres 1944, als Warschau in Trümmern lag, begegneten sich der polnische, aus einer jüdischen Familie stammende Pianist Wladyslaw Szpilman und der in Warschau stationierte deutsche Besatzungsoffizier Wilm Hosen-

# KOSTENLOSE SCHULDNERBERATUNG

- BEFREIEN SIE SICH VON IHREN SCHULDEN
- WIR HELFEN KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH
- GEFÖRDERT DURCH DEN LANDKREIS HARBURG
- BEQUEM ERREICHBAR IM ZENTRUM LÜNEBURGS NAHE „AM SANDE“



In Kooperation mit dem



Anerkannt vom  
Land Niedersachsen

Schuldenhilfe Sofort e.V. / Lüneburg Auf der Altstadt 34-35 21335 Lüneburg  
Telefon: +49 4131 757 39 60 info@schuldenhilfe-sofort.de www.schuldenhilfe-sofort.de



Schuldenhilfe Sofort e.V.  
Lüneburg

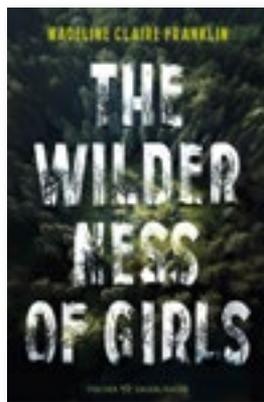
# Gelesen

VON LÜNEBUCH

## The Wilderness of Girls

Madeline Claire Franklin

FISCHER SAUERLÄNDER VERLAG



Was passiert, wenn Mädchen ohne gesellschaftliche Schranken aufwachsen? Rhi entdeckt im Wald vier Mädchen, die von Wölfen geschützt werden. Als eines schwer verletzt ist, bringt sie die Gruppe ins Krankenhaus – doch bedeutet das Rettung oder den Verlust ihrer Freiheit? Dieses Buch behandelt intensive Themen wie Missbrauch, Trauma und Heilung und sollte trotz seiner Einstufung als Jugendbuch mit Bedacht gelesen werden. Die Geschichte löst eine Vielzahl von Emotionen aus – von Wut und Mitgefühl bis hin zu Hoffnung. Die Triggerwarnung zu Beginn ist ernst zu nehmen, doch die Erzählung bleibt kraftvoll und berührend.

## The Courting of Bristol Keats

Mary E. Pearson

LYX VERLAG

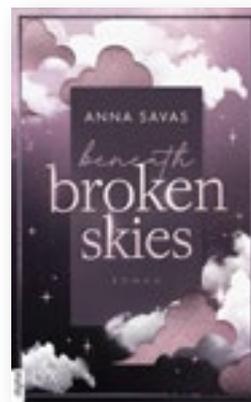


Nach einem Leben auf der Flucht sind Bristol und ihre zwei Schwestern in Bowskeep heimisch geworden. Sie wollen sich endlich ein Leben aufbauen. Wären da nicht die finanziellen Probleme, mit denen sie sich seit dem Tod ihrer Eltern herumschlagen. Für ihre Schwestern würde Bristol alles tun. Auch einen Handel mit den Elfen eingehen. Außerdem entdeckt sie Hinweise, dass ihr Vater noch lebt. Wurde er tatsächlich ins Elfenreich verschleppt? Und wird der Elfenkönig ihr helfen, ihn zu finden? Der Beginn eines unglaublichen Abenteuers, in dem nichts so ist wie es scheint. Mary E. Pearson lässt das Elfenreich in schillernden Farben leuchten. Wunderbare, spannende Fantasy, die mit jeder Menge Überraschungen aufwartet.

## Beneath Broken Skies

Anna Savas

LYX VERLAG



Maddie arbeitet in dem Verlag ihres Großvaters. Sie lebt für ihren Job und die Bücher. Doch als sie erfährt, dass der Verlag verkauft wurde, ist sie am Boden zerstört. Ausgerechnet Wesley Knight ist ihr neuer Chef. Der Wes, mit dem sie in ihrer Jugend ein Internat besucht hat und in den sie verliebt war. Jetzt steht er plötzlich vor ihr und braucht ihre Hilfe, denn er hat keine Ahnung von der Verlagswelt. Damit der Verlag nicht zugrunde geht, hilft Maddie Wes eher unfreiwillig dabei, mehr über das Verlagswesen zu lernen. Doch dabei kommen alte Gefühle zum Vorschein, die eigentlich schon lange vergessen sein sollten. Die Liebe zu Büchern, zur Herstellung und zur gesamten Buchbranche ist auf jeder Seite spürbar.

## Tinte, Staub und Schatten: Das Buch der Verlorenen

Alina Metz

UEBERREUTER VERLAG



Die 16-jährige Minna ist fest entschlossen, eine Büchersucherin zu werden – genau wie ihre Mutter einst, bevor sie im Bücherlabyrinth umgekommen ist. Minna beginnt also ihre Ausbildung bei dem schlecht gelaunten Antiquar Raban Krull, denn nur er kann ihr zeigen, wie man sich den Gefahren des Labyrinths widersetzt. Während der Ausbildung trifft sie auf den geheimnisvollen Jascha und den tollpatschigen Gulliver. Doch als sie erfährt, dass ihre Mutter noch lebt und in den Spiegelgängen gefangen ist, weiß sie nicht mehr, wem sie noch trauen kann. Eine abenteuerliche Dilogie über Bücherliebe, Rache, Verrat und die verwirrende Suche nach der Wahrheit.

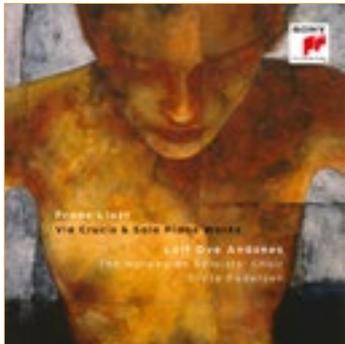
# Gehört

VON CHRISTIANE BLEUMER

## Franz Liszt – Via Crucis & Solo Piano Works

Leif Ove Andsnes

SONY CLASSICAL

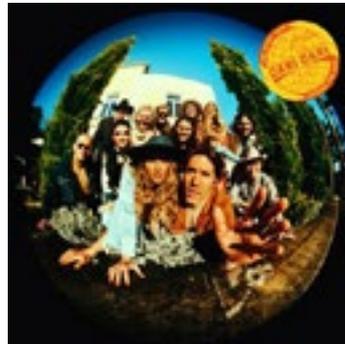


Mit seinem neuen Album zeigt der norwegische Pianist die oft vernachlässigte Seite des berühmten Virtuosen Franz Liszt – die sakrale Musik, die ein intimeres Bild des Mannes und seines tiefen Glaubens zeichnet. Zusammen mit dem renommierten Norwegian Soloists Choir hat Leif Ove Andsnes Liszts Spätwerk „Via Crucis“, eine musikalische Reise entlang der Stationen des Kreuzwegs, aufgenommen. „Es ist unglaublich, welche Entwicklung Liszt als Komponist durchgemacht hat“, erklärt Leif Ove Andsnes. „Via Crucis weist voraus auf das 20. Jahrhundert und baut gleichzeitig auf der Tradition geistlicher Musik auf.“ Das Programm wird durch Solowerke wie „Consolations“ und zwei Sätze aus Liszts „Harmonies poétiques et religieuses“ abgerundet.

## One More Trip Around The Sun

Cari Cari

PERLA NERA /BELIEVE



Das dritte Studioalbum des österreichischen Duos Cari Cari ist mehr als nur eine Sammlung von Songs: Es ist eine Hommage ans Älterwerden, eine Liebeserklärung an Menschen, mit denen man verbunden ist, und das Versprechen, sich und den eigenen Werten treu zu bleiben – abseits von kurzlebigen Trends und dafür konsequent gegen den Strom. „One More Trip Around The Sun“ handelt von Liebe, der Kindheit, Orten, die für die Band ein Zuhause sind, dem Rad der Zeit, das sich immer schneller dreht und einem endlosen Schwall an schlechten Nachrichten. Alexander Koeck und Stephanie Widmer bleiben dem unverwechselbaren Sound von Cari Cari treu: die charakteristische Kombination aus Maultrommel, Didgeridoo und ihrer einzigartigen Klangwelt – ein klares Statement gegen kurzlebige musikalische Trends.

# Getrunken

VON SÖREN WABNITZ

## 2023 Oelberg Chardonnay

DR. ALEX SENFTER, RHEINHESSEN



**D**er Geschmack von Wein hängt sehr stark mit dem Boden zusammen, auf dem die Reben wachsen. Die Merkmale dieses Bodens sorgen für verschiedenste geschmackliche Veränderungen im fertigen Wein. Diese Merkmale machen den Wert eines Weinbergs aus, sie machen ihn zu einer „guten Lage“.

Der Niersteiner Roter Hang ist eine dieser bekannten Lagen, genauer gesagt eine Formation aus mehreren kleinen Lagen. Er ist für seinen besonderen Boden aus rotem Gestein bekannt, welche ihm seinen Namen gibt. Diese Farbe kommt durch Eisenverwitterungen im Ton- und Sandsteinboden und geben den Lagen im Roten Hang eine gute Wärmespeicherung, was den Weinen ihre saftige Fruchtigkeit verleiht. Die typische Rebsorte im Roten Hang ist der Riesling, aber auch Chardonnay fühlt sich hier sehr wohl, ganz besonders in der Einzellage „Oelberg“, welcher für seine kraftvollen und vollmundigen Weine bekannt ist.

Unser Wein des Monats April ist der Oelberg Chardonnay vom Weingut Dr. Alex Senfter. Die handverlesenen Trauben für diesen Wein werden in Tonneaux- und Barriquefässern vergoren und ausgebaut, was für eine cremige Textur und ein volles Mundgefühl sorgt. Dadurch, dass auf bereits benutzte Fässer gesetzt wird, hat der Wein nur wenig Holzgeschmack, wodurch er seine Frische behält. Dennoch ermöglicht die Holzfassreife dem Wein, mit Sauerstoff in Kontakt zu kommen, was für viel Tiefe und Komplexität sorgt. In der Nase zeigen sich die typischen Früchte einer Burgundersorte: reife Birne, frische Quitte und gelber Apfel. Eine sehr interessante Kombination aus Reife und Intensität auf der einen Seite, und Frische und Fruchtigkeit auf der anderen. Einzigartiger Genuss kann so einfach sein.

Unser Wein des Monats April ist der Oelberg Chardonnay vom Weingut Dr. Alex Senfter. Die handverlesenen Trauben für diesen Wein werden in Tonneaux- und Barriquefässern vergoren und ausgebaut, was für eine cremige Textur und ein volles Mundgefühl sorgt. Dadurch, dass auf bereits benutzte Fässer gesetzt wird, hat der Wein nur wenig Holzgeschmack, wodurch er seine Frische behält. Dennoch ermöglicht die Holzfassreife dem Wein, mit Sauerstoff in Kontakt zu kommen, was für viel Tiefe und Komplexität sorgt. In der Nase zeigen sich die typischen Früchte einer Burgundersorte: reife Birne, frische Quitte und gelber Apfel. Eine sehr interessante Kombination aus Reife und Intensität auf der einen Seite, und Frische und Fruchtigkeit auf der anderen. Einzigartiger Genuss kann so einfach sein.



... im April 2025:

Preis 9,50 €/0,75 Ltr.

Lieferung ab 12 Flaschen frei Haus

Und die Abholvergütung gilt:

12 Flaschen bezahlen 13 trinken

[www.wabnitz1968.de](http://www.wabnitz1968.de)

[post@wabnitz1968.de](mailto:post@wabnitz1968.de)



# Die ultimative Festivalsaison

**Am besten jetzt schon die Tickets sichern: Der Kultursommer auf den Sülzwiesen startet am 31. Juli.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**D**ie ersten warmen Tage im März haben schon so richtig Lust auf Musik und Party unter freiem Himmel gemacht. Da kommt der Kultursommer Lüneburg 2025 gerade recht. Das Line-Up ist nun komplett, so dass sich die Organisatoren vom Campus Management darauf freuen, dem Publikum tolle Künstler und tolle Musik präsentieren zu können. Von internationalen und nationalen Stars bis hin zu vielversprechenden Newcomern reicht das umfangreiche Spektrum. Musikliebhaberinnen und Kulturfreunde können sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl an Künstlerinnen und Künstlern und Veranstaltungen freuen.

Vom 31. Juli bis zum 10. August wird eine beeindruckende Konzertreihe mit acht Abenden voller Energie, Emotionen und erstklassigen Live-Performances auf einer besonderen Open-Air-Bühne auf den Sülzwiesen stattfinden. Die Veranstalter versprechen mitreißende Auftritte und eine einzigartige Atmosphäre. „Wir möchten ein Festivalerlebnis mitten im Herzen von Lüneburg erschaffen, das das Publikum mit unvergesslichen Auftritten begeistert“, so die Veranstalter.



**Samu Haber**

Da ist zum Beispiel 1986zig. Sein Leben liest sich fast wie ein Drehbuch und ist die Erzählung vom maskierten Antihelden, der sich vom Nobody aus dem Kiez zum gefeierten Stream-Millionär hocharbeitet. Seit seiner im Frühjahr 2021 veröffentlichten Debütsingle „Eine von euch“ zählt 1986zig zu den erfolgreichsten und beliebtesten neuen Acts innerhalb der deutschsprachigen Poplandschaft. Ein echter Ausnahmekünstler, der die Fans mit seiner sofort unter die Haut gehenden Stimme und seinen berührenden Songtexten fesselt.

Ein besonderes Highlight dürfte auch der Auftritt von Samu Haber werden. Der charismatische Finne, bekannt als Frontmann von Sunrise Avenue, hat sich mit seinen Hits und seiner sympathischen Ausstrahlung eine riesige Fangemeinde aufgebaut. Mit seinem Mix aus gefühlvollen Balladen und energiegeladenen Rock-Songs sorgt er immer wieder für unvergessliche Live-Momente.



**Christian Steiffen**

Weitere hochkarätige Künstler vervollständigen das Line-up: Auch Alvaro Soler, Bosse, Lea, No Angels gemeinsam mit Anna Grey, Christian Steiffen und Mando Diao sorgen für unvergessliche Open-Air-Konzerte und werden in diesem Sommer von den Musikfans sehnsüchtig erwartet. Denn was gibt es Schöneres, als an einem lauen Sommerabend gemeinsam mit vielen anderen Menschen die pure Energie der Live-Musik zu spüren.

■ Tickets unter: [www.lueneburger-kultursommer.de](http://www.lueneburger-kultursommer.de)

# Achtsame Begleitung

**In der Reichenbachstraße eröffnet die Heilpraktikerin für Psychotherapie Katerine Engstfeld eine Praxis mit Schwerpunkt auf stressbedingten Erkrankungen.**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**S**tress kennt jeder, Stress gehört zum Leben. Aber sich mal über den Chef zu ärgern oder einen Arbeitsauftrag unter großem Zeitdruck erledigen zu müssen, ist etwas anderes, als durch andauernde Überlastung in eine tiefe Sinnkrise zu geraten. Manche Betroffene können sich nur schwer wieder davon befreien. „Stressbedingte psychische Erkrankungen und Depressionen, Ängste, Zwänge nehmen zu“, berichtet Katerine Engstfeld, „eine Entwicklung, die leider nicht mit dem Angebot an therapeutischen Plätzen übereinstimmt.“

Ihre neu gegründete Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz hat hier einen ihrer Schwerpunkte: Begleitung und Unterstützung bei psychischen Belastungen in Folge von Stress in seinen unterschiedlichen Ausprägungen, ob bei Krankheit, Verlust oder Veränderung der Lebensumstände. „Resilienz zu entwickeln und eine gute Lebensqualität zu erreichen, ist für alle Zielgruppen erstrebenswert.“ Und dabei zu unterstützen, ist ihr ein großes Anliegen.

Neben einer Berater- und einer Therapieausbildung, dem Studium und ihrem früheren Beruf als Wissenschaftslektorin absolvierte Katerine Engstfeld die Prüfung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Damit kann sie philosophische und psychologische Beratung kombinieren und Gesprächstherapie anbieten, ab 2026 auch Traumatherapie.

„Zunächst habe ich Selbsterfahrung in Therapie, Meditations- und Achtsamkeitsseminaren gesammelt. Einen tieferen Sinn haben diese Formate sowie die östlichen Methoden für mich erhalten, als ich 2017 berufsbegleitend ein Studium ‚Sprachen und Kulturen Indiens und Tibets‘ aufnahm.“ Der Zugang zu den Originaltexten aus dem Buddhismus und Hinduismus sei faszinierend gewesen, beschreibt sie. „Dann habe ich von einer neuen therapeutischen Schule erfahren, der Essentiellen Psychotherapie (EPT), die buddhistische Psychologie mit etablierten westlichen Methoden aus der Tiefenpsychologie und Traumatherapie verbindet

und zudem Achtsamkeitsformate integriert. Diese Ausbildung wollte ich unbedingt machen.“ Die Essentielle Psychotherapie folgt einem Menschenbild, das das Potenzial jedes Menschen in den Vordergrund stellt – die psychische sowie geistige Gesundheit wiederzuerlangen ist daher ein individueller Prozess, angebunden an allgemeine Grundprinzipien unserer Existenz. Die Therapie soll mit einer Kombination aus alten Wahrnehmungsübungen und neuen westlichen Methoden Selbstbewusstsein fördern und stärken.

Das Angebot ihrer Privatpraxis richtet sich insbesondere an den großen Kreis von Menschen mit stressbedingten psychischen Erkrankungen, an junge und alte Menschen mit Klimaangst sowie spirituell Praktizierende, die in psychische Krisen geraten. Dafür hat sie einen großzügigen Raum in einer der für Lüneburg so typischen, stilvollen Altbauwohnungen gestaltet. In angenehmer Atmosphäre arbeitet sie dort ab sofort mit achtsamkeitsbasierten Methoden.

„Der Standort hat auch ganz praktische Vorteile“, ergänzt die Therapeutin. „Weil die Essentielle Psychotherapie in Norddeutschland bisher kaum vertreten ist, sollte die Praxis sowohl mit dem Zug als auch mit dem Auto gut erreichbar sein. Die Reichenbachstraße in der Nähe des Bahnhofs und vieler Parkplätze ist daher ideal.“

Und warum hat sie ihr ansprechendes Beratungszimmer KHANDROS RAUM genannt? „Khandro‘ ist Tibetisch für ‚Himmelstänzerin‘ und bedeutet so etwas wie eine kluge Führerin durch geistige Welten“, erzählt Katerine Engstfeld. Mit diesem Hintergrund wird sie nun selbst ihre Klienten und Patienten auf ihrem Weg aus der Krise unterstützen.

■ **Khandros Raum – Katerine Engstfeld, Heilpraktikerin für Psychotherapie**  
Reichenbachstr. 3, 1. OG, 21335 Lüneburg  
Tel.: 0151 684 00 679, [www.khandros-raum.de](http://www.khandros-raum.de)

## Tag der offenen Tür

Wer Katerine Engstfeld kennenlernen und nähere Infos erhalten möchte, ist herzlich eingeladen, am Samstag, 5. April, zwischen 11 und 16 Uhr in ihre Praxis zu kommen!



**KHANDROS  
RAUM**  
ACHTSAMKEIT | THERAPIE





Theater Lüneburg

# Love Never Dies

Musical von Andrew Lloyd Webber,  
Glenn Slater, Charles Hart und Ben Elton

Kartentelefon: 04131 42100 | [theater-lueneburg.de](http://theater-lueneburg.de)



# Klassiker trifft modernes Theater

**Drei ganz unterschiedliche Produktionen feiern in diesem Monat  
Premiere am Theater Lüneburg**

**A**lle Tanzbegeisterten dürfen sich auf „Tanzwelten 2“ freuen. Der Abend zeigt die künstlerische Bandbreite des zeitgenössischen Tanzes. Ballettdirektor Olaf Schmidt hat erneut zwei Gastchoreografen eingeladen, so dass das Publikum an einem Abend drei unterschiedliche choreografische Handschriften präsentiert bekommt. Die Arbeit von Michael Langeneckert zeichnet sich durch eine zeitgenössische Bewegungssprache von körperlicher Intensität und durch komplexe Strukturen aus. Sein Stück hat den Titel „Games People Play“. Der Italiener Giovanni Napoli zeigte seine Arbeiten bereits in Italien und Mexico. Zuletzt arbeitete er in Deutschland am Ballett Augsburg. Am Theater Plauen Zwickau präsentierte er 2023 das Stück „Schumann!“ Mehr über das Konzept von „Tanzwelten 2“ und die Herausforderungen für das Ensemble kann man bei einer Einführungsmatinee am 6. April im Großen Haus erleben. Die Premiere folgt am 12. April. Wer es noch nicht gesehen hat, sollte die letzte Vorstellung von „Gefährliche Liebschaften“ nicht verpassen. Ein Tanzabend voller intensiv betriebenen Intrigenspiels und atemlos wechselnden Beziehungsstrukturen. Begleitet wird der Abend aus dem Orchestergraben von den Lüneburger Symphonikern.

Das Musiktheater feiert den Frühling mit der Operette „Die Maske in Blau“. Einem Stück, das - ungeachtet der problematischen Biografien der Autoren - wundervolle Melodien und Lieder enthält. Diese wollen wir genießen und uns darüber hinaus im Gespräch kritisch mit der Nazi-Vergangenheit auseinandersetzen. Premiere ist am 10. April im T.NT.

Der Jugend- und der Tanzjugendclub zeigen an einem gemeinsamen Abend, wie junge Menschen sich der Kl entgegenstellen und nach einem Leben in Freiheit und Verantwortung streben. Die Vorstellungen finden ab dem 11. April im T.3 statt. Dort stehen weiterhin „Lahme Ente, blindes Huhn“ von Ulrich Hub für alle ab 6 Jahren auf dem Spielplan und auch das Junge Musical „Emil und die Detektive“ wird noch einige Male gespielt. Aufgrund der großen Nachfrage und weil das Theater mit diesem Stück einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit den Themen Recht und Gerechtigkeit im Kontext von sexueller Gewalt leistet, steht der Gerichtsmonolog „Prima Facie“ mit einer großartigen Beate Weidenhammer am 11. April noch einmal auf dem Programm des T.NT.

Die Lüneburger Symphoniker spielen gemeinsam mit Matthias Kirschnereit am Klavier in der Konzertscheune (Gut Wienebüttel) den letzten Teil des „Haydn-Klavierkonzerte-Zyklus“. Der Weg in die Konzertscheune lohnt sich und ist wirklich nicht weit.

Zwei ganz unterschiedliche, aber faszinierende Schauspielabende kann man im Großen Haus erleben: „Don Karlos“ von Friedrich Schiller, einen echten Klassiker, ins Heute übertragen - und das zeitgenössische Drama „Corpus Delicti“ von Juli Zeh.

Bevor der April zu Ende geht, lädt das Theater mit „Spätschicht“ und Philip Richert zum „Tanz in den Mai“: am 30. April im T.3.

**Was sonst im Theater Lüneburg auf der Bühne passiert, lesen Sie immer aktuell unter [www.theater-lueneburg.de](http://www.theater-lueneburg.de).**

# „Maske in Blau“

**Warum wir uns entschieden haben, einen Prolog zu der Operette „Die Maske in Blau“ zu verfassen.**

EINE ERKLÄRUNG VON CLARA SCHNEE, MUSIKTHEATER DRAMATURGIN AM THEATER LÜNEBURG

**M**aske in Blau“ – eine Operette mit einem gewissen Charme. Das schoss mir durch den Kopf, als ich mich zum ersten Mal damit auseinandersetzte. Witzig, etwas selbstironisch, nicht wirklich politisch – eine nette Abendunterhaltung mit toller Musik. Das alles sehe ich jetzt, nachdem ich mich intensiver mit der Entstehungsgeschichte dieser Operette und des Autorenteam's auseinandergesetzt habe, zwar noch fast genauso, aber diese Gedanken sind nach meiner Recherche dann doch etwas eingefärbt.

Im Team haben wir darüber gesprochen, wie wir mit einem Werk umgehen wollen, das durch die Biographie des Komponisten, vor allem aber des Autors, zwangsläufig ideologisch aufgeladen ist? Oder, kann man das überhaupt so sagen? Kann man die NS-Biographie von Heinz Hentschke, dem Autor, wirklich als Grund nennen, das Stück – übrigens eines der bekanntesten Stücke von ihm und dem Komponisten Fred Raymond – nicht mehr zu spielen? Ich bin dagegen, Werke aufgrund ihrer Geschichte und nicht wegen ihres Inhalts von den Spielplänen zu verbannen. Ich bin dafür, dass wir eine harmlos wirkende Operette als Anlass nehmen, aufzuklären. Das ist übrigens etwas, was die BRD in den 1950iger und 1960iger Jahren nicht getan hat. Autoren wie Heinz Hentschke wurden in der Unterhaltungsbranche selten bis gar nicht unter die Lupe genommen. Ihr Beitrag zum Aufbau und Erhalt der NS-Diktatur, mag er auch noch so unbedeutend erscheinen, wurde nicht ernst genommen oder bewusst verdrängt.

Wir haben uns dazu entschieden, der „Maske in Blau“ eine inhaltliche Rahmung zu geben. Wir möchten die Erkenntnisse, die wir während der Recherche gewonnen haben, mit unserem Publikum teilen und

befragen und unterschiedliche Meinungen zu diesem Thema zulassen, kommen wir in einen Austausch. Wie schön wäre es, wenn wir diesen mit unserem Publikum am Premierenabend weiterführen

könnten. Dann kann eine harmlose Operette ein Anlass dazu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen – zum Beispiel darüber, welche Rolle Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft einnimmt? Oder ob wir immer alles durch die „politische Brille“ betrachten müssen? Vielleicht auch darüber, was Unterhaltung eigentlich meint.

Das sind Themen, mit denen wir Theaterschaffende uns beinahe täglich auseinandersetzen und die essentiell für unsere Arbeit sind. Und es sind Themen, mit denen sich alle Menschen beschäftigen sollten, denen Kunst und Kultur am Herzen liegt. Gerade jetzt, in dieser unruhigen und unvorhersehbaren Zeit, sollten wir uns die Aufgabe von Theater, nämlich die Demokratie und damit unsere Gesellschaft zu stärken, immer wieder vor Augen führen. Wir sollten (uns) daran erinnern, dass Meinungsfreiheit ein hart erkämpftes Gut ist, das es zu verteidigen gilt. Durch eine Kontextualisierung der Werke, die wir spielen, in diesem Fall eben die „harmlose“ Operette, können wir uns und unserem

Publikum Anlass zum Diskurs geben und das auf äußerst angenehme Weise. Denn Musik schafft eben das, was Worte manchmal nicht können: Sie eröffnet Räume, sei es zum Träumen, zum Genießen oder zum Nachdenken.

Wir freuen uns darüber, diesen Raum gemeinsam mit unserem Publikum zu betreten.



sie in Bezug zum Werk setzen. Das alles soll auf spielerische Weise geschehen. Wir wollen nicht belehren, sondern aufzeigen. Bestenfalls wollen wir eine Haltung formulieren. Und das tun wir - aus meiner Sicht – schon damit, dass wir uns mit der Frage auseinandersetzen, ob man diese Operette heute überhaupt noch spielen kann. Indem wir uns selbst

# Jetzt den Modernisierungs-Check starten.

## Bereit zu Modernisieren?

Erhalten Sie mit wenigen Klicks und Angaben eine kostenlose Einschätzung, bei welchen Teilen Ihres Objekts Modernisierungsbedarf besteht.



Einfach scannen!  
[vblh.de/modernisierung](https://vblh.de/modernisierung)

Ob Hauskauf oder Neubau, Modernisierung oder Handwerkersuche – alles rund um die Immobilie finden Sie auf [vblh.de/zuhause](https://vblh.de/zuhause)



### Kaufen

Versteckte Mängel u.  
Kosten vermeiden



### Bauen

Hilfe auf dem Weg  
ins Eigenheim



### Modernisieren

Mehr Wohnkomfort für  
ein besseres Zuhause



### Verkaufen

Stressfrei verkaufen u.  
das Beste rausholen



### ZuschussGuide

der einfache Weg  
zum Zuschuss

Für Ihre Finanzierung vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Modernisierungs- und Fördermittelberatern  
Tel.: 04171 884-0 oder  
[vblh.de/termin](https://vblh.de/termin)

Volksbank  
Lüneburger Heide eG



**Ab 03. April 2025**

### **EIN MINECRAFT FILM**

Ein mysteriöses Portal zieht vier Außenseiter in die Überwelt, ein bizarres, kubisches Wunderland, das von der Fantasie lebt. Um wieder nach Hause zu kommen, müssen sich die vier auf eine magische Suche mit einem Crafter namens Steve begeben.

**Vorpremiere am 02.04.2025**



**Ab 10. April 2025**

### **MOON, DER PANDA**

Tian zieht es vor, Zeit mit seiner Switch zu verbringen, als sich seinen Schulbüchern zu widmen. Daher schickt ihn sein strenger Vater mit seiner jüngeren Schwester zur Großmutter aufs Land. In den beeindruckenden Bergen Sichuans findet Tian eine Ablenkung, die alle anderen übertrifft: ein Panda-Baby, das von seiner Mutter hinterlassen wurde. Eine besondere Freundschaft entwickelt sich zwischen Tian und dem kleinen Panda. Zusammen verbringen sie einen Sommer voller Abenteuer.

**Vorpremiere am 06.04.2025**



**Ab 23. April 2025**

### **THE ACCOUNTANT 2**

Als der Boss der US-Steuerbehörde-Ermittlerin Marybeth Medina (Cynthia Addai-Robinson) von unbekanntem Auftragskillern umgebracht wird, sieht sie nur eine Chance, das Verbrechen aufzuklären. Sie muss sich mit der Bitte um Hilfe ausgerechnet an den einst von ihr gejagten Christian Wolff (Ben Affleck) wenden. Gemeinsam mit seinem nicht minder tödlichen Bruder Brax (Jon Bernthal) und seinem eigenen brillanten Verstand, macht sich der Accountant daran, das Rätsel zu lösen.



Alle Infos & Tickets auf [filmopalast.de](https://www.filmopalast.de)

**f!mpalast**  
Dein Kino.

# Paul Potts and Piano

**Der weltbekannte Tenor kommt am 11. Mai zu einem Konzert nach Lüneburg**

VON CHRISTIANE BLEUMER

**D**ie Geschichte ist eigentlich unglaublich: Paul Potts, in der Schule gemobbt und verspottet, wurde ein gefeierter Tenor und begeistert die Menschen nach wie vor mit seiner einmaligen Stimme. Bei seiner nächsten Tournee macht er einen Stopp in Lüneburg. **Am Sonntag, 11. Mai, tritt der charismatische Sänger um 19.00 Uhr im Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg auf.**

Doch zurück zum Beginn seiner einmaligen Karriere. Zuerst fand der begabte Sänger im örtlichen Kirchenchor eine Zuflucht. Als er mit 16 Jahren La Bohème hörte, verliebte er sich in die Oper und begann eine leidenschaftliche Romanze, die ihn auf eine turbulente Reise führte. Schließlich gewann er im Jahr 2007 die erste Staffel von Britain's Got Talent. Das veränderte sein Leben für immer.

Im selben Jahr veröffentlichte Paul Potts sein mit Mehrfach-Platin ausgezeichnetes Debütalbum „One Chance“, das in 13 Ländern die Spitze der Charts erreichte. Er trat in der „The Oprah Winfrey Show“ auf, brachte den Times Square zum Stillstand und kündigte eine weltweite Arena-Tournee an. Seine Bekanntheit erstreckt sich von Seoul bis New York und von Sydney bis Hamburg.



## Verlosung

Mit etwas Glück können Sie zweimal 2 Freikarten für dieses einmalige Konzert-Erlebnis gewinnen. Schreiben Sie dazu einfach bis zum 15. April eine Mail an: [bleumer@quadratlueneburg.de](mailto:bleumer@quadratlueneburg.de)

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Pauls inspirierende Geschichte wurde auch in dem Hollywood-Film „One Chance“ mit James Corden in der Hauptrolle erzählt. Doch das war noch nicht das Ende seiner Geschichte. Paul Potts ist seitdem kontinuierlich auf Tournee und hat bereits über 1.000 Auftritte in 45 Ländern absolviert. Neben „One Chance“ hat er sechs weitere Studioalben veröffentlicht, darunter „Passione“ (2009), „Cinema Paradiso“ (2010) und „Home“ (2014), sowie eine Greatest Hits-Sammlung (2013).

2017 kam sein fünftes Studioalbum „On Stage“ anlässlich des zehnjährigen Jubiläums seines historischen Sieges auf den Markt, gefolgt von „Winter Dreams“ (2019). Paul Potts Album „Musica Non Proibita“ ist ein Doppelalbum mit Arien, die er bei seinen „At Home“-Sessions während des Lockdowns aufgenommen hat. Außerdem nahm er an „America's Got Talent: The Champions“ teil und setzte sich im großen Finale gegen andere Gewinner aus der ganzen Welt durch.

Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzertereignis! Tickets gibt es online unter [www.ma-cc.com](http://www.ma-cc.com), bei Eventim sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



# Jazzen und Swingen geht auch ohne Uniform



Günter Noris war ein  
ausgezeichneter Pianist,  
Bandleader, Arrangeur  
und Komponist (Klavier)

## Meine Erlebnisse mit Big Band- Leader Günter Noris

VON HORST LIETZBERG

**A**uch Minister haben gelegentlich gute Einfälle. Ist zwar lange her, aber es passt wunderbar zur jetzigen Situation, da unsere Bundeswehr momentan wieder im Blickfeld ist. Damals, Anfang der 70er Jahre, hatte die Bundesrepublik eine noch sehr gut ausgerüstete Armee. In jenen Jahren musste nicht um Kanonen, Panzer oder Flugzeuge gefeilscht werden – sie waren einfach vorhanden. Außerdem standen die Amerikaner im Hintergrund bereit.

So konnte sich der damalige Bundesverteidigungsminister Helmut Schmidt eine zwar ungewöhnliche, aber doch hochinteressante Idee leisten und der Bundeswehr eine Bigband verpassen. Mit Jazz und Swing. Nach dem US-Muster à la Glenn Miller. „Was die Amis können, können wir auch. Warum immer nur Marschmusik“, sagte er damals sich und seinen Untergebenen, von denen sich einige Offiziere empört (andere heimlich) an die Stirn tippten. Viele konnten es nicht fassen. Denn der als Chefdirigent auserwählte Günter Noris war zwar weithin als erstklassiger Musiker und Bandleader bekannt – aber schließlich nur ein einfacher Zivilist, der keine Uniform tragen wollte und sollte. Eine Revolution in der Geschichte der Militärmusik!

Dazu äußerte sich vor Längerem der Brigadegeneral a. D. Winfried Vogel: „Hätte nicht ein Verteidigungsminister diese Entwicklung erfunden und unterstützt, wäre vermutlich nichts daraus geworden. Denn Bedenken gab es überreichlich“. Vor allem deswegen, weil die Musikcorps der Bundeswehr für die Bigband handverlesene Musiker hergeben mussten. Günter Noris hatte nämlich die freie Wahl, durfte sich die



**Günter Noris mit seiner Big Band der Bundeswehr**

Besten aussuchen! Doch wer von den uniformierten Dirigenten lässt sich seine besten Musiker wegnehmen? Aber der Verteidigungsminister hatte nun mal das Sagen. Außerdem schüttelten damals viele Offiziere den Kopf, weil die Leitung einer „militärischen Einheit“ einem Zivilisten anvertraut werden sollte; einem, der weder Beamter, noch Angestellter sein wollte. Das konnte nicht jeder Offizier so ohne weiteres verkraften.

Aber Helmut Schmidt setzte sich durch. Wie so oft in seinem Leben. Als Günter Noris dann 1970 offiziell betraut wurde, einen speziellen Sound für die Bundeswehr zu finden, begann eine neue Ära – für ihn und für die Bundeswehr. Noris jedenfalls fackelte nicht lange. Er trommelte sich seine Leute zusammen. Und dann legte er los. Er spielte 1972 bei den Olympischen Spielen in München und Kiel – und schaffte es, seinen unverkennbaren Swing-Stil der soldatischen Marschmusik entgegenzusetzen. Eine stramme Leistung für jemanden ohne Uniform. Die Bigband der Bundeswehr wurde auch musikalisch in der ganzen Welt bekannt. Es gab überall Applaus. Die „Musiksoldaten“ mit ihrem zivilen Dirigenten wurden offizielles WM-Orchester der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland. Die Deutsche Phono-Akademie zeichnete Noris später mit dem Deutschen Schallplattenpreis (später Echo) aus. Es ist das erste Mal, dass ein uniformiertes deutsches Orchester diese Auszeichnung erhielt.

1976 ging Günter Noris auf große Tournee durch Europa und die USA. Die Widerstände gegen die uniformierten Musikanten waren längst versickert. Lob und Freude von allen Seiten. Udo Jürgens: „Es ist gut und wichtig, dass die Militärmusik, die man sich immer nur als Marschmusik oder Tschintarata-

Wir freuen uns auf Dich!

**HOF**  
AN DEN TEICHEN

## JETZT WIRDS BUNT!

Deine Events im Frühjahr auf dem Hof

**Pflanzen-Märkte** am 6. April & 4. Mai

Verkauf von selbstgezogenen Blumen, Kräuter- und Gemüsepflanzen direkt im Gewächshaus

**Ostern** vom 18. bis 21. April

Dein Ausflugsziel für die ganze Familie

**Waldgarten-Führungen** am 26. April, 24. Mai & 29. Juni

Erlebe hautnah, wie gesunde Böden, eine hohe Artenvielfalt und ein angenehmer Baumschatten zu einer zukunftsfähigen Landwirtschaft beitragen.

Bitte kaufe Dein Ticket im Vorfeld auf [www.lueenburgtickets.de](http://www.lueenburgtickets.de)



**Muttertag** am 11. Mai

Dein Ausflugsziel für die ganze Familie

**Hof-Märkte** am 1. Juni & 29. Juni

Unsere Hof-Scheune umgebaut zur Markthalle mit hofeigenen Produkten, regionaler Handwerkskunst

Alle Events mit einem wechselnden kulinarischen Angebot aus

saisonaalem Hauptgericht, Flammkuchen, Waffeln, Bratwurst, Currywurst, Pommes, Kaffee & Kuchen



SCAN MICH :)



HIER GEHTS ZUR ANMELDUNG FÜR UNSEREN NEWSLETTER



in Lüneburg Rettmer | Heiligenthaler Straße 1  
Aktuelle Öffnungszeiten findest Du auf unserer Website:

[www.hofandenteichen.de](http://www.hofandenteichen.de)



### **Günter Noris war ein ausgezeichneter Pianist, Bandleader, Arrangeur und Komponist**

Bum vorstellt, in einer modernen Zeit auch anspruchsvollen Bigband-Sound produziert. Günter Noris ist einer, der in der Bundeswehr schon sehr früh eine ausgezeichnete Big Band auf die Beine gestellt hat. Dafür und für seine große Arbeit als völkerverbindender Musikbotschafter und Repräsentant der Big Band Musik muss man Günter Noris dankbar sein“.

Auch innerhalb der Bundeswehr Band verstand man sich ausgezeichnet. Günter Noris freute sich, dass „seine“ Soldaten so gut und beliebt waren, dass immer wieder Anfragen kamen, ob sie nicht auch privat zu engagieren seien. Ohne Uniform, einfach so in der Freizeit. „Warum sollen sie sich nicht ein paar Mark nebenbei verdienen“, erzählte mir Günter Noris. „Ich will davon gar nichts wissen. Das sind Privatangelegenheiten. Schließlich ist das doch nur ein Beweis dafür, dass wir großartige Könnern in unserer Band haben...“.

Doch alles hat seine Zeit. Auch bei der Bundeswehr. Der Verteidigungsminister Helmut Schmidt, der an

Noris' Big Band mit Leib und Seele hing, wurde Bundeskanzler. Er hatte plötzlich andere Aufgaben, musste sich um anderes kümmern. Noris: „Offiziere des Verteidigungsministeriums übernahmen das Zepter. Sie waren teilweise unmusikalisch und hatten wenig Ahnung. Einer meinte, wir spielten zu wenig Marschmusik, was nie unsere Aufgabe gewesen ist. Ich musste mich mit immer mehr Dilettanten herumschlagen. Es war nicht mehr möglich, die Band professionell zu führen. Deshalb warf ich das Handtuch“. Nach fast 13 Jahren! Bundespräsident Richard von Weizsäcker verlieh ihm das Bundesverdienstkreuz.

Was nun? Günter Noris überlegte nicht lange. Er war Profi durch und durch und hatte keine Angst vor der „freien Wildbahn“. Er war Big Bandler mit Haut und Haaren und gründete seine eigene Gala Big Band. Wieder mit Musikern, die er sich aussuchte und die zu den Besten des Landes gehörten. Erneut spielte er sich von Erfolg zu Erfolg. Auf großen Gala-Bällen, bei internationalen Tanzmeisterschaften im In- und Ausland und im Fernsehen.

In dieser Zeit gab Günter Noris zwei Konzerte mit Weltstar Ray Charles. Seine 20 „Tanzplatten des Jahres“ wurden zu CD-Hits. Goldene Schallplatten aus Japan und Deutschland kommen hinzu. Eine traumhafte Karriere, aus der im Laufe der Jahre rund 90 produzierte Schallplatten und CD-Alben hervorgingen, die millionenfach verkauft wurden. Er schrieb mehr als 700 Kompositionen und arrangierte viele bekannte Titel. Er hatte es erneut geschafft, war ganz oben!

Der Allgemeine Deutsche Tanzlehrerverband machte ihm das seltene Kompliment: „Bestes Tanzorchester der Welt“. Und die damals fünffachen Weltmeister im Turniertanz Michael und Vicky Barr aus England hielten ebenfalls nicht zurück: „Wenn Günter Noris mit seiner Band spielt, macht es Spaß zu tanzen. Er kombiniert seinen exakten, tanzcharakteristischen Rhythmus mit einem zeitgemäßen Sound. Er ist der Beste, er hat's im Blut“.

1935 in Bad Kissingen geboren, wuchs er mit dem Klavier auf. Schon mit sechs Jahren machte er die ersten Fingerübungen am väterlichen Pianoforte. Nach dem Musikstudium am Bayerischen Staatskonservatorium in Würzburg (Klavier und Kompositionslehre) profilierte sich der Jazz-Pianist in der Helmut-Brandt-Combo. Sie wurde zur Nummer 1 im deutschen Jazz-Poll gewählt. Bereits 1963 war er stellvertretender Dirigent des berühmten Rias-Tanzorchesters in Berlin mit Werner Müller. Bald darauf unternahm er Japan-Tourneen und begleitete die Schauspielerin und Sängerin Hildegard Knef auf ihrer ersten großen Tournee.

Dennoch blieb er ein Mann, der gern leise lebte, der in stillen Stunden am Piano saß und spielte. Oft ganz für sich allein. Ich besuchte ihn in seiner „Burg“ bei Köln und fragte ihn, ob er denn nicht auch ein Hobby habe, weit weg von der Musik. Er ging mit mir in einen großen Raum, wo seine elektrische Eisenbahn aufgebaut war. Auf fast 60 Loks war er gekommen. Und manchmal, wenn er sich entspannen wollte, setzte er sich im Geist die rote Mütze auf und hob die Kelle. Oder er drosch einen Skat, spielte Tischtennis mit seiner Frau. Gern fuhr er auch mit ihr nach Köln, um die Antiquitätenlä-

den abzuklappern. Sie hatten beide eine Schwäche für altenglische Möbel. Seine große Leidenschaft blieb aber die Musik in allen Varianten.

Er liebte das Leben. Aber letztlich kam er dann doch immer wieder auf die Musik zu sprechen. Eine Musik, die mit der Hand gemacht wird. Techno Pop und Computer-Klänge waren nicht seine Welt. „Na ja, und das Allerschönste ist natürlich für mich, auf der Bühne zu stehen und das Publikum glücklich zu machen“, sagte er mir

Als er 2007 schwer erkrankte, bereitete er seine eigene Todesanzeige vor. Mit seinem Bild und dem Ausspruch: „Ich bin nicht tot, ich wechsele nur die Räume. Ich lebe in euch und musiziere durch eure Träume“. Und an seine Freunde, Bekannten und Kollegen gewandt, heißt es weiter: „Aus verschiedenen Richtungen kamen die Signale: Cool down, man, cool down! Obwohl in gewisser Weise vorbereitet, ist mein erfülltes Leben unerwartet plötzlich und viel zu früh zu Ende gegangen. Aber wie schrecklich und traurig der Tod auch immer ist, manchmal kann er aber auch eine Erlösung sein. Dadurch, dass mir diese Entscheidung quasi von außen vorgegeben wurde, bin ich nicht gezwungen worden, selbst zu entscheiden, das wunderbare Orchester aufzulösen. Musik war mein Leben und Musik wird Euch weiterhin begleiten. Mit einem stillen Gruß Günter M. Noris

**Autor Horst Lietzberg mit der Fotoauswahl von Günter Noris, dem Chef der Big Band der Bundeswehr**



# Dein Wohlbefinden in Lüneburg

## Chiropraktik für ein gesundes und aktives Leben

In unserem hektischen Alltag ist es wichtiger denn je, auf die eigene Gesundheit zu achten. Eine gut funktionierende Wirbelsäule und ein ausgeglichenes Nervensystem sind dabei essenziell – nicht nur für Sportler, sondern für jeden, der sich schmerzfrei und beweglich fühlen möchte. Die Chiropraktik kann dir helfen, Beschwerden vorzubeugen, Schmerzen zu lindern und dein allgemeines Wohlbefinden zu steigern.

Bei **Crown Chiropraktik** in Lüneburg setzen wir auf eine ganzheitliche Behandlung, die den Körper als Einheit betrachtet. Durch gezielte Justierungen werden Blockaden gelöst, deine Beweglichkeit verbessert und die Selbstheilungskräfte deines Körpers aktiviert. Ergänzt durch wohltuende Massagen, die deine Muskulatur lockern und die Durchblutung fördern, entsteht eine perfekte Kombination für nachhaltige Gesundheit und mehr Lebensqualität.

Nutze jetzt unser **spezielles Neukundenangebot** und erlebe die Vorteile der Chiropraktik und Massage zu einem attraktiven Preis. Unser erfahrenes Team berät dich individuell und unterstützt dich dabei, dich wieder rundum wohlzufühlen.

**Besuche uns in der Crown Chiropraktik in Lüneburg und investiere in dein Wohlbefinden – wir freuen uns auf dich!**

**Crown Chiropraktik – dein Partner für ganzheitliche Gesundheit.**



Bei der St. Johanniskirche 10 • 21335 Lüneburg • ☎ (0172) 96 21335

[www.crown-chiropraktik.de](http://www.crown-chiropraktik.de)

# Viva la Mexico

**Eine Kreuzfahrt zu traumhaften Stränden und majestätischen Gebirgsketten**

VON DENIS AMBROSIOUS

# DIY- WORKSHOPS & EVENTS

# friemel stube

RAUM FÜR KREATIVITÄT

**S**onne, Strand und Meer – gibt es etwas Schöneres? Nach einem langen Winter zog es uns aufs Schiff und wir legten bei 20 Grad in Los Angeles - Richtung Mexikanische Riviera – ab. Mit ungefähr 3.500 Passagieren ist die Norwegian Bliss kein kleines Schiff und so war bereits die Ausfahrt eine große Party. Danach wurde der in der Meyer Werft gebaute Ozeanriese für eine Woche unser Zuhause. Dank sehr guter Unterhaltung und Shows, kulinarisch vielfältigen Möglichkeiten und abwechslungsreichen Landgängen war uns nicht eine Minute langweilig.

Zu Beginn der Ferien brauchen wir erst einmal etwas Ruhe und Erholung, so dass uns die zwei Seetage sehr willkommen sind. Einfach in der Sonne liegen und aufs Meer schauen ist für mich sowieso das Schönste an einer Kreuzfahrt. Wenn die Auswahl des richtigen Spezialitätenrestaurants für den Abend die größte Herausforderung des Tages ist, dann weiß ich, dass wir im Urlaub sind. Da die Ansprüche an eine gute Küche bei Norwegian Cruise Line eher hoch sind, gilt sich nur zu entscheiden, ob es die mediterrane, japanische, amerikanische oder französische Küche sein soll oder doch lieber der Teppanyaki. Aber auch in den Hauptrestaurants sind die täglich wechselnden Menüs sehr schmackhaft und Wünsche werden gern erfüllt.

## Puerto Vallarta – ein Morgen mit Aussicht

Mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen 30 Grad startet unser Tag mit Blick auf die majestätische Sierra Madre. Das beeindruckende Gebirge umgibt den mexikanischen Urlaubsort am Pazifik mit einer atemberaubenden Kulisse. Wir fahren zur Playa Los Muertos und genießen einen entspannten Spaziergang entlang der Promenade Malecón, die mit ihren lebhaften Stränden und talentierten Straßenkünstlern zum Verweilen einlädt. Das Highlight des 300.000 Einwohner großen Ortes ist die Zona Romántica. Die charmante Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Straßen, Boutiquen, Galerien, Cafés und Restaurants strahlt einen besonderen Charme aus und verzauberte bereits in den 1960er Jahren Elizabeth Taylor und Richard Burton. Besonders die Kirche von Guadalupe, mit ihrer märchenhaften Architektur, ist nicht nur für Romantiker ein Anziehungspunkt. Ein Abstecher in das Choco Museo versüßt uns den Tag und beschert den Daheimgebliebenen leckere Naschereien.

Die Norwegian Bliss



Fotos: Denis Ambrosius

## Terrazzo-Deko

Wir gießen Schmuckschalen, Kerzenständer oder Untersetzer.

Di 06.05. / Do 22.05. / Do 19.06. (jew. 19 Uhr)

3 Stunden – € 45,00 (inkl. Material & Softgetränken)



## Polymer Clay-Schmuck

Wir stellen schöne & individuelle Schmuckstücke her.

Di 08.04. / Di 13.05. (19 Uhr)

3 Stunden – € 42,00 (inkl. Material & Softgetränken)



**Tufting** Entdecke das faszinierende Tufting und stelle deinen eigenen kleinen Teppich in 3 Stunden her.

Do 10.04. / Do 24.04. / Do 15.05. (19 Uhr) / So 18.05. (14 Uhr)

3 Stunden – € 89,00 (inkl. Material & Softgetränken)



## Acryl Pouring

Erlebe den faszinierenden Farbfluss und werde zum Künstler!

Do 15.04. / Do 08.05. / Do 05.06. (jew. 19 Uhr)

3 Stunden – € 42,00 (inkl. Material & Softgetränken)



**Wallhangings** Wir gestalten zwei Dekoreifen oder Kränze mit Makramee, Draht-Lettering und Trockenblumen.

Do 17.04. / Di 29.04. / Di 20.05. / Di 17.06. (jew. 19 Uhr)

3 Stunden – € 45,00 (inkl. Material & Softgetränken)



## Linol-Stempel & Textildruck

Eure Drucke auf Papier & Textil (Shirts, Socken, Taschen, uvm.)

Di 22.04. / Di 03.06. / Di 24.06. (jew. 19 Uhr)

3 Stunden – € 42,00 (inkl. Material & Softgetränken)



**friemel stube** – Raum für Kreativität, Bianca Stüben  
Sülztorstraße 2, 21335 Lüneburg  
0157 740 71 569, friemel.stube.lg@gmail.com

Anmeldungen: [www.friemelstube.de](http://www.friemelstube.de)



friemel stube lg

Der berühmte Felsbogen „El Arco“



Kim steuert das Tenderboot sicher



Strahlend blauer Himmel  
in Mazatlán



### **Mazatlán – Strandabenteuer und historische Entdeckungen**

Mit einem Katamaran geht es für uns am nächsten Tag nach Stone Island. Hier verbringen wir die Zeit am schneeweißen, feinen Sandstrand. Die fantastischen Wellen laden zum Wassersport ein. Hier zeigt sich, dass das gesamte Gebiet in und um Mazatlán ein beliebtes Touristengebiet ist.

Gegen Abend fahren wir in den Distrito histórico, der seit dem 19. Jahrhundert sogar eine von deutschen Siedlern gegründete Bierbrauerei umfasst. Der Mercado Pino Suárez bietet eine riesige bunte Auswahl an frischen Lebensmitteln, so dass unser Abendessen aus Meeresfrüchten und sagenhaft leckerem Obst besteht.

### **Cabo San Lucas – ein unvergessliches maritimes Erlebnis**

Der 55.000 Einwohner umfassende Ort an der Südspitze der Baja California, ist nur mit einem Tenderboot zu erreichen. Kim durfte das Steuer übernehmen und so fuhren wir unter der Beobachtung von zahlreichen Seehunden und Pelikanen bei 27 Grad in den Hafen ein. Der berühmte Felsbogen „El Arco“ am

Lands End und Pelican Rock ist unser Tagesziel. Wir schippern in einem kleinen Glasbodenboot mit unserem Klipper El Jefe auf den Pazifik hinaus, zahlreiche bunte Fische und sogar Delphine und Wale sind unsere Begleiter – ein traumhafter und magischer Abschluss unserer Reise.

Wir haben uns wohl in Mexiko gefühlt, aber ich möchte auch nicht verschweigen, dass die besuchten Orte besonders beschützte Bereiche sind. An den Anblick von stark bewaffneten Polizisten am Strand und in den Touristenhochburgen musste ich mich erst einmal gewöhnen. Ein individueller Urlaub unterliegt Verhaltensregeln, wie zum Beispiel, dass man nicht mehr nach Einbruch der Dunkelheit auf den Straßen außerhalb der Städte unterwegs sein sollte, daher ist eine Kreuzfahrt eine sehr sichere Alternative.

Zurück auf der Norwegian Bliss genießen wir einen weiteren Tag auf hoher See und erkunden das Schiff. Eine Kartbahn, Musicalshows, ein Comedyclub, ein Wasserpark, ein Minigolfplatz und ein sehr schönes Spa lassen die Zeit unter der Sonne Mexikos schnell vergehen. Adiós.

13.12.2025

Leuphana Libeskind Auditorium

20.00 Uhr

QUADRAT-VERLAG PRÄSENTIERT:

4.



# Große Internationale Weihnachtsgala

Musikalische Leitung:  
**Alexander Eissele**

*mit dem*

*friends*  
ORCHESTRA

**Jetzt schon Tickets sichern!**

Kartenvorverkauf ab 15.04.2025 unter [www.zentralgebäude.de](http://www.zentralgebäude.de)

# Sundowner

**Überraschungsfilm  
im Scala und Wein in  
der Weinbar Wabnitz**

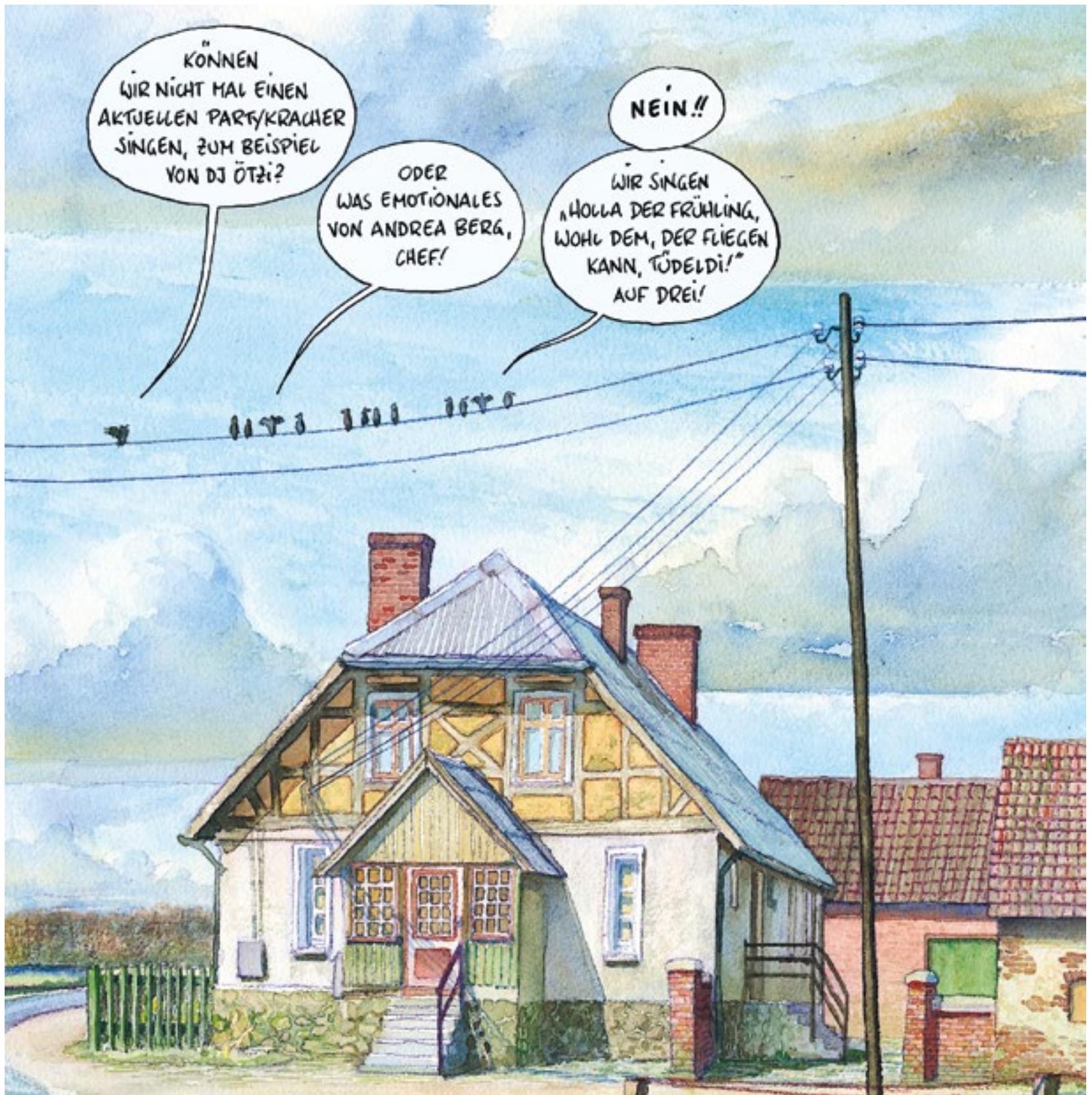
FOTOS: HAJO BOLDT











KÖNNEN  
WIR NICHT MAL EINEN  
AKTUELLEN PARTYKRACHER  
SINGEN, ZUM BEISPIEL  
VON DJ ÖTZI?

ODER  
WAS EMOTIONALES  
VON ANDREA BERG,  
CHEF!

NEIN!!

WIR SINGEN  
„HOLLA DER FRÜHLING,  
WOHL DEM, DER FLIEGEN  
KANN, TÜDELDI!“  
AUF DREI!

# Ostern – düchtig wat los

VUN GÜNTHER WAGENER

**D**e Experten striedt sik: Is Wiehnachten dat gröttste Fest in 't Johr oder Ostern?

Op jeden Fall is ok to Ostern bannig veel los un dat giff't in all Gegenden vun Düütschland vele Traditschoonen un Bruukwiesen.

In 'n Spreewoold bi de Sorben warrt hüüt noch to Ostern dat Osterwater haalt. Dor sünd junge Deerns ünnerwegens un haalt dat Water in enen Kroog ut enen Beek oder een Born. Op den Weg dröfft keeneen snacken, sünst verlütt dat Water sien Kraft to 'n Heelmaaken. Mit dat Water warrt dat Veeh nattsprütt, dormit dat gesund blifft. Un de Deerns wascht sik Hals un Gesicht; dat sorgt för Schönheit un frische Klöör. Kerls drinkt to 'n Eten ok gern een Osterwater, man dat is meisttieds een Schnaps!

In de Bargen lett man an 'n ersten Osterdag faken dat Osterrad rullen. Een Holtrad warrt mit Stroh ümwickelt, ansteken un man lett dat den Barg daalrullen. Kippt dat Rad üm, giff't dat een schlechte Aarnt, rullt dat liek daal, warrt de Aarnt goot. Düsse Bruuk is al över 2000 Johr olt.

Dat Eiersmieten geiht ümmer mehr trüch. Kakte Eier warrt op 'n Spazeergang mitnahmen un an ene bestimmte Steed fangt dat Wettsmieten an. Dorbi mutt een mit dat Ei op een Teel smieten un dat drepn. Wenn dat Ei dorbi nich twei geiht, is dat en besünners godet Teken, wobi man dat Ei smieten oder truedeln kann.

Wiet verdreedt bi uns is dat Anmalen vun utpuste oder hart kaakte Eier mit bunte Farven. Op den Ostermarkt kann man solke Eier köpen, man veel mehr Spaas maakt dat besünners de Kinner, düsse Eier sülms antomalen un denn de utpusten Eier in Twiege to hangen, buten in enen Busch oder in de Stuuw an Barken- oder Obstböömtwiegen. De anmalten un hartkaken Eier giff't dat denn to 'n Fröhstück an de beiden Osterdaag. Bunte Ostereier söken hört woll to de gröttste Traditschoon in uns Rebeet. Besünners för de Kinner is dat ümmer wedder een bannig opregen Belevnis un se freit



sik dor al vele Daag vörher op. Wenn dat Osterfröhstück endlich vöröver is, stört se mit ehre Körv in den groden Goorn un fangt dat Söken an, wobi de Öllern för de gröteren Kinner al bannig gode Verstecken utsöken mööt, sünst is de Spaaß ratzfatzt vörbi. De Lütten hebbt meisttieds nich ganz so veel in ehren Korv as de groten, man wenn dat Söken vörbi is, warrt bi uns allens op enen groten Disch utkippt un recht opdeelt twüschen de Kinner. Un wenn dat nich opgeiht mit de Eier lütt un groot, de Schokoladenosterhasen un annern Sööt-kraam, dennso mutt noch mol nasöcht warm, denn de Osterhaas bringt för all Kinner dat glieke.

Den Osterhaas giff't dat al siet 300 Johren bi uns un de Chinesen schüll't sik al vör 5000 Johren bemalte Eier to 'n Fröhjohrsanfang schenkt hebben. Sowohl de Haas as ok de Eier gelt as een Symbol för de Fruchtbarkeit un för dat Waakwarrn vun 't Leven. Dorüm passt Ostern un dat Fröhjohr ok goot tosamen. De germanische Fröhjohrgöttin Ostara hett den Haas

as heiliget Deert an ehre Siet, un wieldat de Hasen sik düchtig vermehren doot, gelt de Haas un dat Ei as Symbol för Fruchtbarkeit un as Ursprung för ne 'et Leven. Al in de Antike finnt sik düsse beiden op ole Vasen un Kacheln. Vun dat laate Mittelöller af an wörn Haas un Ei dat Sinnbild för dat Opstahn vun Jesus un kregen so ene christliche Bedüden.

Jüst so is dat mit dat Osterfüer, dat dat ok in vele Dörper op 'n Lann noch geven deit. In ole Tieden wöör dat Osterfüer afbrennt, üm den Winter to verdrievn. De Asch vun dat Fier künn man goot as Dünger för de Feller bruken un allens künn beter wassen. Later hett man ut düsse ole heidnische Bruukwies enen christlichen Betooog herstellt un seggt, dat Osterfüer steiht för dat Opstahn vun Jesus vun den Dood.

To 'n Schluss maakt wi nu enen Osterspaziergang, man ok de geiht op de Bibel trüch, wo vertellt warrt, dat de Jünger nich glöven künn't, dat Jesus wedder opstahn is. Un so gaht se los un söökt em.

### Herausgeber

Quadrat Verlag, Edmund Minhoff  
Lauensteinstraße 31–33  
21339 Lüneburg  
Postfach 2123, 21311 Lüneburg  
Tel. 0 41 31 / 70 71 72  
www.quadratlueneburg.de

### Verleger

Ed Minhoff  
minhoff@quadratlueneburg.de

### Chefredakteurin

Christiane Bleumer (v.i.S.d.P.)  
bleumer@quadratlueneburg.de

### Redaktion

Irene Lange  
Caren Hodel  
Horst Lietzberg  
Denis Ambrosius

### Gastautoren

Carlo Eggeling  
Sören Wabnitz  
Melanie Mandt  
Anna Kaufmann  
Saskia Druskeit  
Günther Wagener  
Dr. Heike Düselder  
Lenja Ossenbrüggen

### Schlussredaktion

Martin Rohlfing

### Gestaltung

Bianca Stüben, Imke Olsson  
grafik@quadratlueneburg.de

### Foto

Enno Friedrich  
www.ef-artfoto.de  
Hans-Joachim Boldt  
hajo.boldt@googlemail.com

### Anzeigen & Vertrieb

Ed Minhoff  
anzeigen@quadratlueneburg.de

### Erscheinungsweise

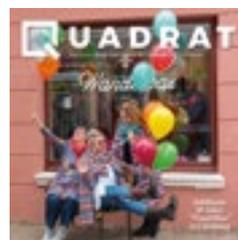
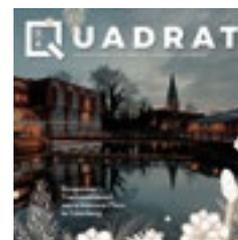
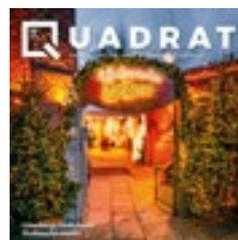
Quadrat ist monatlich und kostenlos  
in Lüneburg, Adendorf, Bardowick und  
Reppenstedt erhältlich.

### Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024  
vom 01.01.2024; Download unter  
quadratlueneburg.de > Über Quadrat

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Copyright für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim  
Verlag. Nachdruck und Vervielfältigungen (auch auszugs-  
weise), Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk  
sowie Speicherung auf elektronischen Medien nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt  
eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Ver-  
lag keine Haftung. Mit Namen oder Initialen gekennzeich-  
nete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des  
Herausgebers wieder.

## Die nächste Quadrat-Ausgabe erscheint Anfang Mai 2025



## Quadrat abonnieren!

**12 Ausgaben Quadrat-Magazin im Jahresabo – inklusive  
Versandkosten für 50,00 Euro! Senden Sie uns eine E-Mail  
an [info@quadratlueneburg.de](mailto:info@quadratlueneburg.de) unter dem Stichwort  
„Quadrat-Abo“ mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift.**

**Die erste Ausgabe erhalten Sie direkt nach Eingang Ihrer  
Zahlung. Einfacher geht's nicht!**

## Hier liegt das Quadrat für Sie aus

Alcedo · Anna's Café · ArteSanum · Audi Zentrum Lüneburg · Auto Brehm · Bäckerei Harms · Bell & Beans · Best Western Plus Residenz Hotel · Brillen Curdt · Bursian · Café Bernstein · Café Zeitgeist · Castanea Adendorf · Central · Coffee House No. 1 · Dannacker & Laudien · Das Kleine Restaurant · Der Goldmann · Die Genusswelt · Dormero Altes Kaufhaus · Edeka Bergmann (Saline, Loewe-Center) · Edeka Supper & Hamann (Oedeme) · Edeka Tschorn (Am Sande) · Elba Rad · Eli · Elrado · Feinschmeckerei · Feinsinn · Frappé · Freu dich! · Goldschmiede Arthur Müller · Graubner · Grossmann & Berger · Gut Bardenhagen · Günsche · Hansestadt Immobilien · Hold · Hotel Bargenturm · Hotel Bergström · Jesco v. Neuhoff · Krone · La Taverna · Lieblingsstück · Lünebuch · Mälzer Brauhaus · Mälzer Mühle · Mama Rosa · Mango Restaurant · Marc O'Pollo · Mölders · Ochi's Barcelona · Optik Meyer · Optik Warnecke · Ortho Klinik · Osteria Häcklingen · Piccanti · Piemons · Plaschka · Q5 · Reiseagentur Brinkmann · Reisebüro Rossberger · Resch · Manufaktur Sehen · Ricardo Paul · Röhms Deli · Roy Robson Markt 3 · Roy Robson Outlet · SaLü · SCALA Programmkino · Schallander · Schokothek · Schlachtereieroth · Schuhhaus Schnabel · S&K · Sparkasse An der Münze & Am Sande · Speicherhaus Café · Stadtbücherei · Stadtgespräch · Steakhaus am Sande · Steakhaus zur Alten Schmiede · Street One · Süpke · Tanzschule Beuss · Theater Lüneburg · Tourist Information · Trendholder · Vario-Paper (Kreideberg, Rote-Hahn-Straße) · Venus Moden · Vital & bewegt · Volksbank · Wabnitz · Weinhandlung · Wir leben-Apotheken · Wohnstore · Wrede Blumen · Wulf Mode · Wyndberg · Zum Heidkrug · Zum Roten Tore · 25 Minutes

**Kostenlose<sup>1</sup>  
Steinschlagreparatur**

# GLASKLARER SERVICE

**Der hält, was er verspricht!**

## Unsere Leistungen:

- ✓ **Fachmännische Reparatur & Kalibrierung** – Sensoren werden korrekt eingestellt.
  - ✓ **Hochwertige Materialien** – Originalteile oder gleichwertige Alternativen.
- ✓ **Kompetente Abwicklung** – Wir unterstützen Sie bei den Versicherungsformalitäten.
- ✓ **Sicherheit geht vor** – Vorbeugen spart Folgekosten & erhöht Ihre Fahrsicherheit.

<sup>1</sup>Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.



**SKODA**



Nutzfahrzeuge

**FIAT**

**FIAT**  
PROFESSIONAL

**Dannacker & Laudien GmbH**  
August-Horch-Straße 22, Lüneburg

**Autozentrum Uelzener Straße**  
Dannacker & Laudien GmbH  
Universitätsallee 13, Lüneburg



NEU



Einfach Dein E-Rezept per

wir leben

App

einlesen!



App drauf • Karte dran  
• wir leben kann!

Schnell und einfach Deine E-Rezepte mit der Gesundheitskarte per App einlesen und Deine Medikamente bestellen!

Jetzt kostenlos runterladen für iOS oder Android:



5 €  
BONUS

auf Deinen ersten Gesundheitskarten-Scan!\*

\* Gültig beim ersten Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und Bestellung über die wir leben • App für nicht verschreibungspflichtige Produkte (außer Bücher) ab einem Warenkorbwert von 5,- € und nur für registrierte Kunden.

Dein Gesundheitspartner

